Merseuraer Taaeblat Merseburger Rucier Merseburger Zeitung

Sonnabendausgabe

itte

eater. libr:

ipzig.

igeffin,

teiten." Salle: e. völbe

htspielen in De

L

G.

81/4 Uhr tna

en

illilli irken

271

agen, es olung. g, tr. 18

Merfeburg, den 4. Juni 1927

Neues in Kürze.

Die Borlage auf Bereinheitlichung der Steuer. veranlagungen im Reich, in den Ländern und in den Gemeinden hag die Justimmung des Reichseinteits gefunden. Die Borlage geht dem Veichse iog Erde Juni zu. Dem Gefes sind angestigt-des Grundsteuerrähmengelet, das Gewerbesteuer-rahmengeset und das Gedäubeentschungsgeset,

Der Stang der Handelsvertragsverhanblungen mit den Nachdaritaaten hat lich im Mai nicht ge-ebilett. Mit Volen ruhen die Archepckungen, da die Antiwort Karlschaus wieder aussiecht. Die Selegation in Karis nimmt am 10. Juni die Be-lerchungen mit den Franzolen wieder auf.

Bie der Londomer Korrespondent des Pariser Matin" zu melden weiß, ist auf der Kölner Konsterng der deutschen und englischen Schwer-nduftrie am 11. Zunt mit einem Beitritt Englands zum internationalen Stagliche zum einernationalen

In ben Tagen nach Pfingsten wird eine Kommisson aus dem Ministerium der besetzten Gebietes Gebietes die innerhalb des besetzten Gebietes liegenden deutschen Gerapen, insbesondere die dentich delassische deutsche deutsch

Für die Pfinglitage find im Direttionsbegirt Berlin neun Betriebsversammlungen der Gleinschner einbertige, die sich mit ben ungenigenben Sohnerbältniffen befalfen wollen und in denen ein neuer Schritt beim Generalbirettor aur Erböung ber Löhne bis 1. Juli beschlassen

Aus Anlaß der Schutsbundtagung fand gestern abend eine große Kundgebung sit das gesamte Deutschum und sit den Anschus Oesterreichs an Deutschad in Regensburg statt.

In einer Bersamtlung des Stahlhelms in Stolp wurde aus bestimmter Quelle mitgeteilt, baß dort demnächst eine polnisch zeitung gegründet merden soll. Es wurde einmütig eine Protest-resolution gegen biese Jeitungsgründung an-genommen, die offendar von Danzig aus sinan-ziert wird.

In Paris fam es geitern nach einer Beschitigung des Universitätslaboratoriums durch den Universitätslaboratoriums durch den Universitätsminister Gerriot que einer Demonitarion ronalistische Eudenneten und Partelgänger gegen den Minister. Die Demonitaraten beschimpten Serriot und schiggen unter den Aufen: "Nieder mit Herriott Ge sehe Daudeit" mit Knüppeln und Tolschägern auf sein Auto ein. Deudet ist der Tülger der nationalistischen "Action française".

An der Barijer Börje hat lich gestern das Gerücht verdreitet, daß die Regierung dinnen turzen eine neue Konsoldbierungsanleihe ausstegen werde. Etele werde bie bisher mur vorsäusige Rich-soliung der Borschölis der Bant von Franteis-burch langeisige Anteiben in endgultige Rück-soliung unwandeln. Sierdurch hosst zu gesterung in Best von Exparteis gierung in Best von Bargeb stür ihre Zahlungen an die Bant von Franteich zu gelangen.

Der König von England vollendete gestern sein 2. Lebensjagr.

Der ungarische Außenminister nahm in einer vielbeachteten Rebe gegen eine Zollunion ber Donaustaaten Stellung.

Das Amisblatt ber portugiesischen Regierung bat am 30. Mai ein offigielles Defret veröffents lich, bemaufolge bas in ber portugissischen Kolonie Angole besichiganahmt gemeiene beutsische Grundseigentum an die beutschen Eigentümer gurücksegen werden soll.

Keine Hoffnungen auf Genf!

Raumungs-, Rolonial- und Mandatsfrage werden auch in der bevorstehenden Boller-bundstagung nicht zur Sprache kommen.

Dundstagung nicht zu
Der Untergeneraliefreiar bes Bölferbundes,
Du four, hat gestenn Retlin wieder verlassen.
Du four, hat gestenn Retlin wieder verlassen.
Du ein offizieller Bericht über die hortigen Beiprechungen nicht ausgegeben wird, die lauf die Main's Meldung vom 1. Mai verwiesen, wonach der Migweb Lusiours in Berlin geweien ist, Deutschland eine Jurid stell ung von Kanmungs, Kolonials und Mandaugung nachgenten eine Fürstellung von Aumungs, Kolonials und Mandaugung nachgelegen.
Das "Journat" bestätigt in einem offiziöen kritiel, doh in Genl teine Käumungs; ragen entschieden werden. Den von ausländigen genen entschieden werden. Den von ausländigen genen micht den der keiter den der kritieler "konten Best gestente entagenie lautenden Andermationen stehe die französsich kritiellen willige der "Goite" melbet, sind die Bespechungen milichen den drei Andermassen in die Malnahme in die Mandaus Bunich nach Aufmahme in die Mandaus der der mit jien aum Volichtung gebracht worden. Der beutiche Wannsch werden wie der Griffung inden, aber nicht in der Tuntitagung einen, aber nicht in der Tuntitagung einen, aber nicht in der Tuntitagung einer einer einer kreiser.

"Entente coloniale" Krankreich-England!

"Entente coloniale" Frankreich-England!

Frankreichs.

Boincare erlätet in seiner Ansprache, niemals habe zwischen ben beiben Rationen mehr Vertrauen und größer: Unifanglichteit gebereicht als gegenwärtig. England und Frankreich mitten fich darüber verftändigen, ihre Kolonial methoden zu vereinigen, um wechselseitig ihre Erlahrungen auszunuhen.

Das Jeld biefen neuen "Entente coloniale" ift gleich bem der "Entente corbiale", natürlich in der Saupflache die Belämplung der betichen Ansprückstellen und Randatsfragen auf der bevorftehenden Bilterbundbefonferen bürfte bie Entente als ihren ersten Ersolg wichen fonnen.

Litauen verlangt Bertagung der Memelbeschwerde.

der Alemelbelchwerve.
Wie das Völferbundseftetatiat mitteile, hat der Genetalseftetät des Völferbundse zu der, von der deutsche Alemen dem Völferbundserat ein gereichten Volgemerde er Memelländer ein Telegtamm des litauligen Ainisterpassibenten Woldemar erhalten, in dem die litaulige Regierung erfätt, lie habe von den Veldwerden der deutschen Aegierung feinerlei Kenntnis erhalten und behalte sich das Recht vor, eine Vertagung der bereits auf die Tagesordnung der Austragung des Kacks geleigten Veldwerten der Wemelländer auf eine patere Session des Rates zu verlangen.

au verlangen. Das Leitauischen Regierung zeugt von einem recht schlichten Gewillen und wird zweitellos überall einige Verrwunderungeregen, da vie von ver litauischen Regierung bekanntgegebenen angebiden Gründe in teiner Weile lich haltig sind, wie das Kommentar des Reichsaußen mit siese einwandfrei lesstletzt. Die beutich Kegierung die Kelchwerbe aus Entwertende der Kentende der

Verstärkung des "Bahnschutzes" im Saargebiet?

Die bentiche Delegation für Genf.

Inenpolitifs it eine mehritägies Auspepause eingetreten. Die Wehrzahl der Minister wird mährend der Feiertage ni ch in Wedrin weisen. Die gestrige Kadinetisssung besoht ich auch mit den Vordrechtungen sitt Gen 1. Die Zusemmen-stellung der deutsche Delegation wurde wieder hert Stresenann übertalfen. Sie wird die gleiche sein, wie auf der letzten Katstagung.

Wolken über Pfingsten.

Wolfen über Binglein Das siehne Aussiehung des heitigen Geites ist getommen, dunon de bingingen mit feurigen Jungen au predigen. Geit Jahren prebigt man uns von der Költerers ichnung, and der an prebigen den der Schlener gestellichen Sein dien Beite beite Gestellichen Lein dien, das uns der Beites die und erfelle beite und echte beitige Gestellichen Beit dien, das im der bereitst die und echte beitige Gestellichen den die heite beitigste und echte beitigs werden der Schlener in der Költerbeit und "Möre "Könnung" Engriften von den Geite bebingungsloien Reriohnung und Bertändigung erfüllten mir Deutlichen die Schiegung "Schierbeit" der Konnung der Keitondung und Kertandigung erfüllten mir Deutlichen die Kontigung "Erichefbeit" durch das Danes "Monterteit erfüllten mir Deutlichen der Kontigung "Erichefbeit" durch das Danes "Monterteit erfüllten mir Deutlichen der Keiten sicht "Schiegung" "Erichefbeit" durch das Danes "Monterteit erfüllten mir deutlich "Die Käumung aber blied vor des eines weiter der sieht. Die Käumung aber blied vor der sieht der Schiegung der kliederbeiten gestellt werden siehe siehe der siehe der siehe siehe siehe der siehe siehe der siehe der siehe der siehe der siehe der siehe siehe der siehe siehe der siehe der siehe der siehe der siehe si

Die Plane der Sowjetunion.

Die Plane der Sowjetunion.
Aus Wosfau wird gemelbet, daß das politische Bureau in verschiedenen Beschüllen über die gegenwärtige politische Zage der Sowjetunion zum Ausdruck gehreit gegen England unternommen werden solle. Man erwartet von Greßtritamien vorderfand vollige Genugtuung. Jerner sollen Wespinahmen zum Abschülf von Garankierverträgen mit Frankreich und Japan ergriffen werden, nub die Anertenung durch Amerika und die Verlingen erfollen. Reglerung will versuchen. Die Reglerung will versuchen. Die Reglerung will versuchen. Die perische Reglerung

Meutralitätserflärung Polens.

Wie die Blätter mitteilen, erflärte Jalesti dem ruflidjen Gesandten Woftom geftern, das die polntigie Regierung beissolfen habe, in den millichendblidgen Konflitt firtte Neutratlide zu bewahren. Eine ahnliche Ertlätung hat der pol-nische Gesandte in London im Foreign Office ab-gegeben.

eigentum an die deutschen Eigentümer zurück gegeben werden soll.

Aus Alfgen verloutet: Die griechische Kammer Kord we sit ge en ge von Indien eine starte Und gesten endspulltig die neue Verfassung verden bed ire en verden verden des die neue Verfassung verden des die nach der kanner Kord werden der die kanner kanner der die kanner de

Stämme, die vor einigen Jahren revoltierten und damals durch eine besondere britische Expe-bition wieder zur Ausge gebracht werden mußten, einen ähnlichen Aufftand vorbereiten. — Man mitd nicht sess gebracht werden, des sich hier nicht um mohammedantische, sondern um to mm unf ist ise Untursen hondett. Die Weldung stammt aus englischer Quelle.

Ameritanifche Bantiers ermagen Rußlandfredite.

Ruhlamdredite.

Rach dem Reuverfer "Journal of Commerce" erwägen ameritanische Bantiers die Ausdehnung von Krediten an Aussand, um na ch dem englische zulstieben en Bruch den russische und eine Aussenhause des Ausserbeiten an Aussenhause des Ausserbeiten aus den Ausserbeiten der Ausserbeite der auflächen Erimmung in der Deffentlichkeit gegen die Bantleestredite sein. Das "Journal of Commerce" gibt selhi zu, daß das zussische ameritanische Sandelsabtommen unwährscheiniser dem je ist. Auch hat der ameritanische Einzigenden Sandelsabtommen ein der sie darf gegen die verbrecherische Aussichen er sehr schaft gegen die verbrecherische Aussichen unsehrscheite der Ausserbeite der Kalfingtoner Sandelsabtommer sehr schaft gegen die verbrecherische Agitationstätigteit Wosfaus ausgesprochen.

England fürchtet für feinen Sanbel. Der britifche Innenminifter gab geftern im

unterhause die Erstärung ab, daß die Regierung nicht die Absich habe, den Sandel zwischen Engleung nach und Russand zu erschweren; einzige Ausnahme sei, daß fünftig fein britischer Konsularbeamter in Rusland amtiere und bas die Gin-reiseerlaubnis nach England an die Berpflichtung gebunden würde, fich jeder ungesetlichen Propa-ganda ju enthalten.

In Megifo-City ift bie Comjetgesandtichaft n ber Polizei burchjucht morben.

darf für Lieferungen, die es ausführt, baldiger Beschlung. Henn die Ciaatsbanken von England und Amerika die Ginansierung des russiehend und Amerika die Ginansierung des nichtender Grote und Importagelägits werweigern oder geten mindt die Ginansierung des russiehenden und die Ginansierung des russiehenden die Grote der Grote

Rach bet Warschauer "Rzeczposposita" beginnt am 2.Junt in Paris die Tagung des neuen pol-nischeufische Geledsgerichs unter Bossit der Logienel. Volnische Staatsangehörige fiellen Ex-jatan fpx üde en Deutschaub in höhe von 300 Millionen Goldfranken.

Die Wahrheit über die "Mafia".

Muffolinis Rampf gegen das fizilianifche Räuberunwefen.

schwigen. In der Umgebung von Mistretta und Batti wurde eine Bande bingsest gemacht von 40 Mann, die sich mit Biehraub beschäftigte.

Tiere im Berte von awei Missionen wurden ihnen abgenommen. Eine andere Bande in Bedmen und Mendomie und Mendomie und Mendomie und Mendomie und Mendomie und Mendomie des Antonio der Gereichte und Mendomie des Antonio der Gereichte des Antonio des

Revolutionare Agitation

nneie den Angen des denissen Schödden.
Die Nussisische Bolische Labe Beliche is den ichne des Koten Geonttampler-Bundes, der ju Kingsten in der Keichshamplichaft zusammeneritit, für den zweiten Pflingitug zu ist de ein geladen. Die Recolutionsagistätion der Auffen vollgieht fich unter den Angen der Behöre, den den geringken Albertjand bei den versantwortlichen Stellen zu sinden!

Weitbanfett in ber ruffiffen Botichaft,

Geibanteit in der rugigigen vorgigig. Wie ein geibanteit in der rugigigen von gestelle mitgeteilt wird, jit es richig, das antäßlich der Anwelenheit des lowjetruflichen Außenkommissass, Achtichen in Berlin die russische Bochhaft ein Geibanteit geben wird, zu dem der Reichsankerumister eingeladen sind Thickheftin wird am sommenden Mittwoch in Berlin etwartei.

wortet.

— Es witd also der merkwürdige gall ein-treten, daß sich deutsche Minister an denselben Lisch seken, an dem turz vorter deutsche un-nissische der der der der der der der nissische der der der der der der der beraten haben. Der Gastaeber hat zwei Gesichter.

Wie aus Berlin gemeldet wird, beabsichigt der zustige Außentommissar Achtischer in den Reichsaußenminister Dr. Eirzelmann sigen im Baden. Baden zu bejuden. Die Auregung dazu sei von Thöttich et ist felbst aus-gegangen. Die Zusemmentunf jei für den näch, sten Wontag in Aussicht genommen.

Bur Befoldungsreform der Beamten.

Jute Bestolungstesen der Bedinten.
Das Beantenbesdownsgesse liegt immer noch im Reichselmenzmiristerlum. De der Reichselmen 14. Juni wieder zusammentritt, is Mespaal der Minister aber lurge Plingsterlen antritt, is ist au damit zu rechien, des die Borlage vor I Oftober Gelek wird.
Wie wir zuverfälfig erfahren, bewegen sich die Gefamterschingen für die Beantenschaft im Ausmaß von 5 die 18 Frog. In dieser Höckschinammister in den Bereitungen mit den Referenten sitz tragbar erstärt.

Der griechische Finangminister legte Kannner das Budget vor, das ein Desigit ist 49 Mill. Drachmen ausweist.



Staatl. Fachingen an haben in der Hauptniederlage

Helmbold & Co., Letpziger Str. 104

Was sich Berlin erzählt.

Das Jani-Austre. — Die Edneiberin in Suhe eine Sande bindigtig emmäd, von der Mann, die fich mit Suberande befolkligte.

Das Jani-Austre. — Die Edneiberin in Suhe ein Suber in Gestelle der Suber die S

ist bod peraltet! Allenfalls kann ber moderne Mentig ipres Gelichters von Baneuropa prechen. Auf jeder Fall und eine Bereichter Stere Gelichters von ingendeiner Mertigheiten dem in der Gerbarmert not ben Geblöderung, kellt mur die Gerbarmert not den Geblöderant. Mit überlegenen Röchel noberen Sole Leute an den Aussiellungsballen om 300 norüber, die jedt vier Woden lang de Anjehrigtigt tragen: "Der deutsche Frontfampfer. Mildodumen aus dem Bellitrtege." Das ist mittiglich etwas ganz Unbagreilliches, kiellt auch die "demotratige" Presie leit. Man dente hier handelt es sich nicht um trgendeinen Jesens, um irgendeine Ausnitziellungen, bie auf ingendeine Ausnitziellungen gehoein funstreolitischares Gedeilig, jondern um eine Gammlung von Kriegsbarifellungen, die mein Gammlung von Kriegsbarifellungen, die mein Gammlung von Kriegsbarifellungen, die mein genebein Eugert haben. Go mie es vanz. Richt wie der Geschieden auf Geschieden gat is, wie itgendein Gespirachen auf Einstelle der gat is, wie itgendein Gespirachen auf Einstelle der gat is, wie itgendein Gespirachen Durchsichte gat is, wie itgendein Gespirachen Durchsichte gat ein Bertaft weit folsichen Durchsichte gene

ib me itgendein Gehrinden auf einehige his posse gat is, wie itgendein Gehrinden auf einehige his possephoresjeert.

Benn wir ichtigten Durchschrittsbürger ein Zehen wir ichtiguns der Anne sollt es eine Utfinde gestellt der Sperifeit malen insten han sollt es eine Utfinde Sperifeit mach eine Bertreit der Sperifeit mit der Sperifeit der Auch ist der Angeleit der Sperifeit der Angeleit der Sperifeit der Sperifeit

wenn feinds deutse meins freimi fönner

> árift! perfta bis au

Die genfest Der E sehens ichaft wed von der G einen daß se läßt; die Fil die Fil

So to den, t mütsa Jünge

Jünge wurde schaft eine E ein M

pon d der di gen ui anveri ge i it neren erhält hens.

den 2

Un nicht i ren 3 follter wird

jein, Bolts

Uj

Mus Stadt und Umaeduna.

Pfingften, der Beburtstag der Rirche.

iche und Staates Gesichier.

absichtigt erin den schon in Inregung bst aus: den näch:

amten. mer noch Reichstag Wehrzahl ntritt, so age vor

im Aus. Sohe hat ratungen. ärt.

8**tr.104 6**6094. 0

nerie vot heln fah-illen am bie Auf-er, Bild-ist wirks auch die hier han-nus, um schern in dereiende dern um dern

urtunde i, wie er wir von hen Leitz rgreulen, lifel, die heatralift haft, die em diejer feldgraue nte Sole

m bieset im Lands er, vom eder sein nen brins seum sie merungen nen vers Balerien sous ses sergiönise erjährige s sollten

verlattt. An der Artiche eingen der in den Ilnd doch erleben wir es, daß so viele nicht wissen, was sie gerade in dieser ichwe-ren Zeit an ihrer Kirche haben könnten und lossen. Für die Jutunft unseres Bolfes wird es von ausschlagagebender Bedeutung ein, ob die Kirche wieder das gesamte Bolfsleben umfassen und durchdringen

Das Kfingtifeft ist der Geburtstag der Kirche. Ein Grund, ihrer danskar zu ge-benken. Ihr wollen wir die Treue halten, wenn auch viele abseits stehen oder gar seinblessa sind. Ohne Kirche abt es keine deutsche Unterstehung, keinen Gesit der Ge-meinschaft am inneren Menschen!

Abbau von Junglehrern.

Die Staatsregierung hat den Regierungen Mittel überwiesen, aus denen Junglehrern, die freiwillig den Bolksschuschereberuf ausgeben wollen und daher auf Unterbringung im öffent-lichen Schuldienst feinen Wert mehr legen, einmalige Beihilfen von 1000 Rm. gezahlt werben fonnen. Bei ber Bewilligung biefer Beihilfen enfen die in Betracht fommenden Bewerber die schriftliche Erflärung abzugeben, daß sie mit ihrer Itreichung in der Schulamtsbewerberliste einsverstanden sind und auf Unterbringung verzichten. Unträge tonnen nur berudfichtigt werden, wenn fie bis jum 30. September 1927 bei bem betreffenden Regierungspräfibenten geftellt werden.

Dom ahlen Merfcheborcher.

John alpen Herfaleovalet.

Zewr breiks Graße Side im Schadde. Ob
des nich a dieden ge fielt des Judn is. Aus alln
Kohn fließe dr Schwesk, mar is schadde of
den ge armeedt, mechols Biet am liedhen aus
Schalleemen drink un geste im liedhen aus
Schalleemen drink un geste den liedhen aus
Schalleemen drink un geste den geste den
Geberten der der den den den den der
Geberten der der den der den den den
Geberten der der der der der der
Geberten der der der der der
Geberten der der der der
Geberten der der der der der
Geberten der der der der der
Geberten der der der
Geberten der der der
Geberten der der
Geberten der der der
Geberten der der der
Geberten der der der
Geberten der der
Geberten der der der
Geberten der der
Geberten der der der
Geberten der der
Geberten der der
Geberten der
Gebe

12. Deutscher Evangelischer Gemeindetag.

"Chefurcht, die Brundlage aller Gemeindearbeit."

"Ehefurcht, die Grundlag Der 12. Deutsche Gemagelische Gemeinderag in Magdeburg hat unter dem Borstin von Gen.-Sup. D. Sch i an lein Ende erzeicht. Jahlreiche Bertreter waren dazu aus allent Teilen Deutschleichen, nicht nur Pjarrer, sondern auch Gemeindeälteste und Bertorderte, um über das zu beraten, was heute sitz die eangellschen Gemeinden zum Anthau von Kirche und Voll nötig ist. In den Gottesdensten am Gontag prachen a. Gen.-Sup. D. Stolte, Konf.-Nat 3 in pel, Vorol. D. an g. Den Eröffnunasgottesdenst im Dom hielt Obertirchenta D. Cordes die diestliche eangellsche Gemeinde mülfe ein Korel der Rurderliebe

ein Sort ber Bruberliebe

Brudenbauer zwijchen Rirche und Arbeiters fchaft.

und por allem por Gott.

Die Wichtigfeit und Rotwenbigfeit

deiler Ehrfurchischaffung zeste nicht nur für die Jugend, sondern für jedes Gemeindeglied, für die Kermften wie die Reichsten, denn sie alle seine Brüder und Schwesten. — An der Aushprach betiltgte sich a. auch D. Zacobi und teilste wertvolle Erfahrungen aus seinem ersahrungsreichen Leben mit.

Erfahrungen aus seinem ersahrungsreichen Leben mit.

Jür die Glieber der Stadtgemeinden sprach, Sup. Danneils Magheburg, der die Worksatbeiten sir die Togung geseiste hoate, über "Gemeinde und Bezirt". Die Sezirtseinteilung ichassen einen schaftliche sprache die Angeneinden schaftliche führert und Gemeindeglieder; sür die Glieder der Landsemeinden schieder, "Die Sorgen der Landsemeinden". Auf einem Gemein de aben den den Sommern "Die Sorgen der Landsemeinden". Auf einem Gemein de aben dem Sommern der Landsemeinden son dem Sonnifications und Kaufmann Zentische sie den Kaufmann Zentische sie den Kaufmann Zentische sie den Kaufmann Zentische sie den Kaufmann Zentische Sorgen der Kaufmann Zentische Sorgen der Kaufmann Zentische Sorgen der Kaufmann Zentische Geb. Rat Dr. Auntel, M. d. R., in der Behandlung

"Rirche ober nicht?!"

ein klares Bekenntnis jur enangelischen Kirche ab. Er deutete in leinen Ausssührungen an, daß in den Beihandlungen um das Neichsschuselst lich erweisen werde, ob die evangelische Kirche gutünftigen Geschecken ihre Erhalter ungetürzt übertlefern fönne in einer Zeit, in der die Nachwirtung des Materialismus noch allgemein zu verspüren sei. Gen. Sun. D. Schlan Sam.

verlpüten sei. Gen.-Sup. D. Sch an stellte am Schluß der Tagung die volle Einmüligteit sest, in der die Arstpandlungen gestührt seien. Man gede sich feinen Allusionen bin, als ob ison erreicht sei, was man wolle. Es handele sich darum, immer wieder den Gemeinden vor Augen zu hatten, welche

auf religiojem, fogialem und firchlichem Gebiete hätten. Es gebe fein Christentum ohne Gemeinschaft, aber teine Gemeinschaft ohne Ordnung. Wer die Gemeinde wolle, der mülle auch die Kirche wollen. Und wern in der neuen Kirchenverschlung der Sahr febe: die Kirche baut sich auf der Gemeinde auf, die ich jeter furz und bündig das zie der Gemeinde auf, die ich jeter furz und bündig das zie der Gemeinde auf, die ich ger furz und bündig das

Bernehmung Jugendlicher in Straffachen.

Naupretranioning into may decinquete at orangement me e'den.

Me e'den, som did jit datauf 31 legen, daß allegen, daß allegen daß allegen

Schadenfeuer im Domgymnafium.

Am Domgymnassum hotten die Schüler Don-nerstagnachmittag ihre Sensation. In einer Klasse war auf bisher ungeklärte Weise ein fleines Schadenfeuer entftanden. Der Bapierforb brannte, ber Fußboden fing Feuer, bas auch ben Rlassenichrant in Mitleidenichaft dog. Der But an der Wand mußte ftellenweise abgemeißelt mer-ben. Als erfter bemerkte Oberftudientat Dr. Raminsti bas Feuer, bas balb gelofcht merben fonnte. Die Untersuchung ift eingeleitet.

Hoffnung auf ichones Pfingstwetter-

Soffnung auf schönes PfingstwetterSonnabendmittag, wo seiner Regen vom dimmel fiel, gehört Mut dagu, schönes Pfingstwetter zu prophesten. Und doch dart man's wagen. Die Wetterfundigen Haben dahen ben Kegen ichn seine in eine Tagen vorübereit die Müschenschieße weite Eribtung eintreten. Aber nur vorüberzeichen weite Eribtung eintreten. Aber nur vorüberzeichen Aben die die gegebe hindurch mit ihren Prognosen recht behalten haben, wollen mit ihren Arognosen recht behalten haben, wollen mit ihren Arognosen recht behalten haben, wollen mit ihren Arognosen nie seine die eine die kielen den mit ihren auch einem glauben. Es war eine eigenartige Woche, die Woche vor Pfingsten. Emperaturschänden und sie 14 Grad Antlieg. Temperaturen in vollen Gegenden Deutschländen bis hat an 30 Grad beran. Dazwischen bis hat an 30 Grad begeisch auch ralche Arbeithung. Gesten berrickte im Handsche Arbeithung. Gesten berrickte Arbeithung ein.

Trot des Regenschles am heutigen Tage, trok bes grauen Jimmels liegen teine Angeisch dosit vort, daß das schöne Weiter der Enten Tage sich entische habeit wird. Mat mit bowool im bet Pfinglitzige selbst wie für die gange Iommende Woche auf Iommerlich warmes, vorwiegend heiteres Weiter rechnen fönnen.

Umtlider Betterbericht.

Untlicher Wetterbericht.

Der fühle Luffftrom, der sich gestern im westlichen Deutschland bei lebhaster Lustbewegung bemerkbar machte, hat bei seinem Aufterstem warmen Luftmassen fortbauernde warmen Luftmassen berbeigesührt, die beute früh auf Bildung einer Rebeibecke im Borland des Thüringer Waldes gestührt hat. Leber Wittelbeutschand liegt ein Störungsgebiet, das mit Kleberschlägen verbunden ist. Kür morgen wird sien Einsluh unmer noch fortdauern, doch ist mit Auftsätzung zu rechnen, lo daß den Kleberschlägen werden werden, is das mit Auftsätzung zu rechnen, is das die Mittelbeutschlägen werden die Weiter eine ober nur aeringe Riederschläge sallen werden. — B vr b er ja ge: Borwiegend worlfig, noch seichte Regenfälle, dann weiter aufslärend. Mur mäßig warm.

Grünlandtagung.

Grünlandtagung.

Am 1. Juni fand in Schlieben im Kreise Schweinig eine von ber landwirtschaftlichen Kreise vertretung, der Kremits Bodenverbesslerungsenossenschaftlichen Edule Zeisen vertretung, der Kremits Bodenverbesslerungsgenossenschaftlichen Edule Zeisen von der Arenitschaftlichen Edule Zeisen vor auch zu ne g. Freimalde, über die Grünslandtschaftlich gestellt der Vertrettungsbeiter der Vertrettungsbeuter Dr. Schreiber, die die Kreisenschaftlich der Vertrettungsbeuten der Archiver der Vertrettungsbeuten der Archivertungsbeuten der Vertrettungschaftlichen der Vertrettung und der Vertrettungschaftlichen der Vertrettung und der Vertrettung der Vertrettung der Vertrettung der Vertrettung der Schweitig zigte, das die Landwicksaften der Vertrettulichen ist und vertrettulichen in weiter und vertrettulischaft des Geweitung der Grünlandwirtschaft der Edweitung der Grünlandwirtschaft vertrettlichen im weiter und vertrettulischen im der Vertrettulischer der Vertrettulischen im der vertrettulischen im weiter vertrettulischen im weiter auch erfrettulischen im der vertrettulischen im weiter und vertrettulischen im weiter vertrettulischen im der vertrettulischen der vertrettulischen der vertrettulischen im der vertrettulischen der vertrettulischen der vertrettulischen der vertrettung vertrettung

Der Oberreichsanwalt in Merfeburg.

Am Freitag, bem 3. Juni, weilten herr Ober-reichsanmali Dr. Werner und Gemahlin als Göfte bes herrn Regterungspräftbenten Grügner in Merfeburg. Sie prechen fich über Schloß unb Dom auf das anerkennendste aus.

wems nich jelang, einhundrd Mehdr ze durch-ichleichn, werbe schödig die Ladde uff ee Mehdr ichen serifie, der had es nich, das deidsche Durn- un Schötzb-abzeichn.

melbrighob.

3e Haufe meende fe, heere mah, meendele, dr Mahfr will vor das bischn Gichnmewl fedreich awangh Maggf hamm. Unverschaft lage ich so bei mit in Zedangth, das 3d babe ich sich soll der der der der der der der der schafte Ander, troblegen 3d babe ich mit ook dien teurlegende 3d besche ich mit obe der jegel der der der der der der der der verglegendenden, ich dabe lowele nitsch anseiseln. Beten ighn noch a Jahr.

un Annenichtraße farbich. Es is cene Luft ge lähm. In biesm Sinne a frobis Ralb! Dr able Merscheborchet.

Wochenspielplan des Stadttheaters Balle.

Wochenspielplan des Stadttheaters Halle.

Heute, Sommabend, "Airfluspringessin";
Sonntag 7.30 Uhr aum eriten Male "Abieu Mini", Doprette in brei Affen von Kalvid Benastu; Montag 7.30 Uhr "Gräfin Martiga"; Dienstag "Der Distator" von Jules Komains; Mittwoch "Steigtrieb" (Beginn 7 Uhr); Donnerstag Keitooritellung für den ältheiliden Kongreh (auch öffentlicher Bertauf) "Aie; und Galatea" von Händel; Kreitag "Abieu Minit"; Sonnabend, den 11. Juni "Kidelio"; Sonntag, den 12. Juni, "Möleu Minit"; Sonnabend, den 11. Juni "Kidelio"; Sonntag, den 12. Juni, "Möleu Minit"; Sonnabend, den 11. Juni "Kidelio"; Sonntag, den 12. Juni, "Möleu Minit"; Sonnabend, den 12. Juni, "Möleu Minit"; Sonnabend, den 12. Juni, "Möleu Minit"; Sonnabend den 12. Juni, "Möleu Minit"; Landelion der Reife der Reugeit, den 12. Les höffinanns det annie Robelle "Das Kräulein von Geubert" an.

Jim La alt a "La be at er geht am Bingitionntag und Krüseleur" von Rubolf Eresber und Leo Balther Stein unter Regie von Elia Rochel-Miller in Szene.

Mie Theater Leipziger Straße. Der Stnatt-Bebbs-film "Das Kanzergewölle" ift reich an obarteilichen Einfallen und Dringt hannessen Partiert in Derettin Gringer in Bebbs-kert der Greiften Gert Webbs- der die Machenichaften eines richfichtsolen Expeliers wahrt. Bornehme Juridftaftung zeichnet dos Spiel der lieblichen Ingagen Wobertin aus. Erich Kailer-Tiek hat eine lotige Maste angelegt, daß er faum wiederzuerfennen ist. Das Bei-programm ist reichhaftig.



Bindenburg und die Einigung in der Jägerwelt.

Auf das Schreiben des Praffdenten des All. meinen Deutschen Jagbichutyvereins, Alfons Bringen von Sfenburg, in dem biefer bie endlich vollzogene Ginigung swiften bem Allgemeinen Deutschen Jagbidutperein und ber Deutschen Jagbtammer bem Reichsprafibenten mitteltte, hat biefer mit einem Danfichreiben geantwortet, in bem er ber hoffnung Ausbrud gibt, daß die nuns mehr erreichte Arbeitsgemeinschaft ber beutiden Jagerei und ber deutschen Jago gum Borteil und Gegen bienen möge.

Ein unangenehmer Sahrgaft.

Ein unangenehmer zahrgalt.
In der leiten Elektrische der Uederlandbahn
am Treitag abend nach Jalke. Der Wagen ist auf
bestell. Der Schaffner tosser ist auch
ebeitl. Der Schaffner tosser ist auch
bestell der Schaffner der der der
Schaffner echält teine Antwort. Schässer wird
geweck, er lacht den Schaffner an und dennt nicht
deren, das Jahrgest zu dezahlen. Als er hinaus
besieder werden soll, estliet er erhobischen Widerstand. Wagenführer und Schaffner sehen ihn ab.
Kaum da ist die Elektrische mieder in Bewegung
geseth, 10 ilt er wieder da. In Schofopan unmit
ich der Tandjäser sieher an, dem er edenfalls
noch heitigen Widerland entgegeniebt.
Die Fahrt Weresbung—Schopan dürfte ihn
noch teuer zu siehen fommen.

Steuerberatung für Landwirte.

Die Buchs und Steuerabteilung des Kreis-landbundes Merfeburg teilt mit: Auf Grund der öffentlichen Aufforderungen find im Juni die Bermögenssteuererstärungen für sind im Juni die 1927 abzugeben.

Reben bem Steuerformular find Ginheitsmertbeicheibe, Notigen über Kaptitalvermögen (Mert-papierverzeichnisse usw.) und Schulben, Auf-kellungen über gewerbliches Betriebsvermögen sowie sonstigen Besteuerungsmerkmale mitzu-

Sommervergunftigung des Deutschen Ralifyndifats G. m. b. S.

Das Deutiche Kalifnnbitat gemahrt auch in Diefem Jahre feinen Abnehmern für Bezüge in ben Sommermonaten besondere Zahlungserleichterungen. Bestellungen die bis jum 15. Juni d. J. auf prompte Lieferung erfolgen, saben die Bergünftigung eines ginsfreten Wechsselfstebils bis jum 15. November d. J. oder im Falle der Bargahlung eines Stontos von 11/2 Prozent und einer Lagervergutung ebenfalls von 11/2 Prozent.

Badmafdinenvorführung der Berfuchswirtschaft Lauchstädt.

Wie wir hören, linde am 9. Juni die Bergleichsarbeit von 12 Hadmalchinen auf den freundlichft von Malor v. Jimmermann, Bentlenberg, aus Berfügung gefellten Felbern in der Riche der Berfüchselber fatt. Neben den ber Berfügung ehrellten Koben ein der Annielen deutigen Handlichnen merben gur Frühung ferner noch vorgeitürt die Rübenwerbachmalichne der Maldinenkabrit Bertöndb Bornichein lowie eine Badfräße. Die Borlührung verprich durch ihre Belefügtet iehr interesiant zu werben. Alle Zandwirte ber Umgebung sind dagt eingelaben. ju merben. All bagu eingelaben.

dagt eingeladen. Die Maschinenpräsignen wird veranstattet von den beiben Instituten der Landwirtschaftschamer Jaule von Waschinenberatungsfelte und der Vertungsmirtschaft Lauchstüd. Im Bormittig inden ille eine größere Angahl der Zeilnehmer mehrere Führungen durch die Felder der Bertusswirtschaft fatt. Treifpuntt sie des Leitusseiteld ber Vertusswirtschaft fatt. Treifpuntt sie des Leitusseiteld der Vertusseiteld der Vertusseitel der Vertusseitellt der Vertusseitelle der Vertussei

Befreiungsicheine für ausländische Arbeiter.

Die allgemeine Rot an landwirtscheftlichen Arbeitern und das berringerte Aussämbertenningent gibt Ser-anfallung, auf die Moglatischer der gefreiung der aus-landischen landwirtschaftlichen Mretiere von der Ge-nedmigungspflicht bingsweisen. Den Befreiungslichen erhalten:

ten: Ausländische Landwirtschaftliche Arbeiter, der mindeltens vom 1. Januar 1913 ab im Insand in der Landwirtschoft uicht nur vorübergehend be-schäftigt find.

iftigt find; Ständische Arbeiter, die am 1. Januar 1919 be-18 ir: Juland anfäffig, aber noch nicht 14 Jahre

bes Lanbesamts für Arbeitsvermittlung.
Der Befreiungsschein wird nur für ein Jahr ausgestellt; er muß also alljährlich erneuert werden.

Noch mehr Sonntagsfahrfarten.

Das ausstugulnige Aubütum von Werfeburg und umtiegender Trifodien von der German der Germanschaften der Germ

Kaffenführung bei den Sinangamtern.

Berregnet.

Der Wochenmart zeigte in der Früße das gewohnte, ledhafte Bild. Das Geschäft leite ein. Bald aber vertried der Regen die Küufer. Die Sänder und die Höndleitnnen, die nicht in den etsten Worgenstunden ihre Ware abseihen lonnten, mußten dertällen. Die Breise waren im alfametinen die diehen lonnten, mußten dertällen. Die Breise waren im alfametinen die diehen londen Kutter loftete das Sild 1,— die 1,05 Mart, Gert Le Phys, Gutten 60 die 70 Mart, Gerdheine fleich d., Aufter 1,30 Mart, geräuherte 1,30 Mart, Sühner 1,30 Mart, geräuherte 1,30 Mart, haber 1,30 Mart, geräuherte 1,30 Mart, geräuherten der Siga, Kingelton Mart, geräuherten der Siga, Brumentoh 50 die Siga, Sig, Awiden 20 Mig., Karotten das Auch 65 Kiga, Radieschen zwei Anderer zwei Kinnd

Das vergeffene Dadigefchoß.

Silmidau.

Unioniheater.

Das neue Programm bringt eine tollftihne Bildweft-Komöbie, die in stoter Aldholge eine Seniation nach der anderen aufweit. "Die Sche jeniterfarm", so beitiet ifti das Werf, sie der Schaubgah der Handbung, die wilden Spieden einen erheiternden Grundbon gibt, to daß sie in humoroollen Bildern ausgehen. — Im Bei-

programm läuft außer ber reichhaltigen Trianon-Bochenichau und einem Landichaftsfilm der japa-nische Film "Bushto", der in hannenden Szenen Eindrück aus der altjapanischen Welt vermittelt.

Einbrülde aus ber altjapanlischen Abelt vermittelt. "Lieb mich und bie Welt ift mein!"
"Lichtpielpslaft Sonne." Aus dem alten Wien find die Kilder, die der Kilm die Winde und die Welt in mein dem Verlieder gefat Der Jahahl ist nach einem Stehnder gefat Der Jahahl ist nach einem Sieder der Geschlich der Welter der Welter der Verlieder Verlieder. Den folgen Tagen der ersten Arzeite der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder Verlieder der Verlieder verlieder verlieder verlieder der Verlieder der Verlieder ver

D-Züge mit Sonntagsrüdfahrfarten.

Im Besirt ber Reichsbahnbireftion Salle find während ber Dauer bes Sommerschrijdenes folgende D-Jäge aur Benutung mit Sonntags rüffgafterten, gegen Jahlung bes Schnellzugs- aufolgaes freigegeben:

D 7, D 37, D 49 für Strede Halle a. b. S.—

Berlin,
D 32, D 50 für Strede Berlin—Salle a. b. S.,
D 22, D 28, D 238 lür Strede Berlin—Letypig,
D 155, D 237 lür Strede Berlin—Sterpig,
D 105 für Gtrede Jelia a. b. S.—Social
D 105, D 106 lür Strede Jelia a. b. S.—Social
Gagan und umgefehrt,
D 45, D 46 jür Strede Dessau-Berlin und
umgefehrt,
D 132 für Strede Leipzig—Goslar,

#üt ben Aussingsvertebr nach Mörlig, Miris-bad, Gerntobe und Wippra find Sonntags-rüdfahrtfarten, die gegenüber bem gewöhnlichen geführt.

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufm.

Lichispielpalaft "Sonne". "Lieb" mich und die Welt ist mein". Beiprogramm. Uniontheater. "Der König der Brärie" Soot Gibson in der Gespensterfarm. Bulbido, das Unionipeater. Gespensterfarm.
Gispon in der Gespensterfarm.
Gispon in der Gespensterfarm.
Fammerlichtspiele. Donnerstag: "Speed, der König der Senstainen (Harry Viel)". Dazu der Großitm "Schiff in Rot".
Baterländischer Freuenwerein Merseburg-Land.
Mittwood, & Juni, nachnittags 4 Uhr, Mitgliederbersammlung im "Cassino".

Arbeitsgemeinschaft Schwarz-Weiß-Kot.

Deutschaft, Tunt, spricht in der "Guten Quelle" Geschäcker, Zunt, spricht in der "Guten Quelle" Geschäckerübrer Boigtländer Bermentsmus Kepublit und Monardie." Die Mitglieder der Partei sind hierzu eingeladen.

Junglandbund Kreis Merschurg. (Bezirfsgrupp Merschurg.) Donnerstag, 9. Juni, dbends Uhr, in Werschurg. "Jotel Alter Despans, Dammitraße, Verlammlung. Borstandbund, Bericht über den Wächgeheitzgang in Keubietenbort, Unterhaltung und Tang. Die Spergauer Wegirfsgrupe ist au Chaf gescher.

borf, Unterhaltung und Tang. Die Spergauer Begirtsgruppe ift gu Gaft gelaben. Wehrwolf, Bund beuticher Manner u. Front-

Wehrwoll, Bund beutloer Manner u. Front-frieger. Der Pflingstausflug nach ber Bartburg fällt wegen Mangel an Beteiligung aus. — Borstands führung ber Ortsgrupp Berjeburg an 8. Juni, 8 Ustr abb. im "Nats-teller". Erscheinen aller Mitglieder Pflicht! — Monatsverlammlung am 10. Juni, 8 Uhr abbs., Panis Genfine".

"Capino". Königin : Luise : Bund. Donnerstag, 9. Juni, ds. 8 Uhr, in Müllers Hotel Jahreshaupt:

verjammung.
Die Ausschreibung der Malerarbeiten für die städichen Häufer in der Clobicauer Straße und der Klempurer ar beiten in der Gattenstraße wird vom Magistrat im Anzeigenteile der heutigen Ausgade veröffentlicht. An ae bote bis 10. Juni beim Staddbaumt einzureichen. Sinkav Reumann gestorben. Der Borstbende des Thürring er Reglereng aues, Sultav Reumann Mosthal, ist nach längerer Krantseit eistenschen. Weit über die Gernzen des Taues hinaus ist Keumann bekannt und beliebt. Rastlos und mit vordildsier Treue hat er im Gau gewirft und durch der keuten und Keuten und Wicken aus der die Keuten und keuten der den der den der den keuten und ke

Aus dem Kreife Merfeburg.

f. Meulchau. (Reuer Gemeindevorteber), 2012 Befanntmachung des Amtsvortebers ift unter dem 19. Mts. der Mauter Otto Thiem ann aum Gemeindevorsteher des tiditigt. De maxischen früher einmal provijorischer Gemeindevorsteher.

Gemeindevorsieher.

Aus Abstein (2014) gestellt des gestelltes des

von Rieber. Großende Allen, in ben Schulen,)
Diefer Tage weilte die Arbeitsgemeinsichgte ber Arbeitsgemeinschaft der Keifgenfeller Aungehere in etwa 40 Mann Stärfe unter Leitung des Schultarts und Reftors Tauichers in univerem Orte, um Unterrichisfelfeinen an unteren bei Schulen zu hören, Im Anschliefeltonen an univern der in einer Unterrichisfelfertonung gemeinham mit der hiefigen Lehrerschaft im Locale bes Galwints Weiß gemein Lehrerschaft im Locale des Galwints Weiß fatt.

Aus dem Kreife Querfurt.

Laucha. (Die Verpachtung frabeilichen Geschen Geschen Erfes von insgefamt 10700 M. (10850 im Borjaft), und zwer wurden geboten für Krickenanhang: a) der Gelagene Erfes 2000 (1170 M.); b) der Nöchtiger Etraße mit Gal

berg, Appelfled und Punste 50 M. (700 M.);
c) der Hirjhrodaer Straße 550 M. (650 M.);
d) der Lehmgrube 1010 M. (600 M.);
selgifäder Straße 4070 M. (1800 M.);
f) der Kirchsdeibunger Straße 3020 M. (6130 M.).

Som

mit de

zeis.
rges vigens ris. Dis Weiße

njaffen eheimra

hauffeu: udstäbli

gindes fi ingliicter jugeführt

was wi

Eislet eleftrische nieder i Eleftrisch Aftienges Jahren r haltungs: verhande: cine Klät hält sich vebietes

Auf

Aushang Wilhelm 3eb. Rich man den daß die

jest nod Möge ih D

milhelm jeute no

Ralb

Rlagen ernte. : artig ut et wa Die Ber

die Ver hohen Peingestel sind abe nicht m sicht, di schlechtes

>

200

"Lai Jumeli

Er rei

gierig mustert "Es geblich fällt es Ban

trachtun Steine

werden übernel ichlosser "Eig aufricht

Dinge Er : als fol "Aber find ur begreif

vandie das St Bai ftanden vorher Steine

Nachbarstadt Halle.

Freiherumftreifen der Biervogel im 300.

tim zoo.

Eine besondere Zierde bes Zoologiichen Gartens bildet das freichgaltene Ziergelügket. Mit gutem Ersolg find mehrere Stämme reizen. Der Kleine Tweisen die nach auch möglichen Etellen des Barkes eingelett worden. Kleine nerstedte Hauschen für die Unterdringung bei Nacht sind eingerlichen mit der Archiffel fir ausgennst worden, aber verfügdarge Winfel ist ausgennst worden, wen ein Elüdigen anzulegen. Auf diese Weite ist eine hülbige Iersesstügessammtung vorhanden, ohne de ein Käste dasse der die Archiffel der die Kaste die Ka

Somaraflügelpfauen.

Schwarzstügelpfauen, bei sid geben in ben gewaltigen Ahornbäumen auf bem Waldickenensatz zur Aachtruße einschwingen. Seinen Balpslab zur Nachtruße einschwingen. Seinen Balpslab zur den gerade im Antilopengehege an ber Waldicken, wo er genügend Bewunderer sindet.
Eine grobe Schar Berthüßner treibt sich sieden am Kalparz und Nothrickgebege.
Abwohleicht weben auf den Nachrickgebege. Awwender und den Aglarz und Nothrickgebege. Abwohleicht weben auf den Nachrickgebe beighen war auffällige Kröbungsunterlickheb beite Geischechter bemerkenswert ist, und das Nifs an nie Var unt volles find in der Varutatelt sie steilsstügel zusammen sonier vollen den vertauften der Auffallen fanderen Gestügel zusammen saufen sallen fann.

Wie eine Polizeiftreife burcheilen frug-morgens bie weißen

Laufenten

den Park, um möglicht gründlich alle Regen-würmer zu beseitigen, die sich noch auf den Wegen besinden. Die Laufenten, sir die eine aufrech-geftredte, sichante Gestalt tenngeschnend ist, sind ein lehr dansbares Vartgeflügel. Sie brauchen menig Weiser, sicherten nicht, richten auch an Pflanzen selten Schaden an, machen sich aber durch Ausfammeln von Schneden anberordentlich midich. Judem liefern sie einen guten Braten und legen vorzüglich, oft genau so gut die ein husb.

Duhn.

Bon Tauben fliegen des verschiedene Arten kein Park herum: vom Boden des Elefantenhaufes ein dunter Flug "Schwalben", an der Baldhichene reizende porzellamweile Pfauentauben genematen von den vor zeinfehen Lacht üb chen, die sich über den ganzen Park verfreiten.

Auch ein Einem Tasen von den erte ist, bält sich im bichen die im Siamm Fasen ver verschieden.

Auch ein Einem Tasen verten ist, bält sich im dichen Gebilch auf. Im Binter kommen die Jasen werden ist, dass den dam Tage heraus. Man sieh sie dann mit den hirthen ache Emus allammen an den Autter

am Tage heraus. Man sieht sie bann mit ben Hirschen ober Emus zusammen an den Futter faften sitzen.

Reuerdings fliegen auch

Mönds sittiche

möndsfittige
frei im Park. Der ungemein ichnelle, gewendte
Flug diejer grünen grautöpfigen Sittigke aus
Südamertka gibt außerordentlich sfeslendes Alled
Edniger schön ilt das dauernde Geichrei
der Bögel. Der Möndsstittig ist der einigie
grapagel, der nich Söhlendsrüter ilt, londern geiellig große Reiter aus Reilig anlegt, an benen
ortmäßend gedaut wird. Took seiner Sertunft
aus Brafilien überlieht er den Winter bei uns
im Freien ohne Schoden. Kapageien sind aus
gezeichnete Flieger.

Aussiellung von Meistewerken des 15. bis
18. Jahrhunderts.
Der Hallische Kunstwerein veramsteltet in der Zeit vom 8. dis 29. Zuni eine Aussiellung von Genälden und Piastiel aus halle ischem Privatbelis, welcher zum ersten Male in Halle von 8. die 20. Zuni eine Aussiellung von Genälden und Piastiel aus halle die Mitter aus halle ich Mitter zu eine Weise der Weisel der Weisel der Weisel der Aussiellung wird Weise des Molden Genst Aussiellung wird Weise des Moldensche d

Diamantene Bochzeit in Dolau.

Der Ssjährige ehemalige Rohlenmesser Goldammer in Oblau sierte mit seiner Gattin bie binamatine Hochget. Minder, Enkel, Urentel, Abgelandte des Kriegervereins, des Luisenbundse und der Knappsschaft eiglienen au der Keier. Der Jubilar war 48 Jahre im Bergmannsberuf unter und über der Greie der die Bergmannsberuf unter und über der Erbe tätig. Die Regierung landte eine Ehrengabe von 50 M.

Seigentum, Drud und Verlag: Merjeburger Drud-and Verlagsanstalt, G. m. b. 5. in Merjeburg, Heiler von Bernemwortlich für ben Tegtreil: Robafteur Rurt Gold ba mmer, für ben Angeigenteilt i. B. Koblberg, beibe in Merjeburg.



lle.

őgel

e reizen.
en mög:
morben,
öringung
rfügbate
Ställchen
de Zierin Käfig
o Gehege
en freiöringung
ute Anurten fich
fleinen
lein aut
fich auch
nacht.

nbāumen uhe eins jahn ges enfe, wo

reibt sich auf den

ichen die enen der d beider s Nils e sind in gar nicht n lassen

Regen.
n Wegen aufrecht.
ist, sind brauchen auch an ich aber rebentlich Braten wie ein

ne Arten lefanten.
, an der au en.
Be Schar liber ben

en allers hält sich men die chen auch mit den Futter

ewandte che aus Bilder. Geschrei

einzige ern ge-t benen berkunft bei uns

bis

verans ie Auss is halles lale in Jahrs teilung

Adolf i Halle in der und ist 6 Uhr. Modig

lleschen

Golds in die rentel, bundes r. Der sberuf ierung

eburg, gtteil: ben burg

Aus der beimak

mit dem Auto in das Schaufenfter. 4 Berjonen ichwer verlett.

4 Berjonen ichwer verlest.

3eis. Am Eingang des steilen Windischen serfegte verkeigt des Kenworrichtung des Kraftsegen verkeigte des Kenworrichtung des Kraftsegens von Dr. med. Röhner aus Stredau bei 1618. Das Auto durchschied des Weiserschen Zigarrengeschäftes. Bon den vier instellen wurde Dr. med. Röhner, jein Water, siehelmtat Köhner, des finflichtige Kind und der Schafflert schwer verlest. Der Wagen murde haftlichtig kertrimmert. Die Verlegungen des sindes sind bebessgefährlicher Ratur. Die Versplaus gestührt.

pas wird aus der Eleftrifden Kleinbahn?

chae wird aus der Elektrischen Aleindahn; Eisleben Au der Krage, wann endlich die delirische Bahn im Mansselder Bergrevier nieder in Betrieb kommen würde, tellt die ellektrische Aleindahn im Wanssleder Bergrevier, niengefellschaft, mit, daß sie leit mehr als wei ahren mit der Aufflichschörde, dem negenstersolfungsplichsigen und interessenten Wochen der Sie hoss, die die Kärung der Angelegenheit bringen, und des his die hohe der Aufflichschappeliches alsdann erschöpfende Auskunft zu geben.

Auf einen Bieb fällt tein Baum.

Int einen tyled fallt tein Daum.

Dessan, auf dem biessen einensente läuftgrieft ein nicht alltägliches Ausgedot. Rach den
issonge wollen der geschiedene Kaufmann
geliseln Kind und die geschiedene Kaufmann
jud. Aldel die She miteinander eingehen. Horlich
nach den Berhältnissen weiter nach, de ergibt sich
die die beiden gespiedene Sheluste sind, die ein
ist noch einmal miteinanderverzuchen wollen.
Abge ihr Bund gesegnet sein!

Deckeneinsturg in der Schule. Aten. Ein Zeichen der Baufälligteit des siesigen Knadenthauspölindes war um Wittwock-ormitiag ein Einstarz der Decke in der Klasse der Sammelschule. Jum Glüd waren die Kinder nicht im Chaltraum.

71 Jahre am Schraubstock. Roedhaufen. In settener Frische des Geistes und des Kötzers beging berr Scholfermeister Billelm Woller seinen 85. Geburtstag. Er steht hute noch am Schraubstock, um Teil auf Teit zu einem Ganzen zusammenzustägen.

Schlechte Spargelernte.

Salbe. Aus allen Spargelgebieten kommen Klagen über eine ungewöhnlich solles Spargelgebieten kommen Klagen über eine ungewöhnlich sollse Wertrag nur ein Das kalte Wetter hat das Nachstum der ein ungimtig beeinflusht, daß der Ertrag nur ein a brittel des erworteten bettägt. Werfraugher spieten bie spliechte freine an den hoben Freihen. Zeht dat sich sie nun ein Wetter eingefiellt, wie es der Spargel liebt. Einzuholen ind aber die Werfulfe der vergangenen Wochen nicht mehr. Die im Frachtreifen der betriechen Allen bei beigätigte Spargelernte die sliechtigte seit 20 Jahren ist, dürfte zutressend

Zweiftodige Poffautos.

Owerhoutige Soffiation.

Bab Sargburg. Die Reichspoft unternahm
blefer Tage Brobefahrten burch ben Sarg mit
einem neuen Autobusmobell. Der neue Magen
enthält awei übereinanderliegende Eiggen, beren
obere dem Reifenden eine gute Aussfäg über das
Gelände bietet. Ein Teil des unteren Stodwertes bient zur Aufnahme des Gepäds der fachrgäfte und der Pofifäde.

Das erfte Opfer der Bite.

Leipzis. Einem Sisschlag erlag im Garten-verein "Flora" ein Mann in den mittleren Jahren. Als der Rettungswagen der Feuer-wehr erschien, war der Erkrankle bereits gestorben.

3mei 101fahrige Schulfreundinnen

Ambel foljagerge Schultzeunoinnen.
Rinbelbeid. Then 101. Geburtstag dann am
11. Juni unfere Mitbürgerin, Witwo Louise
Bactiper, geb. Houldight, selenn. Sie ist ein geborene Kindelbriderin. Ihre einftige Schulfrehndin, Witwo Friederite Wilfselmine Melger
geborene Gudenburg, fann die gleiche Feier am
6. Juli begehen. Der Geburtsort dieser ehrwürdigen Greifin ist Schillingstebt.

Schlechte Zenfur für den Bürgermeifter.

Schlechte Jensur für den Bürgermeister. Dieden in der die Ander die die Ander die Ander die Ander die Ander die Ander die Ander die die Ander die di

Sturg in bie Senfe.

Rahberg bei Schaften. Auf bem Heinweg vom Jelbe ging eine junge Frau mit einer Laft Futter über eine kleine Brüde, die zusammen-brach. Die Frau stei berbei in die Sense und zog sich schwere Verlegungen zu.

In die Fremdenlegion verschleppt?

nicht. Die polizeilichen Ermittelungen wurden fofort aufgenommen.

Unfall im Stadttheater.

Tinfall im Statisticalett.

Gijenad, Seim hogisjehen bes hinteren Bozhanges nach der Sonntagabendvorstellung im Essender Statispater filet ein som gewicht herab und verlegte zweißeren wehrleute. Der eine trug eine sowers Ropfmunde davon, der andere wurde am Bein verlegt. Bei der historiettigt gift heraus, daß im Sontidisssydnat das nötige Verdandsmaterias nicht vorhanden war!

Anflage wegen des Strafenbahn-Unglüds

Anflage wegen des Straßendahn-Unglildes Kassel. Das "Kasseler Tageblatt" örlingt die amilich nicht bestätigte Melvang, daß von der Staatsamvalischel gegen den Kührer des verungslächen Straßenbahmwagens als Hauptschleinischen Straßenbahmwagens als Hauptschleinischen Until der Verstellungen der Andreden und der Andreden der Andreden der Andreden der Andreden der Andreden der Verstellung ein der der Verstellung ein der Verstellung ein der Verstellung ein der Verstellung ein der Verstellung verfahren gegen die Virelfind der Emittlungsverfahren gegen die Virelfind der Großen Kasseller Straßenbahn und ein weiteres Verlagen wegen Betrugs gegen die "Helbin" Marie Pape.

Neiba. Die Einweißung bet neuen Babes anflatt, die mit einem Koftenaufwande von 120 900 Mart erhaut worben ift, findet am 12, Juni flatt. Die Koften werben dung eine beson-bere Babesteuer nach der Möhnungsmiete gebett, für die alle Einwohner unentgettich baben

ur die alle Einwohner unentgeltlich dader lönnen.

Beehna. (Ein Wüfling) ift von der hiesigen Polizei in der Person des Artisten Sadottal eisenemmen und m. Donnerstag dem Amsgericht Bitterfeld zugeführt worden. Sadottal, der im Höglich zur erholung bier ein Jimmer bewöhnte, dat des zische Anderen der Andere der Andere

Alfsleen, (Sein 50jähriges Ge-jääjisjubilaum) feiert jeht das Spedi-tionse und Audragelddit Martin Sönide Um.— Die Meisterprüfung bestand vor dem Krülungs-ausschuld ber Jandwertsfammer au Halle der Säudmacher Kriedrich Müller.— Klempnermessier Bieter lähz jein Haus in der Alfiladt, das mit

über 600 Jahren das älteste der Alts stadt sein dürfte, niederreißen, um an seiner Stelle einen Reubau zu errichten.

Tätlen. (Konfurs bei M. Kaumann.) Das größte Unternehmen ber Holdbrande in Göthen, die Holdbearbeitungsfabrit von Wilselm Kaumann, hat ben Konfurs angemelvet. Etwa 100 Atcheitsfätze werben dodurg erwerbslos. Da das Unternehmen aber noch umfungreiche Muf-träge zu erleidzen hat, sieht zu hoffen, daß der Betrieb vorläufig aufrechterhalten wird.

übergegangen. Der Schmiebebetrieb ift eingestellt, und ber neue Käufer wird seine tunftgewerbliche Bertitatt in bie Raume perlegen.

Rein Zag vergeht

ohne baj Greignijfe geifaber, bie für bas bewijde Boll mo iem Biletfidottsleben midt vom amsielingsgebender Bebeatung wären. Bär ben Geifaditsober Birtoutnoms, für ben Mingeleillen
ober Birtoutnoms, für ben Mingeleillen
synnbeltreibenben, färjeb. Glaatsbirtget
generatien der Bildig für im Birtoutnung einer
abeutenben Zagesgeltung in ergeleibung wih ber
debetaben zurenziglich beim Offichen
bet am eine Birtoutnung der
Birtoutnung mit abeutenber
Birtoutnung mit der ber
bestabt unterziglich beim follount,
bet anferem Zedgerperjonad und
grittlene bas

Merfeburger Tagebtatt

»Gürtelpanzer«

Der neuste DUNLOP Stahlseil - Ballon - Reifen

Does Offine übna Worft.

Roman von Bictor Svenjen

3 Fortsehung.) (Rachdrud verboten.) "Lassen Sie sehen!" bat eindringlich der

"Wenn es Ihnen Bergnügen macht, gern!" Er reichte das Diadem hin, das Landamme sterig und mit kaum verhehlter Bewunderung musterte.

sierig und mit kaum verhehlter Bewunderung musterie, "Se ist das kleinste, bemerkte der Graf, "ansehlich stammt es ursprünglich aus England. Geställt es Ihnen?"
Bandamme luft in seiner schweichen Bestachtung fort. Dann lagte er lachlich: "Die Steine brauchten gar nicht herausgebrochen zu werden. Bitr würben auch das Stück wie es ist, übernehmen. Haben Sie sich noch nicht entschlossen, her Graf?"
"Eigentlich noch nicht. Wissen Sie, ich hatte — aufrichtig gesat — in letzter Ziet einige andere Dinge im Kopf."
E brach ab, sowie ein wenig und fuhr dann, als folge er einem augenbicklichen Einfall, sort: "Aber Hern Sie fich greund, ich mete, Sie sind ungeduldig, und das ist am Ende nicht underen die Kopf."
Vedenswürdsicht; ich möchte mich ein wenig redandieren. Wenn wir einig werden, sollen Sied die ziet ichen haben."
Tandammes Gestät leuchtere auf. "Einverkanden!" eiet ein, nur gestatten der Jack ich mich dochter noch etwas genauer über die Qualität der Seeine vergewissere."

Er zog eine Lupe aus der Tasche, um sich nochmals eingesend in die Präsung des Schmudes zu vertiesen. Der Graf ließ ihn ichweigend gemähren.

Rade eina zehn Minuten hob Bandamme den Kapf. "Ich taziere das Ding dier auf 200000 Frant," ertlätte er seiertlich, "Sie werden nitzgends mehr betommen, auf mein Wort." "Se ist nicht meine Gewohnseit, zu seisscheden Schlage entweder so oder nein. Vielleicht ist das ein Kesser. "Run zut, die Sache ist abgemacht."

mgt. Bandamme zog sein Schedbuch. "Sie werden t uns zufrieden sein," betonte er, mahrend er

mit ans gurtecen fein, Detonte et, wahrend et schriebe. Dann scho et as Etui in die Tasche, und seine Miene strachte. Auf einmal der wurde er wieder ernst und begann unruhig auf seinem Stuffe underzurutschen. "Da wäre noch eine Angelegenheit," stotterte et, "um die ich Sie bemühen muß . . ."
"D bitte, reden Sie nut, ich stede gang zu Jhrer Bertigung." Der Graf war von entwassendender Solitichseit. "Es ist die Geschächte mit den Kohlengruben, "Ich Sie spreche von iener indistreten Rotig im "Figero""
"Wan bringt Sie mit den Kruben in Berbindung. Das fann doch nur ein Wisperständnis sein?"

"Gigenelich nicht!" ermiberte ber Graf tubl "Sigentlich nicht!" erwiderte der Graf tahl.
Serr Bandomme inhr auf: "Die Oeifentlichteit weiß nicht, auf welche Umftände Ihre undernheit hier gurtdzuführen ist. allein
ihliestlich gehört Boncourt voch non"Das bestreiter inemand."
"Allio auch die Gruben."
"Bissen Sie, wo sie sind?"

"Rein, allerdings!"
"Dann bitte, suchen Sie sie doch!"
"Bas soll das heigen?"
"Das joll beißen, die Gruben hier ver-schaften waren und ich — wenn man so sagen darf — ihr Wilseberendsder bin. Riemand tann mich zwingen, Ihnen meine Kenntnisse mitzu-teilen."

mich zwingen, Ihnen meine Kenntnisse mitzuteilen."

Bandemme traten große Schweißtropsen auf die Stitrn: von dieser Seite hatte er die Sachen (mich die betrachtet. Er tang nach Luft. "Es ist doch unser Grund und Voden." "Ind umgeschril zeher wohrt die beginnent" "Und umgeschril zeher wohrt eichen Sorieit. Ich dabe viele Mühr gebraucht, ehe ich die alten Pläne fand." Bandamme sant kläglich zusammen. "Man wich Sie zwingen, diese Pläne herauszugeben." "Ind umte sie zwingen, diese Pläne herauszugeben." "Ind wirde sie zwingen, diese Pläne herauszugeben." "Ind wirde sie voller vernichten!" Der Graf sagte es mit scharfer Bestimmheite An seinem Entschle war nicht zu zweiseln. "vielleicht übertegen Sie sich einma, wie es wäre, an der in Gründung besindlichen Gesellschaft teilzunehmen. Denten Sie nich 1, daß des des Alligks ist. Er fah ein, des nur dieselt zu kaweg bied. So einigte man sich aus Aflasse von der Verlere die Verlere der Verl

man fich am Schlusse und schied verschint.
Reiner von den beiben hatte darauf geachtet, daß ihre mit ziemlich sauter Stimme geführte Diskussion auch im Nebentaum vernehmbar war und daß votz Luce sich befand, der, jobald die zwei herren sich erhoben, sehr pfässtich verschwand. Er stand länglt, scheinbar wartend, in der Halle, als Bandamme, vom Grasen begleitet, herraustam und half dem sich verabssiedenden Sassinit der unterweiten Wiene des musterhaften Dieners in den Mantel.

15. RapiteL

Gefprach in ber Balbfitte.

Gelpräck in der Waldhitte.

Am Spätnachmiktag des gleichen Tages hatte lich noch eitwas anderes Bemerfenswertes ereignach. Luce war nämlich in einem undeobacheten Moment an Ellen herangetreien, um ihr einige Worte augulfülkern. Er jagte nur den einzigen fatzen Coli: "herr von Norignard läßt Sie bitten, Sie heute sehen au dürfen." Sie gauderte einen Augenblich, dann erwiderte sie: "Gut, führen Sie mich zu ihn." Seit jenem unvermuteten nächklichen Julammentressen hatten bei beiden sich nicht zu Geschleren.

Obwohl bas junge Mädchen inzwischen wieder-holf nahe datan geweien war, der etwas dreisten feinsalung Herrn von Broignards Folge au leisten – teils aus Neugierde, teils weil es sie, ohne dats sie es eigentlich wollte, drängte, diese ungewöhnliche Bekanntschaft fortzuselgen "hate sie sich dieser nicht dagu entschließen können.

fie lich bisher nicht bazu entishließen können.
Es war beinaße irgend etwos wie Anglit, das sie davor zurüchielt. Anglt vor sich selbste lie davor zurüchielt. Anglt vor sich selbste selbste selbste samme gegenüber unsicher.

Bisher hatte sie bei allen, die ihr begegnet, nur Gleichgittigfeit, Langeweile, döhstens eine iehr slüchtige Teilnahme empfunden, niemand war ihr im Grunde mehr geweien als sozulagen ein Spielpartner, der Stickworte gab.

ein Spielpariner, der Stigmorte gab.
Aber hier war es anders. Diesmal wußte sie den Text nicht weiter.

Luce führte sie schweigend durch den Bart. Man klomm eine kleine Anhöhe empor, wo die Bege sich zu verkleren schienen. Das Gebüsch wurde dicht, aus dem Unterholz ragten uralte Bäume, es herrichte Einjamkeit.



Tuenen Spoet und Spiel

Pfingftprogramm der Kandballer Falt vollständige Ruhe. — Das Sonnabendspiel fällt aus. — Borussia reist.

Das für heute abend angesestte Handballspiel I — Halle 96 I findet nicht statt.

98 I — Halle 96 I junde mag jatt.
Am heutignen Sonnabend begeben fich die Botuffen auf eine ameilägige Reife, die ise nach
Konneburg und Bönnit führt. Ihme Kocklipiete
trägt die Elf aus, und wit glauben, daß vie Boruffen die Boftel mit nach halle betragen
merben, Am erften Feiertage lieben sich in

BiB. Ronneburg und Boruffia I

gegenüber, mahrend bie Baarung des zweiten

Fußballring Croffen-Boruffia I

Alle anderen erstflaffigen Mannschaften 25 Pfingstfeft, indem fie ben Spielbetrieb feiern das P ruhen lassen.

Auf bem 98er Blat findet am erften Feiertag ein Refervespiel ftatt, welches um 2 Uhr

98 Referve—1926 I

sammenbringt. Wir glauben, daß die eifrigen er hier einen knappen Sieg werden erspielen

tonnen. Gine Entschädigung für das magete Pfingli-programm bringt der daraussolgende Gonntag mit dem Pokaliurnier der 198er, an dem folgende Mannschaften teilnehmen: Bereinigte Jambball-mannschaften Deslau; Sportvereinigung Leipzig; PSB, Aschersteben und 98. Wit tommen hieraus noch antild.

Internationale Ballonwettfahrt ab Prag. Drei beutiche Bertreter.

Drei deutsche Verteter.

Gelegentsich der Internationalen Luftsatzt betanftaltung in Krag sindet vom dortigen Sieben dass am 11. Juni 1927 eine internationale Auftragen in Krag sindet vom dortigen Sieben Auftragen in Krag sindet vom der kreiter Spielenerdet, Ten nis und der Auftragen in Kraften der Kraften in Kraften Internationale Auftragen in Kraften ihr der kraften in Kraften Internationale Kraften sign ihr der kraften ihr der kraften in Krafte

Michts Aufregendes zu Pfingsten!

3mei Treffen am erften Feieriag. — Boruffia-98. — Gintracht-Arnftabt 07. — Rur wenige aus bem Saalegau geben auf Reifen. — Lebhafter Betrieb in ber 1b. und ben unteren Rfaffen. —

Die Schwierigkeiten, mit denen unfere Bereine allenisalben zu kämpfen haben, lassen aus dambien haben, lassen aus das biesjährige Pfingsten sehr, sehr mager aussialen. Auch son in rüheren, Jahren war ja bekanntlich das Pfingsteil etgentlich nur sir Reisen benorgugt, das Spielen doeinen ift bei der größen Wanderlust des Publikums mit allzu startem Rijtko vertnüpft. Uber auch das Reisen will vereinbart sein, und wenn eine Mannschaft nicht ich en erher vertragen der Mannschaft den einen sehr guten Auf hat, gelingt ihr daba eine größere Westspieldournen micht. Dazi komme, daß die zurzeit herrschweb start sommer liche Temperatur ohnehm Schwinz auferlegt – zumal im Saalegau, wo Botalpsiele und neue Vunttfämps ie dich kennere sich einen Lingere der kingwereine stiegen aus. Und zwar beginnt am Sonnabend der

awar beginnt am Sonnabend der
Ble. in Zena beim 1. Sp. 28.

Das Spiel ist ein Rüdfpiel sür das seinerzeit von
Zena hoch sier verlorene (0:8) Tressen. Die
Zenense hochen sich inswissen mit der zumaen
Mannischaft bester zusämmengesunden, od es inbes zu einer Kenenske über die spieltnete Siste.
Mannischaft langen wird, möckten wir bezweiseln.
Wennisch dann die beiden Heiterge zu
Pflingstausstügen ins Thirtinger Land.
Etwas mehr hat sich der Spielen in Berlin
Eventur den met den der der
Kontrollen der der
Kenensen der der
Kenensen d

Sportverein 99 mit zwei Spielen in Berlin

orgenommen. Das eine ist das Rudspiel gegen ie Amateure, die in diesem Jahr bicht vor dem bie Amadeure, die in diesem Jahr dicht vor dem Aussteine Aussteine fleien, am Bingfinnontag ist dann Stern-Stealith der Gegner. Die Boer werden in beiden Terssein schwerten Stand haden, gu-mal sie nicht in beiter Westenung reisen können. Einer ehrenvollen Bertretung in der Reichs-haupfladt sind wir gewih! Die Ehre Werschausz erteit Preußen am 1. Feiertag mit dem Spiel Breußen — Stassung 69.

Auch sier handett es sich um eine Rücfpiels verpflichtung; Preußen verlor in Staffurt da-mach kapp 22, au eigenem Platz millste eigent-lich ein Inapper Sieg möglich sein, obwohl ber Weister des Eine-Bodegaues nicht unterschätzt werben der

Meister des Sine-Vodegaues nicht unterschäft werben darf!
Damit ift unser Programm erschöpft, auch in den anderen Sportlagern ilt's recht ruhfig. Sand de ball und Leichtacht leit haben sür die Feierlage nichts Stößeres vor, im Hoden sür die Feierlage nichts Stößeres vor, im Hoden sich krefts dereits Spielenreit, Tennis und Audern wird ja wohl an den Feiertagen in regstem Trainingsbetried eifzig betrieden werden. Im übrigen aber wünschen wir auch an dieser Sielle all' unseren Werschurgern ein recht tröhlichen Vinightelt 1822?

die Pfingstage nie rechte Sporttage; am Orte berrichte meistens Auße. Einige wenige ginger mit den Mannschaften auf Reisen, während die bisderigen die Auße pflegten. So ist es auch in desem Ighre. Von der lasklasse ind auchter kelertag am Orte drei Mannschaften tätig. Es sind dies zu-nächst.

Boruffia-Sportperein 98.

Boruffia Spotspetei 98,
bie sich merten Keiertog auf dem Spotsplat
gans 10 uct, nachmittags 4 Upr, zu einem Geiellichaftsjeiele tressen. Vorussis des in sich in letzer
zeit mit einigen ensprechenden Resultaten gegenüber Wächer und Spotsfreunde in empskleinde Erzinnerung gebrach. Der Spotsberein operierte dasegen wentger aufnist, dieser Uesefrland jolfte aber
nur in der mangelhasten Aufstellung zu juden
zien. Man darz gespannt lein, wie sich diese bekon
kluslen der letzten Verbandspielseite in Sieg
und Vertult teilen. — Um dieselb gett piesen
auf dem Spotsplat am Gelund der unreit,
Eintrackt-Verukobe (27.

Eintracht-Arnftabt 07.

Eintracht-Venstad in Venturbet in nen Eintracht-Venstad vor.
In den Gölfen fiellt sich eine Manufcaft vor, die sich mit Erfolg geaer beste thüringer Rlaffe behaupten tonten.
Filte Nosine, Commer, West Erivet von Erfurt, Filte Venturben der Venturben der

Die Referviften in Front.

Die la-Klaffe geht gegen bie Referve vor. — 3wei Biingitvotalturniere, — Rege Spieltätigfeit ber untertleffigen Bereine, — Die Boft empfüngt ben Namensvetter aus Magbeburg.

förnihal, meldes recht interestante spannende Rämpfe bringen mitd. In der eiften Kaaring Rämpfe bringen mitd. In der eiften Kaaring Rämpfe stelle Rümpfe spannen gestelle Rümpfe spannen gestelle Rümpfe spannen gestellt g

Die für R1 Settion weiteste welche haben, wie vi Behand

tijden auf dei und dei dei und dei mit K handlu die gen rücklicht Das hat von gaben von K de dei die dei dei die dei die von Bermen Kranke auch die die von Berfüg

erster Danebe sicht ge

jondere auch ei Anjpru Da diese A im La mit B

den a dieser für Kr leiben.

Regentillängst Rausch lichen golben ichauer Täler fallen. seine

1. Feiertag.
Preußen Merseburg gegen Stabfurt 09 in Merseburg.
Müßeln 1, und 2. gegen Bettin 1. und 2. in

Michefin 1, und 2. gegen Bettin 1, und 2. in Michefin.
Politportverein Halle gegen Pofftportverein / Michefin.
Politen 1. gegen Canena 1. in Holleben.
Fortverein Macathon Rölfen — Bofalpiel in Ebberit bei Cöthen; 2. gegen Sportfreunde Edberti 2. Cipplompiel; 3819. Dolau 1. gegen Jöden 1, in Dolau.
Nic. Dolau 2. gegen Mader 4.
Braunsborf 1. gegen Genoods Gera Ref. in

Braunsvolg a program Gera.
Giebichenstein 2. gegen Ebeleben 1. in Ebeleben (Thir.).
Zappendorf 1. gegen Favorig 3. in Halle 1/23 Uhr. Postsportverein 2. gegen Landsberg 2.

Boftsportverein 2. gegen Landsberg 2.

Z. Zeiertag.

Olompia Halle gegen 98 Reserve (Bosalturnier Sportstud Teutschaftenthal).
Mücheln 1. gegen Gerteilen Bester im Micheln.
Komet Jiemis 1. gegen Bontsille Reserve in Komet Jiemis Charles in Gegen Bontsille Reserve in Komet Jiemis Charles in Komet Jiemis Charles in Konton Charles in Jiemis Charles in Konton Charles in

Seiden-

Markt 13

LEIPZIG

Gegenüber dem Alten Rathaus

Führendes Spezialhaus in Seidenstoffen und Samten

in erstklassigen Gualitäten

Luce durchquette eine Lichtung und ichlug nun

Luce durchquette eine Lichtung und ichtug nun einen verwachsenen Plad ein, der ichmal und faum wahrnehmder bahintief.
Mit einem Male blied er stehen und wies auf eine Holgistie, deren Dach in einiger Entfernung aus dem Laubwert winkte.
"Ich werd hier warten," erkärte er.
Ellen schritt weiter.
Jie dere sie junge singe sie zu einem ersten Stelldichten. Sie mußte, um dorwärts zu kommen, die Zweige auseinander biegen, die sintet ihrem Riden leife stalischen Julammenschungen.
Bor der Hütlichen der gelen auselaß und esemals ein Willichgerin werden geweige siehn des eine kontentiel ein mocke, befand sich eine roh zugehauene Bant, von der sich nun eine Gestalt erhob. Es war Limé de

"Seien Sie willtommen in biefer Eremiten-flause," begrugte er fie und öffnete bie Tur.

Haule," begrüßte er sie und öffnete die Tür. Die Ginrichtung des einigien Janentraumes erwies sich als überaus dürftig: ein Feldbett, ein alter Tilch, zwei Celüble waren des gange, eine Geschängtisselle erinnernde Mödilar. Her von Broignard dat seine Seingerin, Abert von Broignard dat seine Seingerin, Ratg an nehmen, und mit geseiner Sewunderung beodochsete sie, wie er selbst in dieser trosten den Ungebrung die Hauften geines Ebelmannes au wahren verstand, wie der die ficht Ausgebrung die Hauften verstand, wie der die fied ihre Aufter feine Wiesen bie bei ihre Auftrust lich.

sehen zu dürfen. Ahnen Sie denn, was einen dieser Einöde eine Frau bedeuten kann und

biejer Einove eine Frau vereinen nam an mal Sie...

Ellen erwiderte: "Ich sonnte so schwer abstonnten gerade mässend der leizien Tage..."
Herr von Broignard lächelte trübe: "Sie haben sich ju verlobt, wie man hört. Weinen Glädwunsch überigens!"
Er lagke das in seiner leichten, ironischen Art, dennach alandte sie etwas wie schwerzliche Vitter.

bennoch glaubte fie etwas wie ichmergliche Bitter-teit aus seinen Worten herausguhören, einen Un-

tett aus seinen Aborten herauszühporen, einen Un-terton ber Entfäuschung, "man hat mich ver lobi mit einem Mann, den ich nich fliebe." "Und ben Sie schlieblich boch heitzeten wer-ben. Herr Banier ist einer bet reichsten Wer-Frankreiche."

Frankreicigs."
"Das wäre mir gleichgültig. Aber wenn ich es ide – haben Sie mich gerusen, um mir Borbaftungen zu machen?"
"D verziehen Sie, ich bin der Lehte, der dazu ein Recht besähe, und ich verzesse nicht, daß ich mien Dasen bei ern nur von Ihrer Gnade trifte. Milkerdings scheinen Sie inzwischen anderen Sinnes geworden zu sein."

Sie fah ihn erstaunt an: "Was wollen Sie bamit fagen?"

Ellen war įpracijos. "Sie phantajieren!" jagte fie enblich mühjam.
"Oh, ich bin unterrichtet," fuhr er fort, "es hat feinen Iwed, mich säulchen zu wollen." Und er ezählie alles, was er wujte; Luce heite thn genau in Kenntnis gejest.
Mit wochjender Berwunderung war. Ellen seinem Bericht gefolgt, sie erfuhr Dinge, von denen sie nichts geginst hatte.
Ihr war augenblicklich slar, daß der Graf hier einen seiner Etreiche in Sene gelest hatte, und daß die Gesahr, die Herr von Kroignard befürchetet, in Wirtlichtel gar nich befand.
Aber es war unwöglich, ihm das zu jagen, dazu wäte es notwendig gewesen, ihn lüber die Kerson des Conte desCursio aufgustäten, ihr Munke verschlossen wäter einen mit gewesen, ihn lüber die Kerson des Conte desCursio aufgustäten, ihr Mund muhke verschlossen schumm, mit gelenttem daupt, sag sie da.
"Das Schrecklichte sir mich aber ist," so school

"Das Schredtlichte für mich aber ist," soscioles er, "Das Schredtlichte für mich aber ist, so job das alles geschöchen ist, wöhrend ihr mittelbar von meinem Ziele stand. Ich war is weit, bestimmte Sinweise über ben Ausbewahrungsort der Grubenpläne gefunden zu haben. Warum haben Sie das gestan?"

Sie ichüttelte ben Kapf: "Ich habe es nicht

Sie ichtittelte den Kapf: "Ich hode es nicht getan. Glauden Zie mit:"
"Able tann ich es? Die Tatsachen sprechen: "Ich Tatsachen ligen. Jaden Sie Gebuld und Sie werden sich iberaugen, daß ein mit Ihr Betrauen nicht umsonit geschentt haben."
Dert w Breignard jah sie zweifelnd an. Sie hatte dies Ertsärung mit socher Bestimmtsheit abgegeben und aus ihren Augen blidte ein solchen aufricktiger Kummer, daß er solchware den gestellt gestellt auf die gestellt gestell "Gut," meinte er, "dann werde ich Ihren Bader aufluchen, ich will es wagen. Ich werde mit ihm reden."

"Rein bas durfen Sie nicht, unter feinen Um-ftanden!" fuhr Ellen auf.

"Aun also, sehen Sie", erwiderze er entiäusch und lächelte bitter. "Sie wolsen mich nur zum besten hoben, dos ist also. Wozu eigenklich? Weshalb vergnügen Sie sich an dieser Quälerei?

"Dringen Sie nicht in mich," flehte fie. "Ss gibt Dinge, über die ich schweigen muß. Menn Sie nur einen Funten Gefühl für mich haben, dann glauben Sie mit."

Ellen hatte biefe Worte haftig berporgeftoken, fie war bleich und zitterte. Herr v. Broignar tannte, daß dies feine Komödie sein tonnte.

"Wenn ich einen Funken Gefühl iffr Sie habe , lagte er leife, "vielleicht ift es mehr als nur ein Funken . . . Ich will Ihnen glauben

Sie war aufgesprungen, ihr Gesicht, von Tränen überströmt, strahlte jeht in einem Auss druck des Glückes.

In einer plößlichen Aufwallung ergriff fie haltig seine Hand, drücke sie und stürzte dann wortlos zur Tür hinaus, um davonzueilen.

Herr v. Broignard sah ihr ziemlich sassungs-los nach. Er vermochte es sich nicht zu erklären, was das sonderbare Benehmen des jungen Mädchens bedeuten follte.

Kaiser Natron



Auslandsanleihe des Reiches?

An der Börse verlaufer ziemlich bestimmt von der Absicht der Reichsregierung, eine hproz. Ansleiße von etwa 40 Millionen Wart mit Injädriger Zaufget im Auslande, und zwar namentlich in Reuport, aufzuhefenen.

Trug biefes Gerücht an fich icon einen Bug der Belebung in den Geschäftsverteft, so mirtie anderseits der bisher ohne jegliche Schwierigs-feiten versaufene Zahltag befestigend auf die Tendeng ein. Auch die Antündigung des Reichs-finangministers, die Befreiung von Ausland-auleihen in Erwägung zu ziehen, wirkte belebend.

Die Reichsbant am Ultimo.

Die Reichsbank am Ultimo-Giarte Beanipruchung.

Nach dem Klusmeis der Reichsbank vom 31. Mai dat lich die gelamte Kapitalanlage der Bank in Bechjeln und Schesk, Dombards und Grifetten um 1993. Will. auf 2585.9 Mill. AND. erhöht. Im ein-gelnen baden ausgenommen die Befände an Bechjeln und Schest um 547.7 Mill. auf 2421.3 Mill. auf 71.6 Mill. AND.

Nut Neichsmart und die an Lombards um 51.6 Mill. auf 71.6 Mill. AND. neu in den Ber-tehr abgefolen, und ware dat sich der II m sou fan Reichsbanktouten und Nentenbanktschen insechant sind 578.4 Mill. AND. neu in den Ber-tehr abgefolen, und ware dat sich der II m sou fan Reichsbanktouten und Nentenbanktschen 1919.2 Mill. AND. erböh und der II m sou fan Reichsbanktschen und Schlin. AND. Die Bestände am 6 of 16 und de edungs-säbigen Derdigen und wenden haben um 14.6 Millionen auf 1894.1 Mill. AND. edspenommen. Die De dung der Koten durch Gold allein betrug 48.8 Krog, gegen 56.9 Krog, in der Sor-woch, die Ord.

mooch, die durch eine bedungsfähige Devisen 50,9 Ptop, gegen 1938 Ptop,

Die diesmalige Senipruchung der Reichsbant aum Ultimo ilt wieder außerordentlich itart. Mierbings war man in den Kreifen der Reichsbant auf eine Beaufpruchung in dieser Higgsbant auf eine Beaufpruchung in dieser Higgsbant auf Sedischen der Beaufpruchung der Reichsbant auf Redischen und Gestellen der Redischen und Gestellen der Redischen und Gestellen der Bedieben der Gestellen der Reichsbant auf Sedischen der Bedieben der

Wie wir sützlich schrieben, sommen wir vor-läusig ohne Aussandgeld noch nicht aus. Die Be-treiung der Aussandanselihen vom Steuerobzug ist notwendig, um die aufs Ausberful angespannte Lage des Geldmarttes siede Reichsbantausweis) au erfelchtern, sie wäre auch in der Lage, eine Diskontern, sie wäre eigenstilch school kannel

Die landwirtschaftlichen Betriebe in der Provinz Sachsen.

Nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 16. Juni 1926 entsielen von den 5 148 082 lands und forstwirtschaftlichen Betrieben mit einer Gesamtsäche von 41,6 Will. Hekt. auf die Proving

Die Jahl ber Betriebe der Froninz Sachien macht 7.1 Proz. der Gesamt der Artikabl aus und wird debei nur von der Froninz Jannover mit 7.7 Proz. übertrossen. Der Flächenraum der Prozing Sachien beträgt aber nur 5.4 Proz. der Gemitläche, während siehen Lambeschie Deutschands höhere Jischen Lambeschie der Von 6.1 bis 8,7 Proz.) aufmeilen.

Am färsten find die Aleinbetriebe vertreten, und zwar steht mit 264 773 Betrieben, von denen jeder unter zwei Hestar groß ist, und 128 329 Setfar die Proving Cacsien an der Spitse sämtlicher deutscher Landesteile.

Ammendorfer Papierfabrik.

Ammenoorjet papierjadeit.

Im Algiammendagn mit dem Kroieft der Auftellung einer neuen Kapiermaldine war auch der einer Kapitalershöhung erwogen worden. Man hat indeljen vortäufig jowohl die Frage einer Appitalerhöhung aufidgefiellt; das leizter wohl in der Sauptlagde aus dem Grunde, mehr der für der jowen der in der Auftellung der jungen Altlien im Aufammenhang mit der augenhöldlichen Berfallung der Börgerns Gemeiner Kapitaler Gemeiner kontrollen der Steffe größeren Schwierigkeiten begegnen dürfte.

Sommerverginitigung des Deutschen Kalisondials.

Das Deutsche Kalisondials aewährt auch in dielm Jahre seinen Konchmen für Bezüge in den Sommermonaten besonder Jahlungserlechterungen. Bestellungen, die die Bertallungen die die Auflicht der Bertallingtung eines Aufseien Auchfeltedis die Juni 15. November d. 3. oder im Kalle der Karadlung eines Stoffen on 11/2 Kon, und einer Lagervergütung densfalls von 11/2 Prozent.

Reine Auflösung der Golddistontbant.

bie Aleinbetriebe unter zwei Heftar mit 267 486
bie Södfizahl gegenüber ben gleichen Betrieben
ber übrigen Länder barfiellen.
An den übrigen Gruppen find die provinzialsiädfilden Betriebe wie folgt deteiligt: 2 bis
5 Seftar 36 6057 Betriebe mit insgelamt 119 199
Seftar, 5 bis 20 Seftar 48 382 Betriebe mit 474 475
Seftar, 20 bis 50 Seftar 11 181 Betriebe mit
338 935 Seftar, 50 bis 100 Seftar 2241 Betriebe
mit 148 163 Seftar, 100 bis 200 Seftar 775 Betriebe mit 292 900 Seftar,
Die Betänberungen gegenüber 1997
flellen fich nach der Schafflichen Korrebondena für

Ermößigung ber indiffen Bantrate. Die Kaijerliche Bant von Indien hat ihren Distontiag von 7 auf 6 Prog. ermäßigt. Die Stidftoffplane des Wintershallfonzerns.

In ber por einigen Tagen abgehaltenen Saupt-In der vor einigen Tagen abgehaltenen Saupt-verjammlung des größen franzöjlichen Konzerns "Pälir Liquide" (Société Anonyme pour l'étude et l'exploitation des procedés Georges Claude) machte die Werwaltung auch nährer Anderbutungen über ihre neueren Beziehungen zur Kali-z nduftrie A.G. in Ralfel. In einem Be-richt über die Verfammlung wird u. a. gelgaf, daß die Kalie Jundpirtie U.G. die Ligenz der Claude-patente für die Ammonialfynithese von der Air Liquide übernommen und ich verpflichtet habe, nicht nur feste Prozentbeträge, sondern auch Bots die Meldbung entsprickt in dieser Form nicht

jchille gu leisten. Die Meldung von beier Ang. Die Meldung entspricht in bieser Korm nicht ben Tatsfacsen. Die Kali-Industrie A.G. in Kassel leistet bei ber Aufsfellung der Allagen gunächt eine siehe Ligenz po To. gu erzeugenden Ammoniats. Späterhin sind bann von bem erzeugten Sticklöftprodutt pro Kilogramm N gewisse aufgende Gebühren zu gahlen. Gine Leistung von Borschüllen fommi nicht in Frage. Die neue in Raugel errichtete Fabrit wird mit Kofsosengagen arbeiten.

Der Stidftoffmartt im Mai. Die Rachfrage nach Stidftoffbunger im Inland entsprach im Monat Mai der ihrem Ende entgegengehenden Sessellsteit. Die Erzsegung vertier stammögig. Der Berfand ersolgte ohne Störung. In der letten Monatshälftie konnte alle Erzsegnissie wie der prompt gelieset werden. Im Monat Juni bleiben die Breise unverändert. Der Ausslands-ablah war normal.

Landfreditbant Sachjen-Anhalt A.-G., Salle a. S. Die Gesellschaft hat in Leinefelbe (Eichsfelb) eine Depositentaffe errichtet.

Weizenhauffe.

Weizenhausse.

Die Alagen über bestäcktete Verhätung der Ernie bewirften eine verläcktete Bestjeitung des amerikanischen Ekstenmarktes, so da in Winnipeg ebenjo wie in Ehicago die Weizentermintung fich sieht dem Beginn des Mai um rund 16 Cents den Deutsche Leiter Maischen der Verleich weit über die Jählte auf die teste Maischauche, und zwar daren der Alleiten weit über die Jählte auf die leite Maischauche, und zwar waren es 10 die 11 Cents, die der Aleizenpreis diesemal profitierte. Erst am lekten Tages des Monats trat ein empfindliger Richtigkag ein, der aber dah wieder durch lettere Saltung abgelöft wurde. Es wer die Fordbauer des nassen und fatten Weiters und auswärtigen Alleichen und fatten Weiters der der der Marcgungen nicht in den gleichen Freisfprüngen nachgekommen, und am Berliner Warft zeitz des Zielerungsgelößt im Weiten für vorbere Sichen eine Eteigerung um etwa 3 Wit., die Septembertieferung von 1 Wit.

Zeinjaar Brobuftenbre vom 3. Juni. Weisen, 173 filost. beigåb. u. R. 202–208; 68 Riligar beigåb. u. R. 202–208; 69 Kiloar beigåb. u. R. 202–208; 60 Kiloar beigåb.

93018, omertt runder 2000—2005, ob. Challantill 212—234, Maps 310—330. Gerlein tuflanbidge Billrotti 3500—430. Telle tuflanbidge Streich verfleben 186 für 1000 Slüger. im Rechmer 2000—2000 Slüger. im Rechmer 2000—2000 Slüger. im Rechmer 2000—2000 Slüger. im Rechmer 2000—2000—2000 Slüger. im Rechmer 2000—2000—2000 Slüger. im Rechmer 21, 000—13, 000 Seiter 13, 000 Sei

Amtliche Devijenturje pom 3. Juni 1927.

Bei Neigung zum Fettansah raten in de Apothete 30 Gramm echte Toluba-Rerne 3u faufen, die unishäbilde, dabei wirstame, den Fettanla redugierned Stoffe entstalten. Amweijung, Gutachten und Zusammenseigung sind jeder Packung beigegeben.

Berliner Börsenkurse

Gekennze	eichnet	ouren -	- 1
Deutsche	Anlei	hen	Π
	3.6.	2.6.	1
Dt. Goldanl, f.32		99,90	1
do. do. f.35	96,25	96,25	
1. do. do. f.35		100,00	1
Disch. Ablösgs		100	E
schuld einschl.		10.3	1
Auslosungsr.	200.00	310.00	CHUI
1-30 000	310,00	310,00	
30 001 60 000	310,50	310,50	100
do. ausschließl.		16,37	В
Auslosunger. Dt.SchutzgAnl	9,10	8,12	١٤
Dt.SchutzgAni	9,10	0,12	ŀ
Elsenbah	nakti	en	h
A.G. f. Verkehrsw	178,25	171,75	
Allg. D. Kleinb.	36,00	83,50	ь
Brschw, LEis	64,00	64,00	li i

t.Eisenb.-Betr 83,50 78,25 lektr.-Hochbahn 85,00 85,00 alb.-Bib, A.-Q 56,00 55,25 alle-Hettst. 67,00 65,25 lederlaus. Eb. 33,75 32,50 chantungbahn 8,50° 7,00° sch-Austr. , nb Packett. . 133,50 128,87 105 - Südam. . 217,00 208,00 sa, Damplsch. 209,87 201,00 mos, Dampls. , didtsch. Lloyd 134,25 128,75 . Elbschiffahri 78,00 75,25

Handelsges. 230,50 22 HypBank 216,00 21 -u.Privatb. 173,00 18 st. NatB. 228,25 22 che Bank . 164,75 16 Command. 161,50 12 ner Bank . 164,50 18 Bankverein 137,50 14	25,00 Busch, Waggon - 16,00 Calmon Asbest . Capito & Klein Caroline Braunk . Carlon, Loschw, 1 Chem. F. Buckau 13,00 Chem. F. Ordinau Se. 60,60 Chem. v. Heyden 1	56, 22, 209, 118, 105,
industrieaktien	Chrom, Najork, Concord, ch.Fab. do, Spinnerei	68,0 95,0 92,2 70,0
Portil-Zem. 163,00 1 28. Oppenh. 101 28. Oppenh. 101 28.25 1 28.25 1 28.25 1 28.25 1 28.25 1 29.25 1 2	54.02 Corons Fahrr. 54.02 Corons Fahrr. 58.23 Cröllwitt_Papier I 58.26 Delmenh. Lin. 58.00 Delmenh. Lin. 58.00 Delmenh. Lin. 58.07 Possauer Gas. 1. 58.70 Disch.Atl. Telgr. I 58.70 do. Niedl. Tel. 10,00 do. Baback. I 10,00 do. Erdöl AQ. I 77.00 do. Fenstergi 58.00 Gl. u. Spg. 43.70 do. Gulstahli, I. Spg. 43.75 do. Gulstahli, I. Spg. 43.75 do. Gulstahli, I. Spg.	25,0 82,5 55,0 13,5 89,0 04,2 11,5 55,0 62,5 45,0 21,0
Bemberg 465,00 42 ger, Tiefb 302,00 25 ann Elek 174,75 16 -Gub.Hutt. 323,00 16 Holzkont. 103,00 16 Karlr, Ind. 109,00 16	28,25 do. Kabel 1 88,00 do. Kaliwk. 1 88,00 do. LinHansa 00,00 do. Maschinen 00,00 do. Post-u.Eis 12,50 do. Schachtbau	48,0 04,0 39,5 93,0 52,0 01,5 71,0

ı	Keine Au	flösu	ng di	er Golddisk	ontbo	int.
	löjung der (hören wir, i Reichsbant a geändert hat. notwendiges unentbehrlich der öffentlich Gebiet ein i Justand (ger ift Daber ist	Solddi daß sie egenül Die Uebel für en Ge den B neinsa	stonib ch an ber der Goldt betra die ze elder g kortrieg me R absehb	"J. u. H." ant in abjeh bem Stant in Golddissonti vissontbant w htet, vorläusi ehalten, bis gsverhältnisse eichshaupttali arer Zeit" au nt wohl nicht	barer bank 1 ird als g abes derwal auf di auf di i ähn e) er	Beit ber lichts s ein r für ltung iesem licher reicht
	tolang co. c.	SOUTH WATER	-	-	THE REAL PROPERTY.	-
	Bochum Guß	1 -	1	Dtsch. Steinzeug	1 -	213,00
ł	Gebr. Boehler . Borna Braunk.	-	-	Dtsch. Steinzeug do. Tel. u.Kab.		-
	Borna Braunk	-	05.00	do. Ton-u.Stz	164,00	159,50
ı	Bösperde Walzw. Braunk.u.Br.Ind.	185,00	65,00	do. Werke do, Wollwaren	69,25	63,00
	Braunschw. Kohl	300,00	172,00 291,50	do. Eisenhdl.	91,00	86,00
	Braunschw. Jute		-	do. Metallhdl. Dommitzsch Ton	115.00	-
	Braunsch. Masch.	78,00 155,25	76,00 153,00	Donnersmarckh.	114,00	112,50
	Breitenb.Portl.C. Busch Opt. Ind.	87,00	85,00	Doering&Lehrm.	-	57,00
	Busch Lüdensch.	1111.00	102,00	Eilenburg Kattun	-	-
	Busch, Waggon .	95,00	92,50	EintrachtBraunk.	175.00	170,25
	Colmon Ashest .	56,50	54,00	EisenbVerkM. Eisen Velbert	133,75	131,00 34,12
	Calmon Asbest . Capito & Klein	22,50*	20,62*	Eisenmatthes	34,30	- 4
	Caroline Braunk.	209,00	207,00	El.Licht u. Kraft		189,00
	Carton, Loschw,	118,00	115,00	Eschw. Bergw do. Rating.Mat.	145,00*	146,00*
	Chem. F. Buckau Chem. F Grünau Chem. v. Heyden do. Milch	105,00	101,00	Essen. Steinkohl.	165.00	158,00
	Chem. v. Heyden	105,00 122,75 68,00	112.00	Etzoldu.Kießling	108.00	103,50
	do. Milch	68,00	67,00	Excelsion Fahrr.	-	115,00
	do. Ind. Gels Chrom, Najork .	95,00 92,25	92,50 92,00	Faber Bleistift .	85,00	-
	Concord. ch.Fab.	70,50	69,00	Fahlb. Saccharin FalkensteinGard.		139,87
	do, Spinnerei	125,00	100.00	I. G. Farbenind.	284.50	120,50 270,00
	Corona Fahrr.	82,50	123,00	Feldmühle Papier	206,00	196,00
	Cröllwitz Papier	155,00	155,00	Felt. Guilleaume FlenderBrückenb.	135,00	132,00 6,00
		112.50	107.75	Fraustädt, Zuck.	169.00	
	Daimler Motoren Delmenh. Lin	113,50	107,75	Freund Masch	100,00	95,00 150,00
	Dessauer Gas	189,00	179,00	Friedrichsh. Kali Friedrichshütte .	154,00	150,00
	Dtsch.Atl.Telgr.	104,25	102,00	R. Frister & Co.	96,00	167,00 92,00
	do. Luxb.Bgw. do. Niedl. Tel.	11,50*	11,000	R. Frister & Co. Fröbels Zucker.	98,50	100,00
	do. Asphalt .	155,00	150,00	Gaggenau	66,00	62,00
	do. Babcock .	155,00 162,50 145,00 21,00	159,00	Gebhardt & Co. Gebhardt&König	-	136,00
	do, ErdőlAQ.	21.00	137,00 20,00	Gelsenkirch.Berg	167.75	162,00
	do. Gl. u. Spg. do. Gußstahlf.			do. Guß	.0.1.0	
		114,00	113,00	Genthin Zucker .		
	do. Jute-Sp.	148,00	140,50	GermaniaPortiC. Ges. f. elekt. Unt.	215,00	205,00 211,50
	do. Kaliwk.	139,50	134,87	Gildemeister	115.00	114,00
	do. LinHansa	-	-	Gladbach Wolle	189,50	185,00
	do Maschinen	93,00	86,00	GlauzigerZucker Glockenstahlw,	115,50	110,25
	do, Post-u.Eis do, Schachtbau	52,00 101,25	50,00	Gebr. Goedhardt	48,00	46,00 120,25
	do, Spiegelglas	71,00	68,00	Th. Goldschmidt	129 75	122,50

The second	oliterall c	CLLIC
Hallesche Masch, Hammersenu.Co. Hannov. Masch, Hansa Lloyd . Harburg. Eisen Harb. Gumhi Harkor Berghu Harbar Berghu Harlesche Berghu Hilderh Allesche Hilper Verzk Hillesche Kupfer Hilsech Kupfer Hirsch Kupfer Hirsch Kupfer Hirsch Kupfer Hosenb Stahlw.	168,75 118,00 69,00 129,50 105,00 	175,00 163,50 112,00 57,00 125,50 98,00 186,50 34,25 80,00 60,00 60,00 74,00 113,00 113,00 113,00 113,00 164,50
Hoffmann Stärke Hohenlohewerke Hoteibetriebsges. HubertusBraunk. Humboldt Mühle L. Hur Id& Co. Ilse Bergbau .	87,00 21,87 205,25 151,00 43,50 94,25 262,25	85,00 20,75 206,00 151,00 36,00 93,50 —
Max Jüdel & Co. Jülich Zucker . Kahla Portzellan C.A.F.Kahlbaum Kaliw.Aschersib. Kalker Masch.	149,00 135,00 63,75 117,00 168,75 68,00	140,00 133,00 62,00 110,00 160,75
Köln. Gas Körbisdorf Zuck.	36,00 158,00 164,62 111,00	34,00 152,50 157,75 105,25 95,87
Körtings Elekt, Kyfihäuserhütte . Lahmeyer & Co. Laurahütte . Leipz. Immobil.	123,00 175,00 76,00 130,00	118.00 71,50 103,62 75,00 130,00 105,25

id	htet.	(Cings	(lero)	
	Leipz-PianoZim. LeoniardBraunk. LeoniardBraunk. Leonidsgrube - Lind. Leonidsgrube - Lind. Lindsgrube - Stahlw. Lindsgrube - Lind. Lindsgrube - Lind. Lindsgrube -	150,50 99,00 158,50 53,50 238,00 87,00 247,75 24,50 107,50 110,50 100,25 114,00 125,00 178,50 128,25 152,00 178,50 180,50 196,00 105,00 99,50 73,50	150,50 94,50 151,00 53,50 238,00 82,25 117,75 69,75 238,00 107,00 107,00 110,00 123,00 172,50 124,00 151,00 172,50 124,00 151,00 179,00 100,00 10	
	Ocking, Stahl Orenst, & Koppel Osnabr, Kupler Ostwerke Phônix Bergbau do, Brasuk, Jul. Pinisch Pittler Plauen Gardinen Plauen Spitzen do, Stickerei Plauen Täll u. G. Pöge Elektr, Jo. V.A. Jo. V.A.	125,50 125,50 125,50 104,75 155,00 150,00 125,00 81,25 140,00 95,25 140,00 96,00 101,00	119,50 310,50 122,37 102,50 155,00 146,00 78,00 135,25 95,00 125,87 90,50 95,00	The same of the sa
-	Rathgeb. Wagg. Rauchw. Walter Ravensb. Spinn. Reichelt Metail Reisholz Papier Reiß & Martin	76,50 79,50 98,00 280,00 80,00	95,00 76,50 80,00 94,00	Chro Siferon

Sachwarek 119,00 114,00 50.	4				
Rheini Chamotte Go. Pletricine Go.	F				
do. Chekrariais 164,00 600,00 Teichgrai Chekraria 165,00 Green Chekraria	,	Rhein. Braunk		236,25	C. Tack
do. Machinem (1987) 198-73 1			101.00	100.00	Talelglas
do. Spiegelal, 188,00 188,00 Festional Plantable Plantab	ı		104,00	100,00	
Beheinstahl	ı		100 00	100 00	
Sh. Welf. Kaile 14,00 147,00 0.0	ı		100,00	100,00	
do. do. Spreist. 100,00 99,50 00, 20 0	ā			147 00	
do. do. Zemient	ı			99 50	
Rebrett Elektech 3,00 3,00 Titlet 7 Trechen 1,00	ı	do do Zement	100,00	130,00	, Cas L
A. Richeck Mont. 18,2,69 148,00 148	d		3.00*	3.00*	
J. D. Riedel 55,00 59,25 Trimini Rockstron, Week 100,30 170,00 100,00			158,50	148.00	
Rockston-Werke 108,00 107,00 101,100	ı		65,00	59,25	
Solder S	ı	Rockstroh-Werke	108.50	107.00	
Sombacher Fr. 12,400 119,75 Fer. Ol.		Roddergrube	560,00	560.00	* WIHADI II
*** Consetth 1-2** (28,00 119,75		Rombacher	-	-	Ver Ole
College Principal College Co	ĕ		1,24,00	119,75	
Control Cont	H	Rositzer Braunk.	-	-	Harzeri
Sach-edward, 194,00 190,00 do, M. M. Sach-starton, 195,00 114,00 Sach-starton, 195,00 114,00 Sach-starton, 195,00 195,00 Sach-starton, 195,00 195,00 Sangerh, Masch, 195,00 194,00 Sangerh, Masch, 195,00 195,00 Sangerh, Masch, 195,00 195,00 Sangerh, Masch, 195,00 195,00 195,00 Sangerh, Masch, 195,00 195,00 195,00 Sangerh, Masch, 195,00 195,00 195,00 Sachon-burg Sach, 195,00 195,00 Schon-burg Sach, 195,00 195,00 Schon-burg, 195,00 195,00 Schon-burg, 195,00	H	Rositzer Zucker		84,00	
Sachwarek 119,00 114,00 Schill Sach Sac	ij	Kutgersw. AG.	104,00	98,00	do, Lau
Sachu-Cartonn M. 49,00 50,00 Schember Sachu-Carton M. 49,00 50,00 Sangerin. Masch 184,00 50,00 Sangerin. Masch 184,00 50,00 Sangerin. Masch 182,00 141,00 50,00 Sangerin. Masch 182,00 141,00 50,0	۰	Sachantemoule	110 00	114 00	do. Māi
Sachu Guilstolohi. 200,50 200,00 Sangerh. Masch. 183,00 141,00 do. S.M. 200,00 200,00 Sangerh. Masch. 183,00 141,00 do. S.M. 200,00 200,00 do. S.M. 200,	ij	SicheCartonn M	49 00	50.00	
Salzederfurth 200,50 200,00 Sengerich Mach 143,00 140,00 S. Sancerbrey March 143,00 140,00 S. Sancerbrey March 143,00 140,00 S. Sancerbrey March 143,00 140,00 S. School Sancerbrey March 142,00 School Sancerbrey March 142,00 School Sancerbrey 142,00 School Sancer	a		40,00	30,00	
Sangerh. Maschi. 143,00 do. 3.2. do. 3.			208.50	200.00	
Sarchit-Scholen 188,00 186,00 1					do, Sm
Sauchrey Masch. 103,00 1	ı		188.00	186,00	do. St.Z
Sacotia-Archinet 183,00 193,00	И			100,00	Ver. Thur.
Scheidenandel 20,28 22,78 Volk 1, 74 Volk 2, 74	1			140.50	
Schmidter, Huger 13,00 110,50 Volks.at	1	Scheidemandel .	28,25	29,75	Vogn.ma
Scholler, Eiser] 12.0 Vorwhilt	ă	Schneider, Hugo	115,00	110,50	Volks Aelt
SchomburgSohn. 11.0.0 142.00 Western Schwert Stage 135.00 253.0 Western Schwert Stage 135.00 253.0 Western Schwert Stage 135.00 253.0 Western Schwert Stage 135.0 Western Schwert Stage 135.0 Western Schwert Stage 135.0 Western Schwert Schw	1	Schöller, Eitorf	-	-	
Schubert 65:slarer 315,00 293,50 Warsteller Schuckert & C., (172,00 187,50 0 187	8	SchomburgSöhn.	-	142,00	27700000
Scaulert G-Saire 150.00 253.50 Warstin 150.00	1	Schönebeck Met.	116,00	115,00	Wanderer
Siegen-Solinger S2,00 \$8,50 Web.W.	1	Schubert & Salzer		293,50	Warstein
Simmes Glisind, 171/00 165,00 Evaluarge, Simmes Glisind, 273,50 240,00 Simmer Statistics, 273,50 240,00 Simmer Statistics, 273,00 240,00 Simmer Statistics, 274,00 Simmer Statistics, 274,00 Statisti	1	Schuckert & Co.	175,00		Wegelin 8
Siemens & Mitalake & 231,550 240,00 Winsner & Sin mr A - O. 70,00 65,00 Wittner & Sin mr A - O. 70,00 65,00 Wittner & Siter & Si	1			58,50	
Sin nr AC. , 70,00 S6,50 Wittener Sonderm. 8 Stier 69,00 70,00 S6,50 Wittoop lipina. Renner ,	١	Siemens Glasind.	051.50		Westeregel
Sondern. & Stier So,00 70,00 Wittkop Fighin. Renner Sprengst. Carbon 91,00 30,00 Wolfs. R. Statiberg. Hit. 40,00 30,00 Wolfs. R. Statiberg. Hit. 40,00 72,75 Stock & G. 80,00 72,00 Stock & G. 80,00 Stock & G.	1	Siemens & Halske	70.00	240,00	Wissner 1
jpinn. Renner	1	Sandana & Call	60,00	70,00	Wittener
Sprengst.Carbon 91,00 91,00 36,00 Stadtberg. Htt. 40,00 38,00 Stadtberg. Htt. 40,00 68,00 68,00 Stock & Co. 86,00 79,75 Stork & Stomer Nähm. 74,00 72,00 do. W. Stollberger Zink 219,87 204,00 Zimmerm	1	ining Renner	00,00	10,00	Wittkop
Stadtberg	1	Sprenget Carbon	91.00	91 00	Woll, R.
Staßfurt. Chem. 66,00 63,00 63,00 Stock & Co. 86,00 79,75 Zeitzer M Stöhr Kammgarn 151,00 144,00 Zeitstoff-1,00 Stollberger Zink 219,87 204,00 Zimmerm Zeitstoff-1,00 Zeitstoff-1,	1	Stadthera Hit		38,00	
Stock & Co. 86,00 79,75 Zeitzer N Stöhr Kammgarn 151,00 144,00 Zellstoff-V Stoewer Nähm. 74,00 72,00 do. W Stollberger Zink 219,87 204,00 Zimmerm	1	Staffurt Cham		63.00	a rede W
Stöhr Kammgarn 151,00 144,00 Zellstoff-1 stoewer Nähm. 74,00 72,00 do. Wa Stollberger Zink 219,87 204,00 Zimmerm	1	Stock & Co.	86,00	79.75	Zaitras M
Stollberger Zink 219,87 204,00 Zimmerm	1	Stöhr Kammgarn			Zellstoff-V
Stollberger Zink 219,87 204,00 Zimmerm	1	Stoewer Nähm.	74,00	72.00	
Strals.Spielkartes 291,00 280,00 Zwick. M	1	Stollberger Zink	219,87	204,00	Zimmerma
	1	Strals.Spielkartes	291,00	280,00	Zwick. M.
					ALIE ALIES

,25	C. Tack	122,00	122,00
-	Taielglas	131,75	124,00
,00	Teichgräber Telefon Berliner	80,00	81,00
,00	Teutonia Misb.		200,00
.00	Thür.Bleiweißfb.		75.00
,00	do. El. u. Gas	140,00	-
,50	., Cas Leipzig .	149,50	148,00
,00	do, Zucker		100.00
00.	Tittel & Krüger Trachenbg.Zuck.		168,00
.25	Triptis Porzellan	73,50	85,00
,00	Tüllfabrik Flöha		105,25
,00		1	100
-	Ver. Glanz.off.		554,00
,75	. Gothaniawerk	-	-
,00	" HarzerPortl.C	123,00	120,00
,00	do. Jutesp. Lit.B do. Laus. Glas	146 00	92,00
	do. Märk.Tuch	71 00	67,50
,00	do. PortZem.	100	0.,00
,00	Schimischow		229,00
,00	V.SchuhfBernW.	70,50	69,00
.00	do. Smyrna-T. do. St.Zyp&W.	225,50	135,00 226,50
,00	Ver.Thur.Metall	48,75	47,00
-	Vogel TelDrahi	105,75	101,75
,50 ,75	Vogtl.Maschinen	96,00	95,00
50	Vogil. Tüll	98,00	95,25
,00	VolksAelt.Porz. Vorwhl.PortlZ	54,75	54,75 182,50
,00	*O. WILL. O. IIZ.	100,00	102,00
,00	Wandererwerke .	240,00	226,00
,50 ,50	Warstein Grub.	152,00	153,00
50	Wegelin & Hübn.	123,00	120,25
00	Wsch,-Weißenf. Westeregeln Alk.	207,00	
.00	Wissner Metall	171,25	160,25 122,75
50	Wittener Guß .	123,00	59,00
00	Wittkon Tiefh	159,00	152,00
00	Wolf, R	59,00	55,75
00	Wotan-Werk	51,00	50,00
00	Wrede Malz	143,00	135,75
75	Zeitzer Masch.	163,75	158,00
00	Zellstoff-Verein.	157,00	153,50
00	do. Waldhol .	253,00	254,00
00	Zimmermann-W.	20-	7,00
00 1	Zwick. Maschin.	- 1	-

Jappendorf 1. gegen Borussia Sondermann-jt 1/28 Uhr Jappendorf. Jappendorf 2. gegen Borussia 4. 1 Uhr Jappens

Jugend-Suß= und Sandball.

1828. Rüfenberg in Salle. — Botalturnier bei Mader. — Die meisten ersten Manuschaften auf Reisen. — 98 1. Sandballjugend in Bremen.

stader. — Die meisten etten Mannispiten auf Krisen. — 98 1. Sandballjugend in Bremen.

Die Bereinsseltungen bam. Tugendbausschüftler eingelten Beteine haben teine Müße und gestellte der Geschleitende Gegnet von auswärts weilen halte, des Sauptinierseine dur Hingen in der Angelten, bedeutsche Gegnet von auswärts weilen halte, des Sauptinierseise der Bestellt der Geschleitende Gegnet von auswärts weilen halte der Ling der Ling der Geschleitende Gegnet von auswärts weilen halte der Geschleitende Gegnet von auswärts weilen mit Angelte der Geschleiten der G

stern 89 Bettin 1. zun. verpsiuser, powe zweier Kalda und Soprotftlub Apolda für die 1 Augend.

96 dat für die 1. Augend BPB. Erfurt nach hier erspflichtet, träat außerdem am 2. Feiertag ein Spiel gegen Sporte. Kalfa aus und entfendet Mannichaften nach Grimma und Söthen. die Mannichaften nom Erfurt pleift dann am 2. Kfingflug gegen Olympial, Handich und Sperfin; BPD. Meriedung 1. Jun. nach Bertin; BPD. Meriedung 1. Jun. die Bertin; BPD. Meriedung 1. Jun. der Bertingstode und Meringsode und Meringsode 1. Jun. der Bertingsode 1. Jun. die 1. Jun. der Bertingsode 1. Jun. die 1. Jun. der Bertingsode 1. Jun.

n will mul 1

ben

361

Stickftof

an

Treffen. Wir laffen die abgeschloffenen Spiele folgen: 1. Reiertaa.

Rusball.

Austoten: Mes. Mienberg I.—Brandenburg
Dreiden auf M. Mienberg I.—Brandenburg
Dreiden auf M. Maderplate, King Dreiden I.
Mader I. 10.30 Uhr Mederplate, Braden I.
Meder I. 10.30 Uhr Mederplate, Braden II.
Meder Berlin in Merlin 1869. Merchouse II.—Gubalfreunde Diddereleben in Diddereleben
Mesen Mesen II.—Spanden Mesen Mesen Mesen Mesen
Mesen Mesen II.—Spanden II.—Spanden II.
Anderplate De J.—Meiningen of in Meiningen
M. I.—Schotziffen Gruft in Grint. Spanden Konstitut
Mesende Mesen I. 10.30 Uhr Meruffinglate,
Mesende Mesen I. 10.30 Uhr Meruffinglate,
Mesende Mesen I. 10.30 Uhr Meruffinglate,
Mesende Mesen I.—Spanden I.—Sungerber I. 96ft.
Met. Teutidenthal I.—Wansleben I. 9 Uhr
Mesen Mesen Mesen Mesen Mesen II.—Schotziffen II.—Mesen Mesen
Mesen Mesen Mesen Mesen Mesen II.—Spanden II.—Spanden II.—Spanden II.—Mesen Mesen
Mesen Mesen

10 Magdoung Sornifia I.— Landsberg I.

11 Magdoung Sornifia I.— Landsberg I.

12 Marken Mader I.— I. u. R. Beifenfels I.

13 Marken Mader I.— I. u. R. Beifenfels I.

13 Mar Badderplak, 96 II. (neu)—Crößwig I.

(neu) 10 Uhr 96cr¥fach, 96 II. (neu)—Crößwig I.

(neu) 10 Uhr 96cr¥fach, 96 II. (neu)—Crößwig I.

(neu) 10 Uhr Geintadh I.— 38. Werfeburg I.

Sonna I. 11 Uhr. Gintradh I.— 38. Werfeburg I.— 38.

28. Werfeburg II. 11 Uhr Berteburg 98 II.—

Bader II. 11 Uhr Berteburg 98 II.—

Bader II. 11 Uhr Berteburg Sornifia I.— Mammenborf 1910 I 9 Uhr Boruffeburg Sornifia I.— Mammenborf 1910 I 9 Uhr Boruffeburg Sornifia I.— Mammenborf 1910 I 9 Uhr Boruffeburg

Sandball.

MBIG. Bremen I. in Bremen Jugend: 98 I.—ABIG. Bremen I. in Bremen.
III.—Biltoria Magdeburg 96 in Magdeburg.
III.—Biltoria Magdeburg 96 in Magdeburg.
III.—Bittoria Magdeburg 96 in Magdeburg.
III.—Breuhen Burg I. (Meilier) 2 Uft 96erah 96 II. u. III. fomb.—Reichsbahn I. 10 Uhr reißig, 96 II. u. III. fomb.—Boruffia II.
Ihr 96eriklah, 99 Merfeburg I.—Ammendorf I.
Ilhr Ammendorf. Boyulfia I.—Cröllwig I.
Ilhr Cröllwig I.

hr Ammenous.

17 Cröllwig.
1aben: 96 I.—Wader I. 11 Uhr 96er-Klay.
1aben: 96 I.—Boruffia II. u. III. tomb.
96er-Klay. Boruffia I. — Dölau I. 3.30

Rufball am 2. Feieriag.

Dölau.

Junioren: Die beiben Sieger aus bem Potalsteifen 9 Uhr Wackerlagt. Die beiben Unterlegenen (Botalipiet) 10:30 Uhr. Weader II.—Union Oberichinenweise 20 Uhr Wackerlagt. Nacht II. Aufricht 20 Uhr Bester 113: Nacht III.
Ostofichienweise 20 Uhr Bester 113: Nacht III.
Ostofichienweise 20 Uhr Bester 113: Nacht III.
Ostofich 20 Uhr. Bester 113: Nacht III.
Ostofich in Cötichen Favorit I.—Ostom Bertin I. in Bertin. Spottfreunde I. in Bertin. Sie Mercheung 1.—Ostom Bester II.—Ostom Bester II. Spottfreunde II. in Bertin. Sie Mercheung 1.—Ostom Bester II.—Ostom Bester II. Spottfreunde II. in Bertin. Sie Mercheung II.—Ostom Bester II.—Ostom Bester II.—Ostom Bester II.—Ostom Bester II.—Ostofich II. Spottfreunde III.
Janufer II.—Ostofich II. Spottfreunde III.
Ostofich II.—Ostofich II. Spottfreunde III.
Ostofich II.—Ostofich II. Spottfreunde III.
Ostofich II.—Ostofich II. III. Wenaleben. Spottfreunde III.
Ostofich III.—Ostofich II. III. Wenaleben. Spottfreunde III.
Ostofich III.—Ostofich II. III. Wenaleben. Spottfreunde III.
Ostofich III.—Ostofich III. III. Wenaleben. Spottfreunde III.
Ostofich III.—Ostofich III. III. Wenaleben. Spottfreund II.—Germania Wentigerobe. II. Bernigerobe. Spottfreunde III.—Germania Weacheurg I. in Waghebura. 99 Werfeburg II.—Germania Vaadeburg I. in Waghebura. 99 Werfeburg II.—Germania Weacheurg I.

Anabeu: Bansleben I.—Ammendorf 1910 I. in Bansleben. 1969. Merkebug I.—Ranna I.n Ranna. Gportfreunde I.—Brannester I. 10 Uhr. Sportfreunde II.—Bader II. 9 Uhr. Sportfreunde III.—Bader II. 9 Uhr. Sportfreunde III.—Bader IV. 11 Uhr. fimitlid Sportfreundeplah. Borulla I.—Crollwin I. Sportfreundeplah. Borulla I.—Crollwin I. Uhr in Merleburg.

Sandbaff.

Sanend: Boruffla I.—Neumarf I. in Neumarf. Boruffla II.—Neumarf I. in Neumarf. Boruffla II.—Iftherben I. in Isherben. Sonet in Isherben. In Isherben. University States in Isherben. University States und freehe Fingingten, den nach guswätts sahrenden Mannichaften gute Reife.

Handball D. T.

Iv. Rötichen:Beuna I. - Iv. 1860 Burgftabt I.

To. Köhichen-Beuna I.— To. 1860 Burgitudt I. Am ersten Pflingsfehertaa wellt die erste Mannjchat des Turnvereins 1880 Burgischt (Beätrismeister der I. Klasse Spielgruppe Mittelfachien.
Bezitt Nord) in Beuna und träat mit der I. Elf des To. Köhichen-Beuna das Midspiel aus. Köhichen-Beuna spielte bekanntlich am I. Olter feiertag in Burgischt gegen dieselbe Mannichasi und wurde dort 3.0 geldigen.

Der Beginn dieses Spieles sit am I. Keiertag, nachm. 18 (3) Uhr auf dem Pflage des Sport-vereins 1926 Beuna. Das Tressen verfreich ünherst hannend zu verlausen. Das Tressen verfreich ünherst hannend zu verlausen, das Köhichen Beuna des lichen wird, die ertischen Micherlage werthundene Spieles ist Schieberichter Laurer vom A. T. B. Merschung gewonnen worden.

Turns und Sportverein Neurössen I. 4868. Mitwood deren wurde der Neurössen Turn-Mitwood deren wurde der Verrössere zurn-

Arns und Sportverein Neuröffen I—PSB.

Reifenfels Reiferlaße 3:7 (1:4).

Wittwoch aben durch der Reuröffener Turngemeinde bas an spannenden Augenblicher Turngemeinde bas an spannenden Augenblicher Euriplaß ausgetragen wurde; die eine 150—200 Zuichauf ihm, wie wir draussigaten, durchaus auf ihre Kechnung gefommen. Das Ergebnis entiptigt dem Heibe gefommen. Das Ergebnis entiptigt dem Heibe gefommen. Das Gregebnis entiptigt dem Gregebnis gefommen. Das Gregebnis entiptigten Gregebnis dem Leiten gleich viel bedrockt und Reifenfelle Spein werden, der Gregebnis gefommen der Augenbliche Gregebnis gefommen der Augenblichte geforten Gregebnis gefommen der Augenblichte gefort der Gregebnis gefommen der Augenblichten Gregebnis gefommen der Augenblichten Gregebnis gefom Daunge, jelbst Torwürfe burchausihren, der Boll nicht abgeden und damit der Wiegesichnet wer die Gleichungsacheit der Wissenschaften von der Augenblichten gefort geforten der Heibergebnis gefom der der Gregebnister Winfler Leiten geforten geforten gefommen der Figle im Gregebnistigen Drauge, jelbst Torwürfe burchausihren, der Boll nicht abgeden und damit der Wissenschaften der der Gregebnistigen geforten geforten geforten geforten der Wissenschaften der Verglegen Drauge, jelbst Torwürfe burchausihren, der Boll nicht abgeden und damit der Wissenschaften der Kleine geforten gef

begeinnen uff., Die Worfpiele sinden bereits am vormitig statt. Die Aussolung hat ergeden: 1. Bortpiel Anfang 8 Umfang 1 Umfang 1

nannegraug piet ein Greg gindt, ihr ein fag iich. 2. Boripiet 9,10 Uhr.

PREN-Weisheniels — Desauer Turnverein 1861. Heit für vollftändig frembe Mannichaften auseinander. Desiau als Saumeister murde im Tennohödispiel Oficern vom ETR. finapp niedergerungen. Die Weiskenfeller Maineriurnet sonnten dageen debt Philipiele gegen GTB, gewinnen. Ein motwendig gewordenes Wiederhausspiele brachen siegen den die Ausgeschaften der Verlegen der Riederlagen. Erwägen wir nun hiernach die Ausgeschaften der volleiche Ausgeschaften der volleiche Verlegen der Riederlagen. Erwägen wir nun hiernach die Ausgeschaften der heite Ausgeschaften der heite die Ausgeschaften der Verlegen der Riederlagen der Ausgeschaften der Verlegen falle der Ausgeschaften aus der die Ausgeschaften der Ausgeschaften der Ausgeschaften der Ausgeschaften aus der die Ausgeschaften und Experimen und Exp

Amateur-Radrennen auf dem Stadion am erften Bfingftfeiertag.

bas hallifche Dreigeftirn Stendel = Reuftadt = Deifner

Giendel - Reuliädt - Meisper
leinen gablreichen Anhängern durch Siege über
bies auserleine Schar bereiten. Fahrer mit
Ramen von gutem Alang aus Berlin, Magdeburg, Kemberg, Wiltenberg uip. vervollfändigen
das Programm. Eine Geniation lann bas
Zwei - Stunden - Mannnlighaftsfahren nach Sechs
gagart bilden, benn eine Referdennung von
22 Man nich aften muste auf das Programs
gebrach werden. Siete befreietet Ventlächt (hafte)
mit Springhorn Artefeld) als beite Favortien
werden werden.

des Kennen, mies Metter, und dann soll der Aun noch mies Metter, und dann soll der nötige Mallenbeluch den Interesenten zeigen, daß ein der nechte Bedürfnis nach einer portgetechten Radrennbahn in Halle nach wie vor besteht.

Ballifches Dferderennen am Dfingftmontag

Hallisches Pferderennen am Pfingstmontag
Indem wir hossen, das der heutige Kenntag
bei günftigeren Wester einen guten Berlauf
nehmen möge, siene die Sportinteressenten noch
einmal auf den weiten Kenntag am zweiten
Vingstreit und den weiten Kenntag am zweiten
Vingstreit und den weiten Kenntag am zweiten
Vingstreit und der Vingstreit geht es über
die Jurin zu ist dieden Freibei geht es über
die Jurin zu ist die Vierbei geht es über
die Jurin zu ist die Vierbei geht es über
die Jurin zu ist die Vierbei geht Gesephte
laufen. Nach vieler großen Frührung wird des zweisdärigen-Kennen erhöhten Frühreste
das 7. Kennen, ein Handische Freigen
duch siehe das übrige Frogramm im
Zelden guten Sportes, von bem wir besonders
das 7. Kennen, ein Handische Heise, der Lag beschliebende Kennen wird vortussischie
lich in tärteres Feld am Molauf iehen. Dieles,
den Lag beschliebende Kennen wird vortussischie
lich in tärteres Feld am Molauf iehen. Dieles,
den Lag Beschliebende Kennen wird vortussischie
lich in tärteres Feld am Molauf iehen. Dieles,
den Lag Scholie 2. Kinstst. Andewitt;
3. Echine Molauf iehen.

1. Seroll—Sitstoria 2. Kinstst. Andewitt;
3. Echine Molauf iehen.

Kanden Stellen Leiter,

Kanden Sube-Gewurah,

Unfere Borausfagungen.

Sonntag, 5. Juni,

Dresden: 1. Merfur II — Florestan; 2. Sochachtungsvoll — Belantho; 3. Taunus — Flämin, 4. Permela — Lauf; 5. Fochenbach — Lichtstraß II; 6. Tornado — Geranium; 7. Jad London — Clampos.

itagi 11; 6. Leinus — Grand — Pfalzgraf; 2. Seefeld: 1. Desbemona — Pfalzgraf; 2. Jealih — Die Zwerficht; 3. Behmgerich — Trano; 4. Gerwin — Seefahrer; 5. Linz — Polifino; 6. Leibfuchs — Limone; 7. Lebenstünfter

itali 6. Beibjuds — Limone; 7. Lebenstünstier Mittelle 2005 M. 1. Esfecta — Coffait; 2. Grundfurt a. M.: 1. Selecta — Coffait; 2. Grundfurt — Voiotor; 3. Glegab — Stall Ope; 4. Contrabent — Goldlad; 5. Teutone — Stall Ope; 6. Mont Petit — Gechneister; 7. Stall Ope; 6. Mont Petit — Gechneister; 7. Stall Ope; — Frühlingsbote.

Montag, 6 Juni.

Montag. 6 Juni.

Soppegarten: 1. And — Das Lied; 2. Helopea — Die, 3. Reidstag — Honar; 4. Oberwinter — Acolus; 5. (Union-Rennen): Zovepallus Hoftlins — Wah Jong, 6. Audog —
Pallus Hoftlins — Wah Jong, 6. Audog —
Refeld: 1. Lucca — Ralavijta; 2. Secthonen
— Minerva; 8. Georgette — Goldröschen; 4.
Pallü — Dictolor; 5. Lauldfer — Gaplit; 6.
Jiodacijio — Bundesbruder; 7. Woge — Le
Vitniemps.

Brintemps.
Reantfurt a. M.: 1. Stall Opel — Roftra
Zestapis — Stall Opel; 3. Moujtafa Remal
— Mumpit; 4. Gio — Rugilo; 5. Stall Opel
— Strapis; 6. Steinabler — Trapper; 7. Pettraca — Frühlingsbote.

Dienstag, 7. Juni.

Dienstag, 7. Juni.

Rarlshorit: 1. Sieglinde — Capus; 2. En-nn — Mohican; 3. Wetterbege — Traumlieie; Dorn II — Maejtojo; 5. Walepatius — On-na; 6. Prospero — Chanterella; 7. Triebliaji Brandmeister.

Dresden: 1. Kasło — Maiblume; 2. Taunus Norge; 3. Zslam — Petlenfilder; 4. Clams — Cajanova; 5. Kapuziner — Moloch; 6. introp — Rojentelch; 7. Cljenbein — Kasbet.

Das Kölner Tennisturnier laß im Herreneinzelspiel Sannemann 6:2, 6:3 gutüdge,
gegen Groos, und mit Frt Rost im Wired gegen
frau Linger-Groos 6:1, 6:4 leggeich, Frau
Finger gewonn das Dameneinzelspiel 4:6, 7:5,
7:5 gegen Frt, Nost. In einem eingelegten einzel
piel wurde Sannemann von dem dänlichen
Meister Aret Vetersen 6:3, 6:2 geschlagen.

Meister Arel Keterjen 6:3, 6:3 geichlagen.
Reben bem Stabhochjprung-Weiterbord Carrovan 4,267 Meter wurden bei der Leichjatzleitzeranlichtung in Khiladelphia noch dere amerikanische Sochschwieber 220 Parbs mit 20,9 Set. von Allred Bates im Weitiprung mit 7,53 Meter und von Klierd Bates im Weitiprung mit 7,53 Meter und von Hired Bates im Weitiprung mit 7,53 Meter und von Hired Bates in Amerikanischen Meter Bruiffe Keiche im 400-Meter-Bruiffelschwimmen für Fatuen ist beim Kluskamps 282, 66 Anden gegen Poledon-Koln verbeitert worden. Die bisherige Söchsliestung von Ft. Kaite Sins Jamburg murde von Ft. Jahe Breimann (Düschoff) von 7:18,1 auf 7:17,2 heradgeigk.

Die Spielmeisterischaften ber D. T. im handund Juball werden am 12. Juni in Dresden
ihrem Högepunte zugeführt. die Eetitung des Hondballpieles amissen III. Schemnis-Gadleng
und Boltziel-Raftett ist Leszuisst (Kerlin) übertragen worden, den Fuhballfampf IV. Korft
188i gegen 2V. 48 Mannnheim leitet Dr. Fischer
UMienburg) als Unparteilischer itägt am 8. Juni
in Dilleldorf ein Abetipfel gegen Kortuna aus und beluch am 11. Juni Eintracht-kraftfurt.
Ungarus Ruhbalmeister, Kraft, Budapelf, ihr ber nächte europäisse Eerdin, der eine Ameritar reise unternimmt. Die Audapelft paben wörft Spiele für Juli und Mugult abgeichsolen, wordtr ihnen der amerifanische Berband 8000 Dollar garantiert.

Rundfuntprogramm.

Kund Junt programm.

Mittelbeutiger Gender. Conntag. 5. Juni.
In Uhr: Uebertragung der Matsmufit des Besamten-Ordheiterverins
Salte a. 6. aus dem Mittelfrühren in Jalle
a. 5. Dirigent: Otto Daupt. 16,30 Uhr: Nachmittagstongart. Das Lebisger Sindonies Orechefter. Dirigent: Dr. 77. N. Duste. 19,30 Uhr:
Dpermidertragung. 22,30 Uhr: Sportfunt. 23
515 00,30 Uhr: Lansmufit.

Mittelbeutifier Eerber. Montag. 6. Juni.

a. S. Ittgent: Die Daupt, 10,00 agt. Ausgemittagsfongert. Das Zeinsiger Sindonie Die Gester. Dirtigent: Dr. F. & Dust. 19,00 Uhr: Social Sis 60,30 Uhr: To. 2,00 Uhr: Sportinnt. 23 is 60,30 Uhr: To. 2,00 Uhr: Sportinnt. 23 is 60,30 Uhr: Cansmult. Shirebutiger Sender. Shirebutiger Sender. Shirebutiger Sender. Shirebutiger Sender. Shirebutiger Sender. Shirebutiger Sindonie Shirebutiger. Shirebutiger Shirebutiger. Shirebut

Aus dem Leferfreife.

für guschriften aus dem Beiertreise überninmt Schriftleitung nur die prefigeselliche Berantwowlich Ohne Ramensunterschrift eingebende Einsendun werden nicht berücksichtigt.

Dorfchlag zur Dermeidung einer Derfehrsgefahr.



Ausschreibung

CAUSICIPEIDING

ber Malecardeten für die Etäde. Häufer in
ber Clobicaner Steafe und der Kleinprerarbeiten in der Gartensfraße.

Die Angedotsoordrade sidnen im Stadidauant,
Rathaus am Markt, Jimmer 32, während der Stentiflunden gegen Erfaltung von (3,0 RN, für 1 20.0
adgeholt werden. Die Engedote, für deren unt entiprechender
Alle Angedote, für deren Ausfüllung nichts
vergitet wird, sind der gegen unt einer Auflichte vor einer der Auflichte vor einer den der der
Auflichte voreichen, dies aum Freetrag, d. 20 d. 20.,
mittege A. Auflichte auflichen der der
auflichte voreichen, dies aum Freetrag, d. 20 d. 20.,
mittege A. Berditet
auflichte eine der der der
einugen ausgefüllte Angedote bleiben underückflötigt.

Die Aussprahl unter den Marketen der

fichtigt. Die Auswahl unter den Bewerbern oder die Abwetfung fämtlicher Angebote bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Merfeburg, ben 3. Juni 1927. VII. 578/27.

Bekannimadung.

Das Standesamt Leuna in Roffen, Rathausftraße 1, ift am Pfingftmontag, bem 6. Juni, vorm. von 11 bis 12 Uhr, gur Entgegennahme von Sterbefallanzeigen geoffnet.

Stanbesamt Leuna

Ririden=Berpachtung

Der Kirichenanhang ber Semeinde Rieder-Ciobical foll am Mittwood, bem 8, Juni 1927, nachm 5 21he im hiefigen Gafthoje offentlich melifibieten gegen Barzablung verpachtet werden. Beblingungei im Termin. Der Gemeindevorsieher.

Rirschenverpachtung.

Der diesstehte Stellengen der Gemeinde RL.-Coessetha bei Corbetha foll Dienstag, den 7. Juni, nachmittage 5 21hx, im Gafhol dimmerenam öffentlich melitbletend verpachte werben. Bedingungen im Termin.

Der Gemeinbevorfteher

Die Güfkirichnutung

ber Gemeinde Agendorf foll Dienstag, den 7. Jun öffentlich meiftbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Akendorf, ben 3. Juni 1927.

Der Be

Empfehle einen Transport fcwere, hochtragende und frijchmilchende



Rühe

Rälber

Sermann Beibner,

Maneriand, Bflafterfand, Betonfies



liefert äußerft billig frei Waggon Dieskau bei Salle

Friedrich Reckmann Salle a. G.

Bei Rheuma trink Embeha-Tee,

Bestimmt vergeht dann alles Wehl Ein Paket, 14 Tage reichend, KM. 3,50 10000 Anerkennungen In den meisten Apotheken, bestimmt Stadt-Apotheke u, Stern-Apotheke, Merseburg, Apotheke Rössen.

Schönheitsfehler!

Damenbart, Pickel, Mitesser, Sommersprossen, Warzen, Leberflecke, sowie alle sonstigen Schön-heilsfehler lassen sich leicht beseitigen. Auskunft kostenlos gegen Rückporto. Prau Hecke, Lichtenau, Kreis Hildburghausen.

...................... Belder Sausbenker

wurde in feinem Saufe Laben aus, brechen, reip, ausbauen laffen? Sankoften ufw. tragt Groß. Firma! But gute Geichafts-lagen tommen in Betracht.

usführliche Offerten unter 657/27 Die Exped, Diefes Blattes erbeten.

Gäden geludit

in nur erfter Lage von Groß= firma. 2 Schaufenster bevorzugt. Offerten mit ericopfenben Bebingungen an bie Geschäftsstelle biefer Zeitung unter 650/27 er-

Ein kluger Rechner

und wer sein Geld sparsam auszugeben gewöhnt ist, beachtet beim Einkant nicht nur den Preis, sondern viel mehr noch Qualität und Ausfährung.

Nur in der Heilbarkeit des Artikels liegt die Billig keit.

Wollen Sie nur gute, solide Waren zu wirklich vorteilhaften Preisen kaulen, dazu in einem Geschält, wo man sich ein Gewissen daraus macht, was man Ihnen verkauft, wo linen kulante Zahlungserleichterung eingeräumt wird, dort, wo linen Tausende von Kunden ihre Zufreicehneit bestätigen können, dann führt ihr Weg nur in das bestens bekannte und empfohlene Spezialgeschätt

Naumburger Möbelhaus

Inhaber: Otto Richter

NUR Grasse Neustrasse 42. Vorsicht! Firma und Hausnummer beachten!

Metallbetten in allen Größer la Stahlrohr n, on Mk. 50 at Kinderbetten, Holz un Chaiselongues, beste Zu-Kompl. Schlafzimmer modernste Form, la Arbeit Küchen, 7teil., gestr. und lasiert . 450 . , 160 , lasiert
Spelsezimmer in nur
prima Ausfahrung
Herrenzimmer, beste
Werkmannsarbeit
Klelderschränke, Nafbaum, Eiche, Birke, weiß
Sofas, la Bezug, moderne
Farben , 450 , , 350 "

Standuhren, Stehlampen Flurgarderoben, Tische sowie alle Einzelmöbei, billigst.

Katalog und Preisliste gratis.

für Hausbrand und Industrie

Generalvertrieb für Merseburg und Umgegend: Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. b. H. Merseburg

Nulandtstraße (am Güterbahnhof) Fernruf 82

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelneMöbel jeder

Art
npfichit in großer Aus
wahl

6 Schaible Möbelfabrik

galle-9-, Gr. Märkerstr. 20

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Fracht-dienste nach Nordamerika, Mittel amerika,Südamerika,Ostasien, Australien und Afrika

Nach Canada

Dampfer "Cleveland" ab Hamburg 7. Juli

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen m dieWelt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25 und

die Vertretungen an allen größeren Platzen des In- und Auslandes

Vertretung in Halle a. d. Saale: Georg Schuitze, Bernburgerstr. 32 and Hallesches Verkehrs-büre Roter Turm, Markt-platz.

Max Otto, Tischlermeister

(i. P. A. Dreyklofts Nachi.)

Tischlerei mit elektr. Betrieb
bel, Spiegel, Polsterwaren, Särge
Eigene und gegebene Entwürse

Merseburg

Lefer kauft bei unseren Inserenten

Preußerstraße 13 - Pernr Gegründet vor 1846



LUCKENAU

Luchenaner und Beifeltal. Briketis Rafprefiteine.

Befifal. Suttenhohs u. Anthragit, Gashobs, trodu. Brennhol3 in Scheiten unt gespalten liefert promp: au Tagespreifen Bato Telenburg 32 Unters Alltenburg 32

Erfiblaffiges beig-

kraftigites Brikett

Julius-haller Kur vu Tafelwasser Bad Harzburg

mild, anregend, bekömmlich ärztlich empfohlen

Zu beziehen durch: Fa. Carl Schmidt Merseburg

Kolonialwar. u. Bier Unteraltenburg 10 / Tel. 369

aufonden, sehr guten Verdienst bieten wir tatkräftiger u. zielbewülter Person (Herr oder Dame) durch Uebernahme und Verfrieb unseres ges, gesch. Hanshaltungsartikels. Grundreelle Sache und bereits anderweit mit großem Erfolg eingeführt. Wir vergeben für den hiesigen Bezirk das Alleinwerkaufsrecht. Einige 100 Mark Betriebskapital sind unbedigt erforderlich. Reelle Personen wollen Anfragen richten an: Triumph-Vertrieb Otto Söllner, Plauen I. V., Dittesstr. 42.

Erftklaffige alte Firma,

Spezialfabrit gufeiferner Fenfter Grabeinfaffungen such Vertreter

für den Berkauf bei Industrie, Architekten und Baustrumen. Aur solche Herren begw. Kirmen können berückstätigit werden, die auch det den Deunamerken gut eine gestührt sind. Auerbieten mit Referenzen sofort erebeten unter K. G. 3621 an Rudolf Wosse, Kölin a./Rh.

beftens maeiührte

Cubus-Vertrieb

Dankjagung. Bon meinen Schmerzei befreit gebe ich Allen

Gicht, Jichias u **Rheumatismus**

leiden, koftenlos Austuntt, wie ich mich ir furzer Beit für wenige Mart turierte. Rur — 10 Pf. für Borto erbeter Bert. Fifder, Ralkberge 331/Mark

Bauftoffe and

Baubolger - Induftriebedarf liefert laufend gu fiete ton fur ren 3 ft big en Preifen bei Baggonbezug und Teilladungen, auch Heinere Mengen in Sammelladungen

Ernft Erbe

Baustoffgroßhandlung und Industriebedarf Naumburg a. Saale. Tel. 25 Seit Jahren Lieserant staat. u. sädt. Behörden und größter Unternehmungen.

Bebrauchte Turen, Fenfter

(Brettertüren, Glas. u. Gullu Tore, Fenfterläden, Glasmande

nd Auswahl abzugeben. Besichtigung tägl. auf. bds. v. 9—10 vorm. n. Anm. b. Abt. Ginkauf II. Ammoniahmerk Merfeburg G. m. b. S. Leuna Werke Rr. Merfeburg.



Sport - Jacken und Weften

praktija für Beruf, Strafe und Saus in reichfter Formen- und Farben-Auswahl bei

h. Sonee Nachtl.

21. und F. Ebermann figlie a. S. - Ar. Steinstraße 84.

Teichers Möbelhaus

Halle a. S., Gr. Steinstr. 821 (Kein Laden) offeriert ganze Ausstatt ungen, wie Einzelmöbel preiswert Beamte erhalten Zahlungserleichterung zu Kassapreisen.

Bei. "OKU" bie Sarantiemarke in Fuß-bobenlackfarben. Allein-verkauf für Merfeburg :

Reumarkt-Drogerie S. Beniger Ritter-Drogerie B. Mabifeldt. Pianos

Perzina n. a. Sprechapparate

Lüders, Salles. Mittelftraße 9/10 Alt. Sandl. a. Blage.

in großer Auswahl äußerst preiswert Otto Bielig, Steinnehmeister, Domprage 10.

Berfaufe 2jahrigen

oftfriefifden 3uchtbullen

int. ganft. Bebingungen Abstammungsnachn A. Frauendorf, napendorf b. Merfebu

Mehrere Bauerngüter n 60—350 Morgen ipsiger u. Altenburge igend, hat i. A. preis rt zu verkaufen

Alfred Boigt, Alterer erfahrener

Raufmann Sonntags-bezw Nechtempfiebt fild, gur Eindienst der Apo hekes:
richtung u. Rührung ber
Bilder, Steueriaden uim
filr handverker, Gaftwitte
gur, bet mäßigen 2inprüden, Geff. Ingebote an
E. Kapt. 1. Steueriaden
2. Plügstfeiertag

F. Karl Salle a. G., Göbenftraße 21.



5

bei I

aur Li

ichen ichäft, ireom intritt

610

Suden Sie

m Gie etr gu verkaufen?

Sie finden ets Berkäufer und Räufer burch eine

im Merfeburger Tageblatt.

bonnenten haben mäßigung burch den Gut-ichein auf der Bezugs-quittung.



Arzt

vom Sonntagsdienst (nicht für Angehörige der Allgem. Ortskrankenkasse Merseburg). 1. Pfingstfeiertag

Herr Dr. Wolf allesche Str. 14 Tel. 21 2. Pfingstfeiertag Herr Dr. Ehrhardt, Hallesche Str. 9. Tel. 480.

Stadtapotheke Nachdienst v. 6, 6, - 10, 6,



25 ben

en) ide

. 5.

1

IS

len)

en,

ung

sie

en

ger

nsi

17.

Mädchen

Mleinmädchen zur selbständigen Führung eines Seschäftsbaushattes, weiches gut fochen kann und ich feiner Arbeit schein, zum 18. Juni gesucht, Zengisabschiften beifägen. Offeren unter B Z 3837 an die Exp. dfr. Etg. erb.

Aufwartung

eshait für ben ganzen Tag ge en unt. E 2551 au bie Expeb

ein 3d suche ein zuber läffiges, sottb., ätter Alleinmädchen

Anteinmibuleti welches Remitn, in Rochen, Bügein, Rah bestit. Rur folde bie ison in bestere Haufern gebient hab. wollen sich melben hoher Lohn, Dauer sielling, Angeb. erb unt. A 1419 an bie Exp. bfr. 34g.

Stubenmädchen

veiches icon in beff. Saufern gebent hat, nit nur guten Zeugn. gum babtg. Antritt gefuch. Setten, Sittu. Sehatisforderg, an Fran Suffa Florbe, Mittergut Schwabbaufen b. Sotha, Xh.

hausmädchen iber 18 I., findersieh m. gut. Empfehl. ir best. Brivathaush. 3 1. Juli n. Nadegas (Anhali). Gut. Geh Off, unt. O 23310 ar die Erp. d. Ita.

Offene Stellen

Direktions-Generalagentur

mit Restand und Sitz in Halle

von großer Lebensversicherungsgesellschaft mit neuzeitlichen
Elnrichtungen zu vergeben.
Gelegenheit zur Mitarbeit mit
er Sachversicherung und Krankenversicherung und Krankenversicherung und Krankenversicherung eine Leistungen in
der Akquisition und Organisation
der Akquisition und Organisation
mit Lichtbild einzureichen unter
F Z W 728 an Rudolf Mosse, Halle.
Streng vertrauliche Behand-

Streng vertrauliche Behand-lung wird zugesichert.

Generalvertreter

Rur eingeführte tüchtige herren find. Berücksichtigung. Off. unt. R 23309 am die Erp. d. 3kg.

neine Landwirtscha von b Settar einen kath. Gehilsen

ber alle bei mir bor-fommenden Arbeiten mit zu berrichten ge-wilkt ist. Monasticher Lohn 25—30 Mark. Außerbem foll er in allem als ganz zur Kamitie gehörend be-irachtet und behandelt werden.

werben.
Christoph Stoffel in Kiffelbach, Krei Simmern, Reg.-Be Robieng.

Suche gum 18. Jun für meine über 10 Morgen große Wirt chaft einen jangerer Birticalts= gehilfen

Gefucht wird ein gefundes, junges Mädden mit Kochenninisen für Sutshaush. Angebote erbeten unter A 14190 an die Exp.

Manden

Madhen Madhen Stebe, Saftwir Omenstebt bet Ascherslebe

Suche bis 12. Ju Mäddien

das sich feiner Arbei ichent, in Landwirt-ichaft bei gutem Lohr U. Familienanschluß P. Dönit, Dettersborf Nr. 29 Kreis Schleiz.

Mädchen ober 15. Jun

esucht. Gasthans Freien-bessingen, Post Froßenehrich, Thür

Buberläffiges Hausmädchen jun Imuvujel für sofort gesucht. Frau Hilbeg, Fra Kolonialwarenddi und Sastwirtscha Rauendorf (Saalt

Orbentliches Sousmädden nicht unter 18 Jahr ucht zum balbige Antritt

Mamjell oder Birticalterin

Gmmiedemeister

Gtiike

Sausfrau foforicht. Offert. mi Cohnanipruch unte

Raufmann

Bertrauensftell fonftige Beiätig illeit. ufw. Kaut gestellt werben filialleit. usw. Kan ann gestellt werbe lngeb. unt. T 251 m die Exp. d. Itg.

Buchhalter

befter Brazis ständige Bertrauens ftellung ber sofort ob 1. Inst. Angebote erb unt. A 14188 an die Exp. d. Itg.

Chemotedniker mit Fachschulausbild sucht Stellung, Off unt. T 2555 an bi Exp. b. Ztg.

Bäckergefelle

Junger Backer ote an by Uhl, Obertini Linderhügel.

Sunger Gattleraefelle vanderi, la Zeug-niffe, such sofort bestung. Eignet sich wich als Euisfatster. Hermann Ehrig, Othal b. Sangerhaus

Mer., cradr., nation.
gef., beste Empfelt.,
ucht weg. Betriebsinderung mit größ.
Kolonne ob. 3u borhand. Leuten Stellg.
E. Burnecki,
Deinersdorf bet
Schwebt a. d. Ober.

Suche nach Lurem-burg in einen Land-haushalt zu einen beitigt. Gemille ein einigliche Stilke bei in allen häuslich Arbeiten bewander in und and eiwas toden fann. Frau Don, Suishachterin in undert, Hof Hets in Eugenburg. Melterer, erfahren Oberichweizer

Duet (I) included in the control of the control of

Oberichweizer Doctingariget 45 I., mit 2 Söhnen tüchtig, feit 1899 im Fach, gute Zeugniffe, fucht dum 1. Juli größere Stallung Angebote erb. unter B 3204 an die Exp. b. 34g.

Kandibirtiggir i Särtneret tätig, mi schriftl Arbeit ber traut. Angeb. an Klein, Berlin S., Schäferstraße 9, IV

Junger firebsamer Mann, 23 Jahre, aus erbentlicher, ehrlicher kamilie, sucht, wenn nögl., Dauerstell. als Aulobeisahrer

siem im Fach, gute Reiter, sich. Fahrer augjähriger Offizier vursche, gutes Zeuge sie vorhand. Ange is vorhand. Ange rb, unt. A 14201 an die Exp. h. Zig. belbiger scheut fich einer Arbeit. Bitte juscher, unt. A 14199 n die Exp. d. Ig. lusweispapiere stehen Raufmann

2 anftanbige junge Mädchen

Dinbigen
Lande, juchen zum
Lande, juchen zum
L5. Juni Sieflung.
Lini Sieflung.
Lini Sieflung.
Hermann,
H. Huhrmann,
Döllnity (Zaalfrejs),
Boftblat 3.

Mädchen

Dillongen

19 Jadre, mit fämet.
(andreiteld, Arbeiten
vertraut, ünde Seielung auf dem Lande,
wo thm Excependeit
gebot, with, fich noch
im Rochen in Sause,
Arbeiten auszubild.
Arbeiten auszubild.
Angeb, muer R. D.
29 pofflag, Großenehrich, Ar. Sondershaufen, Aburt.

Junges, traftiges Mäddien

. Lanbe, 18 Jahre, reunblich; arbeits-reubig, sucht Stella. Zu erfrag. bei Freh, balle, Hohelveg 32.

Chrlides, wirtsch.

Mädden

manbe, 18 Jahre
1st, such Stellung,
Frieda Better, Gollma
b. Landsberg.

21jähriges Mädchen Milotyen
Dissertett
Rähen, Sitten vertichten tann u. muftfailfo ist, fucht Etellung nur dei findertefem Chepaar zum
15. Junt in gutem
Janie. W. Beefer, bei
D. Cabnite, Withie
Süteriee, Cöthen
(Muball).

Alleinsteh. Witwo 15 Jahre alt, sud Stellung als Wirtichasterin

Rinbern. Off. bitte an B. T. Mühlhaufen i. Thur., Bahlft. 43, p. Landwirtstochter mit höherer Schulbildg., 24 Jahre, jucht Stel-lung als

Gtüke der Sausfrau Gehalt ober etwas Lascheng, nach Ueber-einkunst. Ang. unt ER postl. Wissingen, Kr. Osnabrüd i. H.

Sausdame

Suche für 171% jahr. bang. Landwirtst., ch3.-Reife, Stelle als Saustochter

haustochter

Ubiakierkel

Eorbetha Gerbenau Rr. 6 kleine Ganje

Gine frifdmild.

Bu vermieten

24 Neubauwohnungen

n ber Freimfelber, Sch Reibeburger Etraße, Abe bes Schachtlehboles und vonstiebanders, befteden aus 2 und Jimmer, Diete, Innentlofett, Bad, Küde, Polifefammer, Doben und Bellerraum, in a Muss, auf wohnungsbereckt, tol. Araten-nach in Schachtlehen und der Bellerraum, und page Lieuwischen und der Bellerraum, und page Lieuwischen und der Bellerraum, und betreit de Tauersphil Jangelpätit, halle, Reibeburger Straße 17.

deuban Freilmfeber., Sed Relbeburger Etraße 2 große Saben mit 12 Saufenfter, 1 großer Laben mit 12 Saufenfter, gegen hypotifet zum 1. Kugult d. 2. zu vermiet. 4 Uhr nachmittags. Beder & Sauergapf, Bangelchätz, halle, Reibeburger Straße 17.

Für alle Zwecke passender

Laden

abzugeben! A. Herm. Haase

Halle, Herrenstr. 10

tteftraße 7 u. 8 | Frdl. mbl. 3im u. 4-3imm.= Wohnungen

mit Bah, Innentt, opper robe Karte un Gut mbl. Jimmet L. Juli byn. 1 Sin. m. Rabinett, et. 2160, ju de Berbuhal & Co., Berbuhal & Co., Sole, Magbeburger Sole, Kieldonblita de Gr. 3, Zel 21288.

Mietgefuche

Ber zieht nach Friedrichstraße?

Biete herricafiliche 4-Bimmerwohnung, 100 M. Gefucht wird 5-Bimmerwohnung, 00 M. Offerten unter Qu. 28312 an bie 3p. bft. Big.

Brundftüdemartt.

Moderne Villa

fit 1 ober 2 Hamilien sofort an verlaufen. In oberaden until er den der der des eigen, nade der Bahn, mit Barmwasser-beigung, worm- und latssichenbem Besser, ettertig n. 80a, W. 6. 1000: mit schome 1700 Cuadratmeter großem Garten und Gartenbank. Sofort begelöhen. Amgebote ober der Gartenbank. Sofort begelöhen. Amgebote erbeten unter A 14183 an die Erp. d. 3tg.

Landhaus

febr gut gebaut, mit großem Obfigarten, in der Kähe von Halle gelegen, ist zu ver-kaufen. Offerten unter T 23293 an die Exp. dfr. 8tg.

Lebensmittelgeichäfte

mit n. ohne Schlachthaus, Tauichwohnung erforderlich, von 1000 bis 5000 Mart. Konfitürengeschäft

t guter Lage, infl. Ware 9000 Mart, fl. Ligarrengeschäft, Breis 750 Mart, Klumengeschäft Breis 2000 Mart, Hiefsperet Breis 3500 Mart, chiefsperet Breis 3500 Mart, chiefs, halle, Grünstraße 29 L

Bu verkaufen

4'14-Opel-Limoufine

aches Mobell, neuw., Egut. Bergftelger. Gidt, Sorn, Suder, Sahridien, Gidt, Sorn, Suder, Sahridien, Gaden, Ubr., 319, 2000 B. Bullen 2000 B. Bullendorf, Ed. Merfeburg 293.

Idealrad

Seiting, Salle, Jobannisplat 14.

Rapitalien

2000 RM.

fucht sofort gegen Sicherheit u. monat-liche Rudgablung

100 Mark

Berufstät. Dame, zuverfässe, Lebensfrohe Ratur, wirtige, w. Briefwech, m. gebild darafterd. Hert, 45 b. 60 K., zwecks Selfall

Raufmann, ledig, Aitte 30er I., besten kuses, wünicht zur lebernahme ettersich, Seschäftes Lebens-nittel, Hausschlädige-reet mit nicht unver-nögend. Dame ähnl. Liandes Besamtschaft

Energische und zielbewuhte

Mitarbeiter

bei hoher Provision gesucht. Brivatkrankenner "Gedebag" Erelfior

Leipzig, Nordftr. 1 II.

Bir fuchen per fofort für ben bortige Mitarbeiter jur Leitung einer Gelchäftsftelle

Erste tauf= männische Kraft

nicht über 38 Jahre att, Spezialts im Ber-auf von Kumpen und Kompressen, mit eichen Erschrungen im In- und Ausland-sische Lind und Erschrundstein, bei Einstein der Verlagen und der Verlagen ihreitigkeiten 1. Offichen, estudig ihreitisstendigen und bewährten Berrn aus-auflähre der Verlaug mit Aussthaft und bathge erschrundsteilung mit Aussthaft und bathge erschrundsteilung Massischied und bathge erschrundsteilung Massischied und bathge den bei der Verlagen und der Verlagen und der der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Ve

Gutichein

über 10 Worte

30 Pfennige.

Gegen Einsenbung diese Scheines und unter Bestäugung der Abonnementsauttung für den Laufender Monat erfolgt die tostenles Scheines Minat erfolgt die tostenles Scheines Burten. Aber welte der die der

Bortlaut ber Angeige:

Die vorstehende Bergünstigung wird nicht gewährt auf Anzeigen ge-ichäftlichen Inhalts von Bermittlern und gewerbsmäßigen Räufern ober Bertaufern.

auch herren, weiche burch die Berbattuisse gezwungen find, eine guie Egisten auf inden, finden große Berbensinsöglichet bei alter Attiengesellschaft.
Gesuche mit Angabe von Referenzen unt Voor der der Attendes bet. Big. Beford an die Exp. blr. Zig.

zirka 25 J., weicher sirm in ben Branche Bild, Delitatessen u. Sibziuchte, muß aw in Schausensierbetoration bewandert sei Offerten unter T 2552 an die Exp. b. 36

Junger Expedient and ber Rohfen und Baumaterlatbenucht iofort gefucht. Zeugnisabichriften unte B. M. 1245 an bie Ann. Egp. Felig Bielen hade, Brüberftraße 4.

Suche zum 7. Juni Schmiedegefell. gefucht. Dönit, halle a. S Berliner Sir. 33. d Lehrling. Kurt Bieler, Schmiebemeister.

kmiebemet Löbefün. Ruhfütterer

cht Otto Trausche Sippach bei Nebi b. Unftr. Suche für fofort inen tüchtigen Ronditor

Suche fofort lebige Geichirriührer

dei gutem Lohn Rähe Halle. Offertei int. O 6338 an bi Exp. . . . 3tg. Jüng. Anechte

nufs Land fof. gef Luife Schmitgun, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Merfeburger Str. 163 Chauffeur

gelernt. Gariner, fiche-ter zuberläffig. Fahrer, ofort gefucht. An-tag. an Boftsach 118, Weißenfels.

Gomiedegefelle

Tagelöhner

Geichirrführer

Abgebaute Angestellte

iungen herrn

6miedelehrling

Schneiderlehrling findet gute Lehrstelle bei Rarl Dittmann, Schneibermeifter, Großmonra bet Rölleba, Thir. Lehrling

für Expedition unt Kontor für sofort ge sucht. Off. unt. S 3339 an die Exp. d. J

Sejucht werben 311 erbenisiche, fleißige Mädchen Alter bon 18-ren für Saus

Suche 3. 15. Jun ir mein. Geschäfis aushalt auf ben anbe zuberläffiges hrliches, junges Mädchen aubifächlich als hill n Laben, hausmät jen vorh, Familier nichluß. Angeb, mi lith, Gehaltsanfpr

Mäddjen bom Lande, etwa 20 Jahre, für Haus-u. Gartenarbeit fof, gefucht. Frau Hornig, Salle-Trotha, Biegelei, Angerfix. 1.

Mädden bas fich in Sans- u Bandwirtschaft aus bilden will, bei boll Fam.-Anschluß. Land wirtstocht. bevorzugt Lohn nach Ueberein Suche für fofort e hausmädchen Gtüße

Gtüke

gesucht. Gnie Zeug-nisse Beding, gisse f-gr. Arbeit vorb. Ang. m Gehaltsauspr. u. W 23296 an die Exp. d. Zig. erbeten.

Suche zum 1. Juli
ober früher ein ehr
liches, sieibiges

Sausmädtien
des sichen in besseren
Säusern gebient hat.
Frau Obertinspettor
Rabe, Lüben,
Rübenbaugesellschaft.

elbstätig, spart, erfahren in Kinde, Geningelzucht, Einmach,
Packen, in ft. frauertofen Gutsbausbatt
obne Fam. Antofula
gelucht. Hife für
grobe Arbeiten vorhanden. Briefe mit
Mid in. Gebatisforder.
unt. 2 M 25 an die
Exp. blr. Atg.

Mädchen, welche neifen fann u. haus

Meinmädden AMPINIMUUJEN fibaushalt, in allet häusl. Arbeiten erf. mit Kochkenntn. uni quien Zeugniff. zun 15. Juni gefucht. Franke, Arnstedt, Thirt., Bosspir. 12.

Stellengesudic Bolontäritelle uf größer. Biehwirt haft, je 2 J. bereits L. Landwirtschaft u

oder Sausdiener

Fraulein, Anf. 50e abre, fucht gun 5. Juni ober fpate tellung als Birticonterin od. Gtilbe

Tiermarft

werfaufen. Meufchau 61.

Geldäftsfrau

Off. unt. K 23306 bie Exp. b. Zig.

Seitatsgefuche

Wohin gehen wir zu Pfingsten?

Ausfluasori Feldidlößchen Funtenburg

1. Pfingftfeiertag von 6,45 Uhr an

Un beiben Feiertagen

Stadt-Café

Täglich Künstler - Konzert

Neues Schükenhaus

Große Barten Ronzerte Ge labet freundlicht ein Der Borftan b. 1/4 bis 1/7 Uhr nachm. u. von 1/8 bis 1/411 Uhr 18 Auffechaus Deutschau. Stantier-Ordefter, Merfeburg Raffechaus Deutschau.

Großer Pfingft Ball

Solbad

hilft b. Katarrhen, Rheum. Gicht, con. Frauenleid. Blutarmut, Kinderkrank heiten. Gol- u. Mineral baber, Jerftänberhalle,

großer Ball

Frühkonzert Eanz frei! Flotte Hauskapelle! Neueste Tänze

Frühichoppen- Hotel Alter Dellauer

Rollsett Singe blemit mölgend der Feietage weinen weichhaftigen Mittagetisch in semjellende Krimerung semjellende Krimerung Spezialität: Gefüllten Puter Stio Seym 11. sehoppenweine Seis S

Reglerheim!

Gemeioschafts-Bahnhof Berband der Regelklubs Merfeburgs u. Umgeg.

Frühichoppen-Freikonzert.

großes Garten-Freikongert.

Großes Frühkonzert 2. Wingiteiertag, großer Ball

Unfang 7 Uhr. Ergebenft ladet ein

Eintritt frei. Tang frei! 23. Julius.

Zur erfolgreichen

Bästewerbung

ift das

Merseburger Tageblatt unentbehrlich!



Angenefime Zerstreuuna tinden Sie

Bad Dürrenberg

Pfingiten zum Künitler-Konzert
Kapelle "Ligro" (Leipzig)
Mittwoch zur Reunion im Raffeefiaus Ortel

Gafthof "Zur Eifenbahnbrüche" bürgerl. Gafthof und Reftaurant

Borgügliche Rüche Butgepflegte echte Butgepflegte echte Biere Erftklaffige Weine Gernfprecher Rr. 8. Park-Hotel

Vorzägliche Küche Echte Biere Edle Weine

Haus ersten Ranges

Glängende Heilerfolge Ungenehm. Aufenth. Wingele, Kuder., Tennis-Sport — Flußdder Profeste Durch die Bades vermalfung

ürrenberg

Bum Gradierwerk Reufchberg

Ungenehmer Aufenthali für Bereine u. Ausflügler Schone moberne Bundes-Regelbahn.

Amtsberg-Garten Dröftes und iconftes 2 Minut. von der Saalebrücke herrlich gelegenes Gartenloka

Großer fatt. Garten Butgepflegte Biere und andere Erfrichungen @ Ralte und marme Speifen gu jeder Tagesgeit

Restaurant und Café Knaubel

birekt am Babe gelegen epflegte Biere u. Weine anerkannt gute Rücht er Femilien-Mufenthalt!

Restaurant Spiegel

Bum Kulmbacher

Schones Gaftzimmer mit Billard Gefellichaftsfaal

Gutgepflegte Biere und vorzügliche Speifen

Garten mit Rolonnade und iconer Ausficht

Meue Bundes Regelbahn ff. Biere und Weine Befte Berpflegung





Konditorei u. ZORN Halle Kaffeehaus ZORN (Saale)

erstklass.Künstlerkonzerte

umgeben von Nadelwald, 400 m hoch, mit unerschöpflichen Spaziergängen au bei jeder Witterung gangharen Wald-wegen. 20 Min. vom Bahrboi Redolstadt a. Saale. Anerkannt vorwejliche Pension und Unterkunft im Class- und Logivchaus

Mörla b. Rudolstadt, Ben : Am Wortmann

Sommerfrische (311 m) Rastenberg i. Th. weimar

Erholungsidyll

Selten herrliche, grosse Laub- und Nadelwaldungen, ozonreiche Luit, ca. 5000 qm grosses erstklassiges Schwimm-Freibad. Beste Verpflegung, mässige Proige, Ausk und Prospekt durch die Kurverwällung

Strandichlößchen

es Großer Ball ess alls angenehmiter Aufenthalt mein großer ichattiger Garten.

Bafthof "Stadt Leipzig" Reumartt 46. Merfeburg Reumartt 46.

heute und die Pfingsifeiertage von fruh an

Großes Jazzband-Ronzert

ausgeführt von meiner eigenen größten Jaggbanblapelle

Sokopau "Jum Raben"

Mar Reimelt und Frau

nn,
merfeburg, Tel. 85, Lauchftädter Str. 12
mpflehlt zu den Feiertagen dem verehrten Publikam von Mereburg u. Umgebung, sowie auch Ansflöglern, seine
Lokslitäten.
Für kalte u. warme Spelsen
sowie gutgeptiegte Getränke
ist bestens gesorgt.
Um gütigen Zuspruch bitten

Wilhalm Vlace z. Eren Scholbergen Getranden Scholbergen Getranden Getrande Stadt-Cate
beiden Pfingstelerfagen von 11 Uhr
Frühschoppen-Konzert
nachmittags
Konzert
im Galt und Garlen

gepriegre Getranke Gesorgt.

gesorgt.

Zuspruch bitten

Wilhelm Klose 11. Frau

Die Ge

Meil b rm von ichweb iz bei i zehn i ben C gestellt, ten Ja Lriad Lärm idig üb

Schlad

Ran h
es beutsch
it bem
juh bei S
eistungen
u vollbri
öiffe, die
em Mees
tahren fin
gerftörer g
hwere S
Meeresgru

Ein de Im Or utiche Ko s dortig ejem Fest h. von 00 deutsc

Die Sit untt erre o Grad C ereits D purden vi iterreichisc

heinunge

Wie au r rapide

ehr als as Tiro

eilmeife i

fährbet. Eine I

Der W meinsam ainzer rembense er Reid littärbel ie Werbe

erbung aben. Si cher De

hn Jahr

Fran

Geiter es M

reinen .

t durch

Ein

Der b

jerftan'

Saubere und preiswerte Uebernachtung! | MAHUNG! GAITHAUS Trebnis MAHUNG!

oo Großes Frühkonzert oo pon Mufitmeifter Reifchte.

Gintritt frei! ntritt frei! Anfang 7 Uhr.

2. und 3. Pfingfifeiertag

Bfingitbierfeft und Ball . ff. Roftbratwürfte von Fleischermitt. Wiehe ff. gutgepflegte Sternburgbiere. Es ladet ergebenft ein Max Schie

Mar Schiele.

Gasthaus Meuschen

2. Pfingstfeiertag von nachmittags 4 Uhr ab

Bfingft=Ball

Flotte Dufit, neuefte Tange Bogu freundlichft einlabet

F. Lippert.

Möllers Rosengarten

Einzig in seiner Art, angenehmer Aufenthalt, Erholungsort ihr jung und alt. — Station der Fernbahn Halle — Merseburg.

Rlotte Dufik! "Salgburger Schrammeln"

Bad Lauchstädt

Altberühmte heilkräftige,

seit mehr als 200 Jahren bewährte Heilgnelle

zur Auffrischung des Blutes und Stählung des Körpers

Besonders bewährt bei Rheumatismus, Gicht, Nervosität flutarmut, Bielchsucht, Mattigkeit schlechter Blutbeschaffenheit Zucker-, Nieren- und Blasenleiden

Tausendfach ärztlich erprobt u. verordnet / Prospekte durch die Badedirektion

Kur- u. Bade-Restaurant

1. Pfingificiertag: Grokes Bark-Ronzert

ausgef, von ber gef. Rapelle ber Gewerkich. Leonbarbt 2. Bfingftfeiertag:

1/3 4—7 thr Künitler-Konzert ab 8 thr im Kurjaal Reunion.

Deutsches Haus 3nh.: Otto Klaube

Schöner ichattiger Garten mit Rolonnabe

Ralte und warme Speisen Gutgepfl. Biere und Weine · Frembengimmer und Musipann "Stadt Leipzig" Bef.: Emil Lobifch Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit Borzüglich gepflegte Biere

Frembengimmer vorhanden Großer Caal u. Gejefichaftszimmer Ferniprecher Mr. 76

Gafihof "Zum Bahnhof"

Ratskeller Borgügl. Mittagstifc

Gutgepflegte Biere ff. Weine

Emil Rutichbauch Ferniprecher Itr. 136 Großer ichattiger Garten Saal mit Nebenraumen Borgugt. Frembergimmer Ralte und warme Spetten zu jeber Tagesge.; Gut gepft. Weine und Diere

"Schwarzer Adler" Fernfp ' Rad opierung mig r erdifnet! Konditorei

Schloß-Café! Mit Borgarien, en der Rirche gelegen

Reichhalt. erftklaff. Ronditoreis

Gegründet 1845



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-34683220919270604-16/fragment/page=0011 eund, werbester Molinistreum ner den Lährend ni als 0

ne Fr angen Stialise

Tleves vom Tage

Die Seehunde protestieren gegen Slugzeuge.

tung!

frei!

iele.

Schlachtschiff Moltte wird gehoben.

Gin bentiches Sangerfest in Jugoflawien.

Ein deutigies Gefannt durch eine farke Im Orle Jivijia, bekannt durch eine farke uisse Kolonie, findet Sonntag die Jahnenweisse deutigien Kolonie, findet Sonntag die Jahrenweisse deutigien Gest werden aus allen Teilen Südssawiens, h. von der Kärntner Genag die zum Banat 60 beutigie Sänger kommen.

Bitewelle über Wien.

Die Sitemelle hat geftern in Wien ihren Sobe ant opisevelle hat gefert in staten liefen hogher pant erreicht. In den Mittagsstunden murden (d Grad Cel si is gemessen. Die sitse hat auch kertis Opser gefordert. Mehrere Berlonen wuden vom Si is så dage getrossen. In de isterreichischen Glangsfosseriet Et. Boelten sind eine 40 Arbeiterinnen an hisssslagartigen Ers beinungen erfrantt.

Hochwasser des Inn.

Wie aus Innsbrud gemelbet wird, ift infolge rapiden Schneeschmelze ber letten Tage ber ferstand des Inn und seiner Nebenstlüsse auf r als drei Meier über normal gestiegen. Titoser Obers und Untersand ist bereits ilmeife überich memmt. Es murbe groker Shaben angerichtet. Bei einem weiteren Steisen des Sochwassers ift auch die Stadt Innsbrud

Eine Werbegentrale für die Fremdenlegion ausgehoben.

legion ausgehoben.
Der Mainger Kriminalpolizei gelang es, emeinsam mit der politischen Holizei in einer Mainzer Kalerne eine Werbeanstaat für die keinehneligion ausgubeben. Se handelt sich unter Keichsebeutsche die von der französsischen Mitiafrechörebe unterrichtet und verpflegt wurden. Die Wecher werden fich wegen Kötigung, Fremdenschung und Vachfälfchungen zu verantworten daben. Sie sälfchen unter anderem Pälle jugendichen. Sie sälfchen unter anderem Pälle jugendichen Stein der Vertiger, die noch nicht das für die Kendenlessisch vorgeschene Alter von neunzich Jahren erreicht haben.

Krawalle bei einem Sußballfpiel.

Ein Prager Bildhauer ertrunten.

Der befannte ischessische Silbhauer Otto Gut-und, Prosesson an der Staatlichen Annik-merbeichuse in Krag, hat gestern beim Baden in Wolden den Tod durch Ertrinken gesunden. uisteund ist 1889 in Königgräß gedoren und der der erken Bildhauer der Tischessonschaftlichen ährend des Krieges weilte er in Frankreich und t als Legionär an den Schlachten bei Arras, rims und im Essa teisgenommen.

Gechsfacher Mord in Polen. Gin Rageatt?

Neue Unwetter im Reich.

200 000 Mart Staatshilfe für Lingen.

aweds Berteilung und Anordnung von Siffs-maßnahmen. Gleichzeitig hat die preußische Staatsregierung den Regierungspräftbenten be-auftragt, den Betroffenen wärmifte Unteil-nahme der preußischen Regierung auszulprechen.

Wirbelfturm auch in Bayern.

Geltern nachmittag egen 5 Ufr ging über Günzburg und Umgebung ein mit Witbelssurd nerknubenes Mumetter nieder. Ein wolfenbruchgartiger Regen mit startem Hagelschlag richtete großen Schaben an. In den städlichen Anlagen wurden gahreiche Bäume entwurzelt oder umgeknickt. Das Dach eines Dampsmaschiensbaules

Ogweres linwetter in oer Overlauffs
Am greitig abend entild fig über ber Oberlaufig ein schweres Gewitter mit wolfendruchartigem Regen und Hagelschaft, Belonders fart in Mitiebenschaft is Mitiebenschaft gegoen wurde die Laudaner
Gegend, weiter die Gemeinden Obers und Riederfchöndrunn, Schönberg um. Der Jagelschäg
dauerte über eine halbe Einte und verwandelte
ble gange Gegend in eine Minterlandschaft, Jahlreiche Genfterscheiden Rind in Trümmer gegangen. Die niederberscheiden Massierungen paben auch
große Ueberschweinen Massierungsen haben auch
große Ueberschweinen Massierungsen haben auch
große Ueberschweinen Massierungsen haben auch

Unwetter und Bagelfchlag an der Saar

Ein furchtbares Unwetter ging gestern nach-mittag über ben Saargau nieber. In ben Wein-bergen ber unteren Saar murbe bie Salfte, teilvergen der unteren Saar wurde ove Halte, teil-weise seif gange Ernte vernichte. Besonders be-trossen wurden die bekannten Weinorte Saar-burg, Wal und andere, Auch die Fruchisaaten haben soweren Schaben gelitten. Wan rechnet mit einem Berluft von über 50 Progen t.

Die Gewalt bes Sturmes mar fo groß, bag jahlreiche Baume entwurzelt und Saufer abgebedt wurden. Das Unwetter ift das größte, von bem ber Saargau in den lebten vierzig Jahren heimgelucht worden. — Die Weinernte ift saft

Der Sturmfchaden in Golland.

Der butch ben Orfan verursche Schaben soll in dem am ärgsten heimgesuchien Gebiet Reebe zwei Millionen Gulben = 3,4 Willionen Wart betragen. Die Betzungsarbeiten und der Bau ber Rolfandshäuser sind beteste in vollem Gänge, auch die Telepson- und Telegraphenverbindungen sind wieder hergestellt.

Großfeuer in einer Prager Spinnerei.

Großfeuer in einer Prager Spinnerei.
In der Nacht vom 2. aum 3. Juni ist die große Spinnerei und Neberei der Attma Gebr. A. in Brag aum großen Teil niedergebrannt. Knapp vor 1. Uhr morgens bemertte der Nachiwchter. Schape vor 1. Uhr morgens beneite der Nachtwelle der Schape von der Alle der Gebreite der Schape von der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen von der Verlagen

Schweres Eifenbahnunglüd in Frantreich.

In ber vergangenen Racht um 2 Uhr ftieb ber Sin der bergungenen Rudi mit 2 Affe fiete ber Schnellzug Baris — Rimes bei Moulins auf einen aus entgegengesehter Richtung tommenden Güterzug, mobei mehrere Wagen entgleiften. Bisher wurden acht Tote und sieben Schwerverlehte, sowie mehrere Leichtverlette geborgen. Des Seiger bes Schnellzuges tonnte noch nicht ausgelunden werben. Man rechnet mit einer mehrftündigen Unterbrechung bes Bertehrs. Leitende Berfonlich. feiten bes Gifenbahnamtes haben fich an bie Unglüdsitelle begeben.

Rein Slug Neuyort - Berlin.

Die vielsachen Gerüchte, daß der Amerikaner Chamberlain einen Flug nach Berlin oder Rom unternehmen würde, um Andberghs Reford gerechen, wurden abends offisielf burd Levins, dem finanziellen hintermann des Unternehmens, bementiert.

Ein Slug um die Welt

in fünfzehn Tagen.

Wie Reuport melbet, beabsichtigen Leutnant Leigh Wade und Mister Linton Wells Ende Juli einen Flug um die Erde in fünfzehn Tagen an-

Lindbergh wieder in Paris.

Ozensfleger Kapitan Lindbergh ist gestern vormitteg aus London auf dem Flugplas Le Bourget eingetrossen, wo ihm seit den frühen Worgenstunden eine größere Menissenmenge er-wartete. Um Kobend sind in der ametitanlissen Botschaft ein Abscheefien für Lindbergh statt.

Deutscher Kreugerbesuch in Gevilla.

Die beitschen Kreuzervorjua in Gevilla. Die beitschen Kreuzer "Ammphe" und "Amazone" treffen morgen in Sevilla auf bem Unterlauf bes Guabalquivir, ber befanntlich schiffbar und auch für große Leberfeedampfer geseignet ist, ein. Die beutiche Kalontie und die spanischen Behörben bereiten Keiterlichtetten gum Empfang vor. "Pääne über einen Zeppelinlustehen in Sevilla werden bemächt der Regterung aur Beiprechung vorgelegt werden. Ein jenischer

Unterhandler ift nach Argentinien abgereift zweds Besprechung über die Abschlieftung eines Ber-trages und über Ginzelheiten der Luftlinie Sevilla-Buenos Aires.

Revifion im Brocher-Brogeb.

Wie heute früh gemeldet wird, hat nicht nur frau Dberreuler, sondern auch der aum zode verureiste praftische Argis bröger dos Rechtsmittel der Revilion eingelegt. Frau Dberreuter erhielt von unbefannter Seite un-jählige Blumen in das Gestüngnis gebracht.

Banberbilt geichieben.

Der Dritte Parifer Gerichtshof fprach gestern Scheibung bes ameritanischen Multimillionärs inderbilt von seiner Gattin aus, aber zugunften

Gin normegifches Tantichiff auf Treibeis geftogen.

Bie der Osloer Zeitung "Affenpofen" aus Tromjoe telegraphiert wird, ist das norwegische Tantigliss, "Orlando" auf dem Rege vom Weisen Weer nach Norwegen auf Treibeis gestößen und gesunten. Die gange Belagung von zwölf Mann, namentlich Norweger, joll ertrunten jein.

Mit 44 000 Mart Lohngelbern gestücktet. Der 30 Jahre alte Angestellte Kurt Rahnsen, aus Hamburg ist mit 44 000 Mart Lohngelbern, die er im Auftrage seiner Jirma zum Hauptbetrieb bringen sollte, gestücktet. Im aum Hauptbetrieb bringen sollte, gestücktet. Im einem Tiefdausschaft der Grube "Kinsenheped" im Frankfurt (D.) wurden in der letzten Rachsschicht ein Hauptben im Förbermann im Aruf vorschültet, diene dein Förbermann im Aruf vorschieltet, diene die im Förbermann im Ausgeber der beiben Leute ib bergen. — Wie aus Bregtenz gemelbet wird, fützigte gestern nachmittag im Montasoner Tal das Baugerüft sir eine neue Eisendanhörüfe ein und is sinik Arbeiter mit in die hochgehenden Futzen der Jülich der Lieberten der Auftreiben den der Vereiteten einer sicher verfelts wurde.
Der Betrieb auf der Juglpisenbahn muß infosse Durchführung der ingestellt werden.
Schwerer Strahenbahnzulammentoh in Brüffel.

Schwerer Strafenbahnzusammenftof in Bruffel. Bei einem Jusammenftof amifden zwei Strafen-bahnwagen find hier achtgehn Berjonen verlegt worben.

3mei Opfer eines Flugzeugabiturges. Auf bem Amel Opfer eines Fluggengaupurzes. un vem Klupflab bei Metignac in Frankreich flitigke ein Milfia rie gene ab und gerichellte am Boben. Bevor die Indijen, ein Zeutnant und ein Militäratzt sich aus dem Apparat befreien konnten, sing diefer de uer, so daß bie beiben Offiziere verbrannten.

Offiziere verbrannten.

Richifiquate für die befglichen Kammermittalieder. Das Sefrectariat der delgilchen Kammer fiudiert, wie uns aus Krittlief gemeldet wird, gegenwärtig ein Brofelt, das vorfleid, in den Gagenwärtig ein Brofelt, das vorfleid, in den Gagenwärtig ein Brofelt, das vorfleiden der Gagenwärtig der Gagen

su unterrichten. Auf biese Weise wiffen die im Varlamentsgebäube anwesenbeit Michaerbeites, wann ihre Anweienbeit im Berhandlungslaaf notwendig ist. — Im deutschen Reicheitage bedient man sich ab diesem Zwede lautionender gernsprecher.

Der herr im Saufe. "Bann mirft Du nach Saufe tommen, liebe Effe?" — "Nann es mir Spaß macht" — "Na icon, meine Liebe, aber feinesfalls ipater."

Dentsport-Ede. Dentsportaufgabe Ir. 31.



Gin Bertehrsproblem.

Brage: Beiche feit, einfache, faft gar keine Koften verursachene Mabregel tann getroffen werben, um ohne Signale und Hilfspersonen einen Zusammenstob für immer unmöglich au machen?

Thüringer Bald

Plankenburg und Schwarzburg, Jimm. zu berm. Preis: Bett 1,25 M. Castocher. Bolle Pension 4 M. Roggenfamp, Rotten-bach (Thür. Walb).

Commerfrifde, Luftturort

Muggendorf Frt. Schweiz, Barth., Kurhaus, Benf. 5 M. 11.höb. Treffp. v. Sach-sein u. Nordbeutschen. Hotel Burghof, Hof, Zweiggeschäft.

Helgoland

PEUDAIND

Stibation n. Genfon

Stibation in Genfon

Simmer für 1 Nacht

Simmer für 1 Nacht

Sont 640n. Nausfür'

Samt son Salten Hebbt, Mate

Auff ein State

Salten Salten

Salten Salten

Salten Salten

Salten Salten

Salten Salten

Salten Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Salten

Dapos.

DADOS.
In benticher Familie finden Leicht-Lungentrante lieber. Aufnahmen gute Pliege.
Preis b. Fr. 7,50 bis
Fr. 11 for Lag. Geft.
Mitteitung. erbet. an
Sugo Schmitt,
Davos-Plat,
Haus Altein.

Simmelkron

bei Berned im Fichtelgebirge. Commerfrische M. Fd h im an n. angened. Aufenth. b. best, voll. Bervsteg. 4.50 M. Histor. Mark-grafensty inmitten herri, Landschaft.

Penfion und Unterricht.

Mallenstedt (Harz). Ig. Mädd, find. jederz. lieben. Aufn. als Haustöcht. 3. gründl. Er-lerng. d. Haushalts, auch zur Erholg. Mäsige Preise. Ia Referenz. Haus Hilde-Margarete.

In **Blantenburg (Harz)** find, wied, einig, geb. ig. Mädch, freundl. Aufnahme in mein. dicht am Balve geleg, Haufe. Gründl. Ausbildg. i. Roch. u. Hauswirtigh. Belte Berpfleg., Gvort, Wilfenichaft. Frau Dr. Heneberg, Anorrenbergfir.7.

JungmaddenheimBorkum Nordsee, Juni monat-

Kochs und Haushaltungskurfe. Grünst, theor. und praft. Unterricht, (8–6 Monate) in aut bürgert, Kilde, Baden und Kombitorei. Auch zur Erhalung. Wodern ein-gericht, daus. Kamillentdeur. Mögeres durch Frau Prof. Knaulenberger, Lage im Vaden.

München, Brandes. Erhol., Stud., Flidgenftr. 8, eigene Jurnfacl. a. Eingelig. Billa in freier Lage. Project. Referenzen.

Aunge Madgen b. freundt, Aufnahme im Forstbaus zur grünklichen Erternung bes gefannten Sausbeseins nuter meiner ber-leninischen Leitung bei engliem Jaun-Ansch. Denstundschen vorbanden. Senstnuspreis monatt. 75 Nart einsch. Sassoy. Frau Förler Frante, Förferei Obern pohren bei Elabtbagen, Schaumb-Lippe.

Schwarzburg,



Statt Karten

Die Verlobung meiner Tochter

Ursula

mit dem Oberleutnant im 1. (Preuß.) Infanterie-Regiment Herrn Gerhard Weber

Antonie Langhoff

Rittergut Kehrberg, Im Juni 1927 Post Dannenwalde, Ostpriegnitz

Meine Verlobung mit Fräulein

Ursula Langhoff,

Tochter des verstorbenen Ritterguts-besitzers Herrn Otto Langhoff u. seiner Frau Gemahlin Antonie geb. Buchow gebe ich bekannt

Gerhard Weber

Oberleutnant Im 1. (Preuß.) Inf.-Regt.

Wilson Tr., Epeater.

Reas Staeter in terpis.

Countag, 20 Uhr:

The State in Stripts.

Countag in Stripts.

Sonntag und Montag, 19,30 Uhr: "Salon Léonie". idithenter in halle.

Conniger in Hane.
Conniag:
"Ubieu Mimi,"
Montag:
"Grāfin Mariza."
Baldalu in Hale.
"Große Kleinigkeiten."

"Grobe Kleintstetten." Lichtspiele in Halle: Na. Leiptiger Giraße. Das Bangergewölbe. Nie Fromenade. Der Wandberer. In beiben C. T. Khipipielen Busser Reaton in De General.

Chaifelongues,

z. Zt. Dresden, im Juni 1927 Offizier-Waffenschullehrgang

Beschäfts=Eröffnung!

In Rieberclobicau habe ich auf bem Grunbftick ber Spar- und Darlehnskaffe eine



3weigstelle



Di

Dr Bader

ichen und fr

englif

De golz, gleitu

Führe

golz u währe

Rojen zwisch Parte verlet Polize sischen gliebe jallen die P

in Le verhü

Induj werde den 5. bis handl gesche lischer Obers der L

De

100 mm

D

3ch erbiete mich unter Buficherung befter und preiswertefter Bebienung:

- 1. jur Uebernahme von Reu- und Umbauten, Inftanbfegungsarbeiten, koftenlofer Bauberatung, Bauentwürfen und Beld. nungen, gur Beichaffung von ftaatlichen Buichuffen für Rleinund Canbarbeiterwohnungen;
- 2. Bur Lieferung aller Bauftoffe ab meinem Lager in Rieber= clobicau: Bement, Bementkalk, Beigkalk, Bips, Biegelfteine, Rlinker, Dachziegel, großes Lager von Tontrogen und Rohren, Rohrgewebe, Effenschieber, Chamottefteine ufm.;
- 3. gur Lieferung von Bauhölgern und Brettern nach Lifte und
- 4. jur Lieferung von Grabbenkmalern von ber fcblichteften bis gur reichften Musführung. Lager und Borlagen am Blage.

Emil Rottia.

Maurer und Steinmetmeifter.

Baugefcaft, Biegelei, Steinmeggefcaft Freyburg. 3meigitelle Riederclobican.

Heute nacht 3/43 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein innigst geliebter Mann, unser guter treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater,

Statt Karten.

Margarete Müller

Dr. Karl Riemschneider

Zahnarzt

Verlobte

Pfingsten 1927

der Fabrikant

Bernhard Herrich

im 71, Lebensjahre

Dies zeigen schmerzerfüllt an Anna Herrich geb. Klingner Luise Pelargus geb. Herrich, Nordhausen Dipl.-Ing. Walter Herrich, Lage i. L. Käthe Herrich geb. Meyer, Königsberg Wilhelm Pelargus Else Herrich geb. Pelargus und 8 Enkelkinder

Merseburg, den 4. Juni 1927

Die Beerdigung findet statt am 7. Juni, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus.

Willy Weidling Bücherrevision

Merseburg | Obere Breite Str. 19 | Fernruf 469 (Handelsgerichtlich eingetragen)

Bücherneueinrichtungen nach den Vorschriften des Handelsgesetzes und des Steuerrechtes Berichtigung rückständiger Bücher

Buch- und Bilanzrevisionen

Vergangene Nacht verstarb nach kurzer Krankheit unser Aufsichtsrats-Mitglied

Herr Fabrikbesitzer

B. Herrich.

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen, der dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft seit deren Gründung angehörte, einen treuen Mitarbeiter, dem das Wohl unseres Unternehmens stets am Herzen lag. Sein Andenken werden wir in Ehren halten,

> Die Direktion, die Angestellten und Arbeiter der Th. Groke A.-G.

Merseburg, den 4. Juni 1927.

Otto Bielte

rberei u. dem. Bajdanftal ingiger Betrieb a. Blag Sallifde Strafe 30

Läben: ardtftr. 28 Hallifde Str. 30 Telephon 220

Innahmeftelle Reus Ronen S. Wafferme

nferiert ber mit Erfolg

3m Merfeburger Tageblatt (Rreisblatt) gälterftraße Rr. 4 Filiale Gotthardtftr. 38 Tel. 100/101 Bolldampf 2. Teil

Rammer-Licitspiele

Mb 2. Feiertag vollftändig neues Brogramm

Wiederum bringen wir nur das Befte wei Groffilme in einem Program

Der Mann der Tat Gpeed der König der Senfationen Auch im 2. Teil beweilt Speed (auf Seutich Kaich) ieine Qualität als Sentationsdarfeller, macht die unmöglichen Sachen möglich, in ieinen Sentationen jiecht er wett über anderen Akrobaten und fiellt Schneligkeitsmethemerbe mit Fahrzeugen aller Art auf,

Dagu ber große Sitten-Film

Die Fran die betrogen wurde

ober der Mann, der seine Frau verkauft, mit Barbara La Marr in der Hauptrolle. Nach d. Ballade "Der Schuß auf Dan M. Grew" Die Schidsalsichwere Stimmung, die über den Filmgeschehen laftet, ist in unvergestichen Bilbern wiedergegeben.

2. Feiertag, nachm. 22thr große Rinders vorstellung mit auserwähltem Brogramm.

Der Lange bes Programmes wegen,
Mnfang 4, 1/47 unb 1/29 Uhr.

Einladung.

Die Mitglieber bes Baterlänbilden Frauenvereins für Merleburg-Land E. B. werden für Mittwoch, den S. Juni d. J., nach-wittags 4 Uhr, nach dem Cafinofaal in Merfes burg zur dreifidirloen

Mitgliederversammlung

Ehrung der Jausangelfellen. Bericht über des Anischeit des Bereins. Bericht über des Anterda Johenthal-Jaus. Kalfenbericht und Entlaftung des Borflandes. Neumahl der Krau Worflenden sowie Befühlung von Reumahl der Krau Worflenden sowie Befühlung von Artwochlen.

Alsbann gefelliges Beifammenfein mit mufikali-chen Darbietungen. — Guite herglich willkommen.

J. B.: Frau Superint. 11 h le, Miederbeuna, Borfigende.

Eini .- A Ditus Institu Boltz,

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen,

des Kaufmanns

Otto Wirth sagt nur hierdurch herzlichen Dank

Anna Wirth Mersebarg, den 3. Juni 1927.

Mitarbeiter (in) fofort que judgt. 200

Todesfälle:

Serr Guftav Müller, Cohendig. Ordensschweiter Klara Müller, Beigenfels. Friedrich Miller, 86 J., Beigenfels.

Familiennadrichten.

Berlobungen: Charlotte Bering m Abam Albert, Beigenfels u. Raffel. Bermahlungen: Rarl Georgi und Frau nnemarie geb. Conrad, Schleubig.

Wir fuchen für fofort

jüngere Stenotypifti.

t unter 18 Jahren. rifil, Ang. m. Beugnisabschriften an Reichsbank Merfeburg.

"Wanderer" - Getriebemolorrad 2.85/5.7 20 PS.

~~~~~~

Qualitäts-Hochleistungsmaschine modernster Konstruktion u. Formschönheit ist eingetroffen. Zu besichtigen beim Vertre

Max Schneider, Mechanike: mstr., Fahrlehrer Kl.1. Tel. Nr. 479 Merseburg Schmalestr. 19

DFG

Mark monatlich und Brovifion. Of Dr. 549 an Ala-Berlin &. 23. 19. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683220919270604-16/fragment/page=0013

9



Bad Elfter.

dupor und aus, achts weilt

oports as fie denn e gilt urnier teil. rtflub

vetter uchen, tritt

hat

2. in

ej. in Che

e 1/23

1lturs

e in Mink

Sotal= Rel. diot-VIB. (Di:

iuschi zum ilich?

erei?

"E9

aben,

ohen,

mehr hnen

Aus

ären, Mäd:

Bad Elster.

Die Gründung des Jaternationalen Komitees für Rheu ma sortigung, dem auch eine deutlige Settion angehött, hat die Aufmerslamfeit der weitste Kreife auf die Bedeutung singelenkt, wie und die Bedeutung singelenkt, wie und die Bedeutung lingelenkt, voor die Verantungen der Kreife auf die Bedeutung lingelenkt, voor die Verantungten Leiden und die Verantungten Leiden über in die Verantungten Leiden ist ein Gerangsbiet der Heitungtein Leiden ist ein Gerangsbiet der Kreitungte und die Kreife die Kreife der Gebeite der Heitung und die Mehren die genamten Cingelbistin, die Chitutzuge und die Kreife die Kr

### Rennstiegzauber.

· <del>>>></del>

Waldborf D berich än au b. Dbethof, das noch jeder Relucher im besten Gebenken behalten del. Auch Eine weten au jeinen Freumben gäb-len, wenn Sie sich vorlichlichen, Ihre Zeiten der au erbrützungen im der der der der die aus erbrützungen im der der der die aus erbrützungen der der der der der von Louise Schertschaften ihr Kreichfaus von Louise Schertschaft in Oberschönau in Thittingen, die auch zu jeder weiteren Aus-tunft gern bereit ist. Siehe Instern

#### Ein neuer Salondampfer für die Strede Stettin-Swinemunde.

Stettin-Swinemiinde.

Im Jahre 1914 murben in Danzig vier Salonschies im Aufrage ber tittrischen Regierung gebaut. Der Arcigsausbruch verhinderte die Absteterung. Nach Beenvilgung des Arcigess übernahm die tütrlische Regierung der itzeges übernahm die tütrlische Regierung der der Schiffe. Das tette Schiff, ein Doppelschaubendampfer, der auf das modernste umgebaut worden ist, wurde nach Swineminde vertaust. Der neue Dampfer, der dem Aufragen leine Probeschaft zur vollsen Justichenheit zu der Vertauft und der Arcigestellung und der Streefe Stettin — Swineminde verkehren.

#### Bad Karabura.

Der Turniernorfind Bad Harzburg erläßis oeben die Ausschreibungen für iein 4. Alla. Tennisturnier, das vom 16.—19, Juni auf den Fläcken in Eladyen in Eladyen in Eladyen in Eladyen in Eladyen in Eladyen auf der Eladyen in Eladyen in Eladyen in Eladyen in Eladyen in Betreneingelipte ohne Borgabe für Serren, die 1886 und frühre geboren find und in den leiten 2 Jahren leinen 1. Preis in einer offenen Ausschreibung gewomen jaden. Remungssichtig ift am 14. Juni bei der Giädrischen Rutverwaltung Bad Harzburg.

### Friedrichroda (Thur. Wald).

Friedrichtoda (Chiir. Wald).

Bei verhältnismäßig güntligem Weiter ist auch der Autretried in vollem Cange. Seit 15. Wai pielt das Siddliche Kuroxchefter unter Leisung des Seren D. Thierefder, Berlint, in einer außerodentlich glüdlichen Jusammenstellung und ertischberteit der Verlieder vollen, in einer außerodentlich aufgetreien Raientliche. Währe des Monats plössich aufgetreien Raientliche. Währe des Monats plössich volle anderen Ortes keilweise empfindlich ließbarrend die geschieder der Verlieder Verlieder unter des pelitärligigten Mittels, der Keinheit und des Verlieder unters heilftärligten Mittels, der Keinheit und des Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder Verlieder unter der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder unter der Verlieder der Verlieder der Verlieder unter der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder der Verlieder unter der Verlieder der Verlieder der Verlieder unter der Verlieder Verlieder der Verlie

Staatsoper, und Jenny von Thilot, Jinnland, ein Jystus von jechs großen Sinsonieconzeuten veranstaltet werden. Wit der in turzer Zeit volleitündigen Indetriebnahme des unter einen erheblichen Kostenauswand umgebauten und mit allermodernsten Einrichtungen versehenen Kurhaufes beiont Friedrichtungen wieder seinen Rufals Weltsturrt.

#### 7. Baden-Badener-Automobil-Turnier.

7. Baden-Badener-Automobil-Turnier.
Die Ausschreibung für das am 5. Juli beginnende und am 10. Juli indende 7. Baden-Badener Automobil-Turnier des Badischen Mychenischen der Die Automobil-Turnier des Badischen und Rheinischen 16. deutsche des Badischen Mychenischen der Aufgebund der Aufgebund der Badische und Betreit an die Intereschen der Geracht der Aufgebund der Aufgebund der Aufgebund der Badische Aufgebund der Auf

#### Bad Riffingen

erwarten. Es find auch noch eine Reihe berühmtet: Solijien vorgejehen, wie die Profelloren Ergik Klavier, Brofellor geltz Ben er Klauder, Ammerjanger Faul Bender. München, Kammerjanger Faul Bender. München, Kammerjangeru Tabla Arin dern an (Operabaus Köln, Staatsoper Berlin) ufw.

Bad Lippspringe heilt die Lunge. Verlangen Sie Prospekt 108/9 kostenlos vo Kaiser-Karls-Bad in Bad Lippspringe Adresse bitte genau beachten.

## Hotels, Pensionen und Sanatorien

### Harz

## Hohegeiß (Harz) Pension Tannenheim. Für Erholungsbedürlige angenehmen Aufenthalt. Beste Verpflegung won 5 Mark an. Besitzer P. Vogel.

In idyil., bergumrahmten Walddörfchet I. nächst. Nähe v. Bad Sachsa (Glanzphé d. Súdharzes) biete ich erstik. Fremden zimmer mit el. Licht (Bäder im Hause) bei giuter u. reicht. Verpfi. Tel. Sachsa 72 Pensionspr. 5M. Fross, frei. Autoparage Hotel zum Kömersfeln, Steina Foog Bestizer Ludwig Weinrich, Bestizer Ludwig Weinrich.

### Bahnhofswirtschaft Gernrode (Harz) Staats- und Harzbahn. Angenehmer Au-fenthalt, vorzügl. Speisen und Getränke. Telephon 271 G. Kohlhardt.

Braunlage (Harz) Post-Hotel. Gut burgerl. Haus. Vo Pension 6 M. Mit allen neuzeitlich Einrichtungen. Fernruf 108.

### Thüringen

Höhenluftkurort Meura (Thūr.Wald)
659 m. B. d. M., viel Hoch- u. Niederwilld,
keine Industrie, staubfr. Lage, idvil. gel,
1925 neureh Haus mit all. Nomt. (W. C.),
bietet Erholungsbed. beste Unterkunft,
reichl. birgeri. Rüche. Garten mit Liegestühlen. Pension 4,50 M. einschl. aller
Kosten. ensionshaus Müller.

### Manebach • Thüringer Wald Luftkurortu.Sommerfrische

Der Glanzpunki Thüringens, 555 m.l.d.M. Von Hochwald umgeben, mildes Klima. Kein Fabrikrauch, reich an Goetherinnerungen orzein der Gestellen und Verpflen orzein mildige Preisent Mähreres durch die Kurverwaltung.

Rad Blankenburg (Müringen). Hotel und Pension "Zum Greifenstein", fein-bürgerliches Haus für Familien und Touristen. Vereine Ermäßigung. Fern-ruf 46. Besitzer Otto Arnoldt.

Stutenhaus (Thür, Wald 750 m)
Post Schmiedefeld 105
Zimmer mit voller Verpflegung.
4.— M. Herrl. Lage, gut eingerichtete
Zimmer, vorzügliche Verpflegung.

### Hotel Daheim, Masserberg

830 m ü. M., schönste Fernsicht, preisw Unterkunft, verzügliche Verpflegung

Im herrichen Thüringer Wald finden Kurgäste freundliche Aufnahme, evil volle Pension oder Küchenbenutzung, Bad im Hause, bei Frau Else Jahn, blützerdech, Thüringen, Talsir. 16.

Thüringer Sommerfrischel
Oberschönau b. Oberhot. Bahnstat.
Steinbad: Hallenberg (Autoverbindung).
In schön, waldr. Geg. find. Erholungsbedürft. gute Aufnahme zu mäß. Preisbel Luise Scheerschmidt, Oberschönau,
Hauptstraße 47.

### Oberbayern

Pens.u. Simssee Post und Bahn Café Stephanskirchen Café Oli Stephanskirchen badin b. Rosenheim (Oberbayern). Direkt an idyll Siemssee gelegern, der Stephanskirchen bester bei der Stephanskirchen bester bei der Stephanskirchen bester bei der Stephanskirchen bester bester bei der Stephanskirchen bester Verpflegung. Pension v. 5 M. an.

Hüttenkirchen am Chiemsee. Gasthof und Pension, schönste Aussicht über S und ins Gebirge, staubfreie Lage, Höhe veranda. Gute Verpflegung. Pension preis 4.50 Mark. Besitzer Bu 116

### Nordsee

### Nordseebad

Bahnstat. Wilhelmshaven, 5 km nörd-lich davon, Aufbülhendes, schönes Seebad u. Luftkurort. 1926 700 Kur-gäste. Erstkl. reichliche Verpflegung u. Zimmer zusammen einheitlich 3 M. für 1927. Keine Aufschläge. Privat-zimmer ohne Verpfleg. 1 M. Salson-zimmer ohne Verpfleg. 1 M. Salson-to. 25 M. Prosp. durch d. Baden 5 M. Kinder 2.50 M. Prosp. durch d. Badeeverwatig.

## Rhein mit Nahe, Mosel, Ahr u. Lahn

IM PARADIES:
Haus Friedel Höhenluftkurort, Gren
hausen-Nassau 20, a. südi. Abh. d. Wester
waldes, Straßenbahnvrb. m. Koblenz a. Ri
Mosel u. Lahn. Herrl: Umgeb-Deutschild
300 m. d. Meere. Alle Bequemilöhiei
einmod Villa. Lohn Wochenendaulenth
angenehme Familiepenston. Bestell
pflegung. Auskanft bereitskill igst

### Ostsee

Strandpromenade, beste Lage, Hotel Pension und Weinhandlung. Vorzüg liche Verpflegung. Bestens empfohlen Volle Pension 6.50 Mark an. Prospek

### Ostseebad Grömitz

Haus Seebad", in Meeresnähe gelegen. Große geschlossene Veranda, W. C. Radio, sehr mäßige Preise. Fernrul Amt Cismar 120. Chr. Essling.

Villa Freia, Roonstr. 6. Tel. 436 Wald- und Seeaussicht, volle Pension von 5 Mk. an.

### Ostseebad Dahme

(Pension Helene) angenehmster ruhiger A fenthalt, gute reichl. Küche,

### Schweiz

Lugano. Kies-Egli. Einfacheres aber gediegenes Haus in nächster Nähe. des Kurplatzes, Pension v. Frks. 8.– an. Zimmer v. Frks. 2.50 an. Portier am Bahnhot.

Interlaken (Schweiz)
Hotel und Pension Hardermannii.
Prächtiger Blick auf Jungfräugruppe.
Garten, la Küche. Pension von RM.
7.—an. Zimmerv.RM.2.50an. Prospekt.

### Italien

Abbazia (Italien). Hotel Atlantic Vornehme deutsche Häus, in best. Lage. Fließend. Wasser, Bäder, Wiener Rüche. Ganzjähr. geöffnet. Bes. Jos. Klügl.

Mai-Oktober. Riviera u. Bäder. Schönst. Winter-Aufent- HOTEL SPLENDID.

(Genua) A. Bottinelli, vorm Savov.



36. Jahrgang

Schriftleitung: Detonomierat Grundmann, Neubamm Jeber Rachbruc aus bem Inhalt bieses Blattes wird gerichtlich verfolgt (Geles vom 19. Juni 1901)

### Das oftfriesische Mildicaf.

milch einen viel mil-beren Geschmad als die strenge Milch ber Biegen. Ja, das oft-friesische Milchschaf ift ein milchergiebiges Dier, aber bas ift es in erfter Linie unter feinen heimatlichen, üppigen Ernährungs. verhältnissen und sol-chen, die diesen ähn-lich sind. Es lebt in Dftfriesland zwar auch auf ben fetten Marich. weiden der Nordsee-kuste und in einem rauhen, ftürmischen und falgreichen Seeflima, wird aber bort gum großen Teil von fleinen Leuten gehalten, die ihre Milch-schafe am Wegesrand ober auf einem Feld.

weg weiden laffen muffen, und zwar durch | Dubern. Und wo ahnliche Berhaltniffe auch wid man in den trocenen, varumen wegenoen gerden. Und wo ähnliche Berhältnisse auch im Binnenlande gegeben sind, sieht der versuchen Berge. Mach den disherigen Erschrungen geigen Erschrungen bestellt gick dies Tier von seinem Ruspwert eindüst. Werman abst liefes Tier von seinem Ruspwert eindüst. Werman fich die Herhalt die Kerhältnisse werden dazu ist die vor diese Tier der Vernag, sollte es mit gerden dazu ist die einem Verschaftnisse werhalt in der Verwendend. Wit 11/2, die 11/3 zahren ist es ausgewachsen der Kerhaltnisse werden dazu ist die Vielen und auch sonst erschaftnisse werden dazu ist die verwendbarkeit diese Tieres zu sehre dazu ist die Vielen und auch sonst erschaftnisse werden dazu ist die verwendbarkeit diese Tieres zu sehre dazu ist die Vielen und erschaftnisse werden dazu ist die Vielen und auch sonst erschaftnisse werden dazu ist die Vielen und auch sonst erschaftnisse werden dazu ist die Vielen und auch sonst erschaftnisse der verwende verwende der Vielen und und sonst ersätzlich und der Kondisch der der der Vielen Tiegen der der Vielen dazu ist die Vielen dazu ist die Vielen verlagen der der Vielen dazu ist die Vielen dazu ist di

Biege und babei ebenfo viel Mild und eine und bas fann nicht ftart genug betont werben, erheblich nährstoffreichere Milch als die Ziege gab. Dabei war bes Schafes Lieblingsfutter

Ditfriefifches Mildicaf.

Das oftfriesische Mildichat.

Bon Dr. M. Beiß. (Mit Abbildung.)
Dieser Riese unter den Schasen gehört der kurzischwänzigen Schasenstein der Gehasen gehört der Kurzischwänzigen Schasen gehört der Kurzischwänzigen Schasen gehört der Kurzischwänzigen Schasen der Gehasen gehört der Kurzischwänzigen Schasen der Gehasen gehört der Kurzischwänzigen Schasen der Gehasen der Gehasen gehört der Kurzischwänzischwänzisch der Gehasen gehört der Kurzischwänzischwänzischwänzisch der Gehasen gehört der Kurzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwänzischwä

lernt werden Bweds reinen Uns-melfens ift auch ein öfteres Aneten und Walfen bes Enters erforderlich, die Milch fließt bann leichter. Bor bem Melten ift bas Euter vom anhaftenden Bollichweiß

gu reinigen. In Oftfriesland und in Holftein bleiben bie Schafe das ganze Jahr hindurch draugen. Ich habe in Holftein öfter beobachtet, wie die Tiere dort hinter den Rnids, das find hohe, mit Bufchwert beftandene Wälle, in schnee-reichen Beiten sich das

Ein einfacher, diebssicherer Bretterschuppen tierischen Gesundheit, ist zwar eine selbstwerständwürde genügen. Ist er nicht diebsicher, so müßte man die Tiere über Nacht in eine wohlverwahrte Scheune einsperren, denn Stall-luft und Stalldunst vertragen sie nun einmal würbe genügen. Ift er nicht diebsicher, fo mußte man die Tiere über Nacht in eine wohlverwahrte Scheune einfperren, benn Stallburchaus nicht. Der Menich konnte viel von diesen Sieren lernen und in seinen Käumen mehr Wert auf frische Luft legen. Das ganze Geheimnis der Wilchschafthaltung besteht eben darin, die Tiere möglichst wenig im Stall, bafür aber um fo mehr auf einer guten Beibe

ober im Grasgarten au halten. übrigens ist bas Milchschaf kein Herbentier wie die übrigen Schafe, man tann es baber zunächft mit ein oder zwei Exemplaren versuchen. Es mußten aber gute, raffereine, echt oftfriefische Milchschafe fein, feine zweifelhaften Rreuzungsprodutte, die meiftens völlig verfagen. Wenn man hier und ba mit bem Milchichaf unzufrieben war, lag es einmal an ber unrichtigen Saltung, aber oft genug auch baran, bag man feine echten Oftfriefen, fondern irgendwelche Baftarbe erhalten hatte. Mun befteht in Morben in Ditfriegland ein Oftfriefifcher Milchichafzuchtverein, der in jedem Jahre eine Angahl echter ofifriesischer Milchschafe zum Bersand bringt und dadurch die Reinzucht dieses Tieres mesentlich förbert. Alber auch in anderen Gegenden Deutschlands haben sich Zuchtvereine für dieses Tier gebildet, wie es auch im Auslande sich Zuchtstätten erobert hat. So schätzt man in Ungarn und in den Balkanländern die Schasmilch sehr als ein vortressisches Mittel gegen bie Bellagrafrantheit, bie recht häufig bei einseitiger Maisnahrung fich einstellt. Meuerbings beabsichtigt man auch in Japan bas Milchschaf einzuführen.

### Küden = Aufzucht, Sütterung und Haltung der Hennen.

Bon Thomas Shus.

Bei ber Ruden-Aufgucht und auch fpater bei ber legenden henne fpielt das Grünfutter als Futterbeigabe eine bedeutende Rolle. Frische Brenneffeln in gehadtem Buftand für bie Ruden find hervorragend. Das Brenneffelblatt fteht begüglich feiner Rahrwerte unter ben Pflangen-ftoffen einzig ba. Bei leichtefter Berdaulichfeit enthalt es an löslichen Beftandteilen eiwa 13 Progent Eiweiß, etwa 5 Prozent Fett und außerdem etwa 36 Prozent Starte, womit ein natürliches. ideales Rahrstoff-Berhaltnis gegeben ift. Doch getrodnete Brennessel möchte ich, auch für Legehennen, nicht versüttern, da die Rohsafer schwer verdaulich ist. Eher schon gemahlene Brennessel, vorausgesetzt, daß sie garantiert rein Salat, Mangold und grüner Rohl, im Winter Rüben, werden von den Suhnern gern angenommen, boch niemals darf die Grunfutterbeigabe als Futtersparer aufgefaßt werden, benn zur Erhaltung und Production ber Tiere muß ein Erhaltungs- und Broduktionsfutter gegeben Sonftige Rotwendigfeiten find ber Dufchelfalt, welcher bie Gifchale bilbet. Dann Ries oder scharfer Sand, der die Berdanung fördert und anch jum Teil mit verdant wird, sowie Holzschle in Beigenkorngröße, wegen ihrer sowie Holzkohle in Beizenkorngröße, wegen ihrer Darmgasbildung verhütenden Fähigkeit, muße ebenfalls ständig zur Berfügung der Hühner stehen Trocener Fütterung ist vor dem Weichstutter der Borzug zu geden. Trocene Rahrung verursacht Durst und das in erhödtem Maße verlangte Wasser erzeugt im Tier selbst eine Urt Weichmasse. Reines, stets in genügender Wenge bereitstehendes, am besten mit einem geringen Jusah von Chinosol oder übermangansaurem Kali desinstiziertes Wasser wird als genisgen Selbstverständlichteit erwähnt. Das ganze Geheimmis der hohen Legesähigsteit deruht eigentlich nur in der vernunste, sinnennd naturgemäßen Haltung der Tiere. Sauberteit, die Borbedingung aller menschlichen und

bag unter ben Sitftangen ein Rotbrett angebracht ift, welches täglich vom Kot gereinigt wird und mit Uhfalt leicht bestreut wird. Es tonnen bis zu brei Sithftangen nebeneinander fiber einem Rotbrett angebracht werben. Der Abstand von Stange zu Stange muß etwa 40 cm betragen. Für 4 bis 5 hennen rechnet man ein Meter Sigftange. Auf ben Scharraum rechnet man brei hennen je Duadratmeter. Die Ginftren im Scharraum befteht aus 2 bis 3 em Torsmull und darauf 15 bis 20 cm Langstroh. Sine Ernenerung der Sinstren muß ersolgen, wenn dieselbe sich seucht ansühlt. Die Hauptstront der Ställe muß mit Lichts und Lustenstern in genügender Anzahl versehen sein und möglichft nach Guden oder Gudoften liegen. Lichtfenfter find Fenfter, welche nicht zu öffnen find, Mo nur bem Licht und ber Sonne Butritt jum Stallinnern gestatten. Luftfenster find Fenster, welche ju öffnen find und somit auch ber Luft ben Butritt gestatten. Gin Freilicht-luftstall hat an allen vier Seiten bes Stalles Fenfter, benn baburch wird die Gefundheit ber Tiere gefordert und somit auch die Gierprodut-tion. Bugluft ift aber unbedingt gu vermeiben. Schlechte oder feuchte Luft barf aber im Stall nicht fein, benn fie ift ben Tieren fcablich und bie Gierproduftion leibet barunter. Es muffen alfo Tag und Racht die Luftfenfter geöffnet fein und nur bei etwa 5 o Ralte werden bie Rupfenvorhange vor die geöffneten Genfter gehangt, nicht etwa nur ber Ratte wegen, fonbern bamit nicht bie falten Stofwinde bis zu ben auf ben Sibstangen ruhenden Hihnern gelangen. Die Tiere, die in einem Freilichtluftstall in den Winter gehen, haben eine derartige Besiederung, daß ihnen die Ralte nichts ausmacht. Ein Staubbad, an-gebracht an ber Subseite bes Stalles, mit mit Lichts und Luftfenftern verfehen, gufammen-geftellt aus feingefiebter Steintohlen- ober Rotsafche, ju gleichen Teilen mit Torfmull vermischt und etwas Abtalt verfeben, ift nicht nur gegen das Ungeziefer der Tiere notwendig, sondern das Bad ift gleich eine Wohltat für die Tiere und gesundheitsfördernd. Wie oben gesagt, ift die Stallfrage ein besonderes Kapitel. Das huhn braucht zwölfmal mehr Luft als ber Mensch; weil es burch Lunge und Luft-fade atmet, so braucht es unbedingt gute, reine Luft, und fein Ding auf ber gangen Belt ift billiger als gerabe Luft. Die Sonne, bie im Freilichtluftstall ungehindert Butritt hat, wirft durch ihre Bestrahlung batterientotend und gesundheitsfördernd. Gin Auslauf mit möglichst fester Grasnarbe, man rechnet 10 am je Suhn, ift unerläßlich. Gegen dirette Sonnenbestrahlung ift Bufdwerfanpflanzung als Schattenfpender au bedenten, weil das Suhn fraft feiner höheren Gigenwarme bei birefter Sonne an heißen Sommertagen schattenbedürftig ift. Aufo, Luft, Luft,

Sonne, Sauberkeit, und dann kommen Gesund-heit und erhöhte Legetätigkeit von felbst.

### Urjache des Gummiflusses unserer Kirichbaume und seine Betampfung.

Bon Beinrich Berpers.

Ein großer Teil unferer Rirfcbaume leibet Wenge bereitschendes, am besten mit einem gringen Zusaus der wieden wird einen Maße, daß die Kausschlich und manchmal in so die Krankseit zum Deser Hatten Maße, daß die Kausschlich und die infolge des Umpslanzens ein größerer Teil einer Maße, daß die Kausschlich und die infolge des Umpslanzens ein größerer Teil ich kundlicht etwähnt. Das ganze Geheimnis der hohen Legefähigkeit des Hausschlichten der die kausschlichten die kauschlichten die kausschlichten die kausschlichten die kausschlichte

aufgestärten Krantheitsprozeß. Wer den Gummi-fluß sachgemäß betämpfen will, muß den Ursachen nachgeben, die diese Krantheit hervorrusen, und diese möglicht zu beseitigen suchen. Das Aus-schneiben der Gummislußstellen dis aufs gesunde Holz und Bestreichen der Bunden mit holzteer, Karbolineum und dergleichen sind Arbeiten, die erst in zweiter Linie in Frage kommen. Besonders in Gärten sindet man häusiger kante Kirschödume und dier ist die Ursache zuweist zu reiche Sickstüfferse. in Satten sinder man hausger kante Krisdbäume und hier ist die Ursache zumeist zu reiche Sidstoss-büngung in Form von Jauche oder Latrine. Sogar ganz junge Bäume zeigen in solchem Boden dürre Kste und Zweige. Kirschbäume sind, wie alles Steinobst, kalkliedend. Man vermeide daher die Jauche- und Latrinedingung und dünge wit Kalk, auf das Duchrenteter oder word? mit Kalf; auf bas Quabratmeter gebe man 200 bis 300 g kohlensauren Kalf ober Kalsmehl. Als weiteres Gegenmittel verabreiche man noch 30 bis 40 g vierziaprozentiges Kalijalz ober etwa 100 g Kainit und 50 g Superphosphat. Faljche Unterlage kann ebenfalls die Ursache von Gummifluß sein, namentlich dann, wenn Sauerkirschen auf Süßtirschen veredelt sind. Süßtirschen wachen rascher als Sauerkirschen. Die Süßtirsche als Unterlage führt der langsamer wachsenden Sauer firsche daher zu viel Rahrung zu; lettere ersidt gleichsam im Saste, weil sie die ihr überreichlich zukommende Rahrung nicht verarbeiten kann, und die natürliche Folge hiervon sind der Harzsluss und die vielen aus dem Stamm hervorkommenden wilden Triebe. Im unsechheten Zuste und ihr und die vielen aus dem Stamm hervorkommenden wilden Triebe. Im umgeschrten Halle — also bei der Beredlung von Süßürschen auf Sauer-firschunterlage — ziehen wir einen schwachen Stamm mit unverhältnismäßig flarser Krone heran, demnach vieder eine Nigbildung, die zum vorzeitigen Absterden verurteilt ist. Diesen Absterden kand können wir uns durch Unweredeln beseitigen, wobei wir für die Folge Süßtrigen nur auf Sauerkirschunterlage veredeln. Herbei haben wir nur Kirschbochstämme im Auge, die gegen Ausgang des Winters — nicht beim Eintritt der Safzirkulation — am besten topuliert werden; bagegen sind Kirschbäume in Zwerg-, Busch- ober Spaliersorm nur auf Prunus mahaleb. zu verebeln, was ausschließlich im Juli burch Ofulieren geschieht.

Gummifluß fann ferner burch ungeeigneten Stanbort hervorgerufen werden; in biefer Sinficht ift fpeziell die Suffirsche empfindlich. Sie verlangt nt ipeziell die Suguringe empinding. Sie verlangt als Tieswurzler einen tiesgründigen zerklüfteten, milden, mehr trochnen wie nassen Boden. Zerklüftete Kalkgebirge, z. B. in Thüringen, geben einen vorzäglichen Kirschenboden. Wo hoher Grundwasserland, seuchter oder toniger Untergrund vorherrscht, da leiden die Süßlirschen regelmäßig an Gunumische, Die Sauerkirsche ist mehr Flacker wurzler und aus diesem Grunde in ihren Ansprüchen an ben Boben mehr beicheiben, ja faft anipruchelos. Auch was die Lage betrifft, stellt die Sauerkriche im Gegensate zur Süßfiriche nur geringe An-sprüche; ja die Schattenmorelle gedeiht noch sehr gut in ganz schattigen Lagen als Spalier an Nord-wänden. 280 also Süßfirschen in ungeeigneten Böben an Gummifluß start erkrankt sind, wird nichts anderes übrig bleiben, als die Bäume umzuhauen und das Land, wohlgemerkt nicht an derfelben Stelle ber alten Ririchbaume, mit Cauerfirichen

zu bepflanzen.

zu bepflanzen.

Zu ftarkes Beschneiden kann ebenfalls Ursache des Harzsussies sein; auf den ersten Blick erscheint das auffallend und doch ertlärt es sich leicht durch folgende Tatsache. Durch die Wurzeln der Bäume wird die rohe Bodenlösung aufgenommen und den Blättern zugeführt, die sie zu Baustoffen verarbeiten. Beschneiden wir nun den Kirschbaum zu start, io nehmen die Wurzeln mehr Bodenlösung auf, als die Blätter verarbeiten können, und der Baum entledigt sich des Sastes durch Aussicheidung von roher Bodenlösung, des biogenannten Gunnnis. Man wird es daher verkändlich sinden, daß man beim Umpflanzen eines ftändlich finden, daß man beim Umpflanzen eines nandich sinden, das nan dem Umpslanzen eines Kirschbaumes einen stärkeren Rüdschnitt der Zweige vornehmen kann, ohne die Gesalr von Harzssusse des Umpslanzens ein größerer Leil einer Burzeln verloren gegangen. So halten sich Burzeln und Blätter gewissermaßen das Gleichgewicht. Dagegen sollte sich das ipätere Beschneiden nur auf das notwendigke Auslichten beschneiden nur auf das notwendigke Auslichten beschneiden.



(Bacillus spongiosus) hervorgerufene Bakterien-brand der Kirschbäume die Ursache des Gummi-flusses sind, da bleibt nichts anderes übrig, als die erkrankten Teile bis auf bas gesunde Holz wegzuichneiben und zu berbrennen.

### Neues aus Stall und hof.

Borficht bei der Berfütterung trodener Cugerne-blatter. Muf bem Seuboden fallen von ber bort lagernden Luzerne eine Wenge trodener Blätter ab. Was liegt da wohl näher, als diese den Pserden in die Krippe zu schütten. Es muß vor dieser Maßnahme gewarnt werden. Trodene Luzerneblätter verursachen dei Pserden oft recht Luzerneblätter verursachen bei Pferden oft recht schwere: Kolften, die mit dem Tode endigen können. Man gibt deshalb Luzerneblätter stets, von Staub und Steinchen durch Siebe entsernt, nur in kleinen Mengen und auch diese nur reichlich mit Hädsel vermengt. Da nach dieser Hülterung — wahrscheinlich insolge des bitteren Geschmacks der Luzerne — die Tiere starken Durft verspüren, ist reichlich zu tränken. Richt unerwähnt mag Ieiben, daß die abgefallenen Luzerneblätter ein vorzügliches Futter sur sämtliches Federvieh bilden. Man vermischt sie mit dem vorwiegend zus Kartosseln und Schrot beschenen Weichstuter, das dadurch einen höheren Eiweihgehalt bekommt. Eiweißgehalt befommt. MR-

Eiweißgehalt bekommt.

Die Beschaffenheit der Milch während der Manl- und klauenseuche ist erheblich abweichend von der normalen. Sie ist im allgemeinen konzentrierter geworden und hat ihre Gerinnungsfähigkeit erheblich eingebüßt. Dabei sintt der Milchertrag erheblich, wozu noch kommt, daß sich die Liere schwerer ausmelken lassen. Banz besonders aber ist der große Reichtum an Batterien solcher Wilch zu beachten. Die Milch von maul- und klauenkranken Lieren solke an Wolkereien nicht geliesert werden. Ihr Genußkann eine Erkrankung der menschlichen Munddie milch kranker Kühe eine Minute lang auf 90° erhist werden. Bei einer Erhistung auf niedrigere Grade hält sich die Milch schole und niedrigere Grade hält sich die Milch schole und niedrigere Grade hält sich die Milch schole und niedrigere Grade halt fich die Milch folecht und verdirbt raich, indem fie einen unangenehmen Gefchmad und Geruch annimmt. Und jum Bertafen ift natürlich solche Milch auch weniger gut geeignet, besonders auch dann nicht, wenn sie in der oben genannten Weise erhigt worden ist. Schließlich erhält auch die Butter eine weiche Beschafsenheit. Nun gibt es nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nur ein einziges Mittel, bas den Berlauf der Seuche gunftig beeinfluft und die Ausfälle an Milch und Körpergewicht herabsett. Ein solches Mittel ist die rechtzeitige Behandlung mit Immunserum. Reinlichkeit, Behandlung mit Immunserum. Reinlichteit, Ruhe, gute Luft im Stalle und weiches, leicht-verdauliches Futter helsen dabei mitheilen. Sz.

neroauinges Futter heizen dave mithelten. S.
"Die Sau ift der Trog der Ferkel," so sagt Landesötonomierat Dr. Buth in Heft 1 der "Zeitschrift für Schweinezucht". Sollen die Ferkel gedeihen, so muß der Trog gefüllt sein, das heißt das säugende Muttertier muß eine derartige Futterration erhalten, daß es imstande ist, den Ferkeln reichlich Wilch zur Verfügung zu stellen. Sinne hes Mortes das ihm bis geht und mehr einen des Mortes das fünft bis geht und mehr Fertein reignig Mind zur Sertigung zu steuen.
Eine saugende Sau ist ein Wildstier im wahrsten Siter im Tage erzeugen muß, um die Ferkel gut zu ernähren. In Ruhlsdorf werden die saugenden Sauen auf Klee, Rieselgtras oder Seradelle geweidet, und im Stalle erhalten sie eine Kraftssutterbeigabe von 2 bis 4 kg von solgender Wilstungs: 40 kg Gerstens, Koggens, Haferschrotz zu gleichen Teilen, 7 kg Fischmehl, 2,50 kg Trodenhese und 500 g Schlämmtreides. Dadurch wird ein ausreichend eiweißs und kalkreiches Futter gedoten. Und die Ferkel gedeihen hierdei gut. Denn nur das junge Tier besitzt in hohem Grade die Fähigteit, rasch zu wachsen, wenn ihm bazu in erster Linie das ersorderliche Eiweiß, im vorliegenden Falle in der Mutermilch, auszeichend zur Berfügung steht. Eine ungenügende Zugenderziehung rächt sich steis und ist später niemals einzuholen.

der Stickstoff an Kalk gebunden und nicht an Ratron, wie im Chisesalpeter und Natronsaspeter, dadurch wird bei diesem neuen Düngemittel die Berkrustung des Bodens ganz wesenklich verwindert. Im früheren Norgesalpeter hatten wir alkerdings auch einen Kalkstickstoff vor uns, aber sein niedriger Stickstoff gehalt war doch ein Nachteil, der ihm anhasiete. Unser neuer Kalkstickstoff ist mit 15,5% Stickstoff dem des Chisesalpeter völlig gleich, er enthält aber noch außerdem 28% Kalk, der gleichsals den meisten, an Bodensaue keidenden Böden höchst willkommen sein wird. Da weiterhin der Kalkstickstoff infolge seiner gleichmäßigen Körnung sich gut streuen läst, ohne zu stäuben, so wird er bei all diesen vortrefslichen Eigenschaften sicherlich dazu berufen sein, eine wichtige Lücke auf dem Stickstoffmarkt auszustüllen, und er wird sich bald allgemeine Beliedtheit erwerben. Der Ralksalpeter ist ein ausgesprochener Roufbünger, besonders zu Wintersaaten, und ein sehr guter Rübendünger. Der Borsiebe der Rübe für Natron kann recht gut durch eine reichliche Ralkbüngung genügt werden. Ralksalpeter wird in Säcken geliesert, in denen er sich gut hält und in denen er auch dis zum Gebrauch gelagert bleibt.

Ur. 215.—
Arbeitskalender für den Garten im Junt.

### Arbeitskalenber für ben Garten im Junt.

Arbeitskalenber für ben Garten im Juni.

3 iergarten: Best ist hier Rube eingetreten, die Arbeiten beschränken sich auf Reinhalten von Unkraut, Bemässerung, Düngung, Lockerung des Bodens, regelmäßigen Schnitt des Rasens. Stauden, die allein nicht genügend halt haben, und Klettergemächse werden reaelmäßig angebunden. Berblichte Blumenregelmäßig angebunden. Berblühte Blumen-ftande entferne man, ba fonft die Bflange ihre beften Rrafte gur Ausbildung bes Samens verbesten Kraste zur Ausbitoung des Santens betwecht. Ende des Monats kann man mit dem Beredeln von Rosen beginnen. Golblack, Vergismeinnicht, Stiesmütterchen, Litten und Nelken werden ausgesät. Bon Nelken können Absenker, von Rosen Stecklinge gemacht werden.

Db ftg arten: Rach wie vor muffen die Schäblinge bekämpft werden. Erdbeeren und Sirschen mussen gegen Bogelfraß geschüst werden. Ende des Monats beginne man mit dem Grünschnitt am Formobst. Auch kann mit dem Beredeln des Obstes begonnen werden. Sierzu verwende man nur Reifer von Baumen, die sich durch gute Gesundheit und Fruchtbarkeit ausgezeichnet haben, ba fich alle guten und schlechten Gigenschaften des Mutterbaumes nicht nur vererben, jondern jogar noch verftarben. Die Secken von Weißdorn, Ligufter uim. werden kurg nach Johanni geschnitten.

kurz nach Johanni geschnitten.
Gem üßeg arten: Ansang des Monats kann man nochmals Blumenkohl, Ersurter Iwerg, säen, der dann im Herbst schöne Köpfe liesert, desgleichen frühen Kohlradi und Wirzing. Ferner säe man Braunkohl, Salat, Grünkohl und Rettich. Alle anderen Kohlarten einschließlich Rosenkohl werden ausgepslanzt. Nach Johanni wird der Spargel nicht mehr gestochen, er wird gedüngt am besten mit Stickstelle, Kali und Phosphor.
Land, das von Salat, Erhsen oder Frühkartosseln frei wird, düngt man mit Stalldung und bestellt es mit Spinat, oder düngt mit Phosphor und Kali und sät Karotten oder Herbstmöhren.

### Neues aus haus, Küche und Keller.

Fliegen zu vernichten, gibt es jeht ein sehr einsaches Bersahren. Es besteht in der Her-stellung einer von den Fliegen start ausgesuchten Rahrung, die giftige Wirkung äußert. Es werden 65 Teile Wasser mit 20 Teilen Bollmilch gut. Denn nur das junge Tier besigt in hohem Grade die Fähigseit, rasch zu wachsen, wenn ihm dazu in erster Linie das ersorderliche Eiweiß, im vorliegenden Falle in der Mustermisch, ausreichend zur Bersügung steht. Eine ungenügende Jugenderziehung rächt sich steht wir die sienauholen.

Be.

Teues aus Feld und Garten, Treibhaus und Blumenzimmer.

Der Kalkjalpeter ist ein neues, höcht benachtenswertes Stickstoffdungemittel der Badien Anlikin- und Sodafabrik in Ludwigshafen am Rheig. Wie der Rame schon sagt, ist hier

Silber Buhmittet. Ein sehr gutes, vot allem auch unschäddiches Puhmittel für Silber stellt man aus Schlämmkreide und Brennspiritus her. Man stellt daraus einen dickflüssigen Bret her und reibt damit die zu puhenden Sachen ein. Nach dem Trocknen wird mit einem weichen Tuche tüchtig abgerieben und dann mit einem Lebersappen nachpoliert. Das Silber erhält nach dieser Behandlung einem schönen Glanz.

Gulaich mit Reis. 250 g Schweinesseisch und ebensoviel Rindsseisch schweines man in haselnußegroße Würfel. In einem Topf läßt man reichlich Butter zergehen, gibt seingeschnittene Zwiedeln hinzu und bratet sie kurze Zeit. Dann Zwiebeln hinzu und bratet sie turze Zeit. Dann tommen die Fleischwürsel hinzu, man würzt mit Salz und pulverisiertem Kaprika, gibt Wasser hinzu und dünstet das Gericht langsam weich. Bor dem Anrichten gibt man ein Glas Wein oder etwas Zitronensaft an die Sohe, an die man etwas Mehl quirtt, damit sie recht säumig ist. Inzwischen tocht man Keis mit Salz und Wasser törnig, drückt ihn in eine gesettete Kandsorm und stürzt ihn dann auf eine runde Schiffel. In die Mitte schüttet man das recht heihe Gulasch. Kehkatelettes. Für 6 Versonen. 6 sönen.

Gulaich.

Rehkotelettes. Für 6 Personen. 6 schöne Rotelettes klopft man und reibt sie dann mit etwas Salz und Pfesser ein. In 70 g Butter läßt man sie halbweich dünsten, gibt etwas Fleischrüge, den Sast einer halben Jitrone, 3/4 bis 1 Psund gut gereinigte und in Schelbent geschnittene Champignons sowie ein Gläschen roten Wein zu und läßt alles zusammen weich werden. Die Sosse wird mit 10 Tropsen Maggi's Würze abgeschmecht und über das Fleisch angerichtet.

Rehketen Wen nerwendet zu hielem Gericht

Fleisch angerichtet.

2abstan. Man verwendet zu diesem Gericht die Reste eines gebratenen Roastbeefs, die man in längliche Filets schneidet. Nohe Kartosseln werden geschält und in Scheiben geschnitten und dann gedrüft. Drei bis vier Zwiedeln schneidet man ebenfalls in Scheiben und schneidet man ebenfalls in Scheiben und schneidet mud Kartosseln schieden. Aun werden Fleisch, Zwiedeln und Kartosseln schieden. Die Kartosseln werden zweigließdaren Tops gepack. Die Kartosseln werden innner mit Salz und Pfessel schieden. Abrügenebliebene Bratentunken verlängert man mit etwas gebliebene Bratentunken verlängert nam mit etwas Bajfer und gießt sie unter das Gericht, und zwar so viel davon, daß man beim Anheben des Topfes die Klissigier und des Anne. Der Topf wird gut periodolism und des Annes der Topf wird gut bie Flüssseit ichen kann. Der Topf wird gut verschlossen, und das Gericht nuß dei keinem Feuer langsam gar schmoren. Bor dem Anrichten rührt man für fünfzehn Pfennige saure Sahne darunter, die man mit einem Elas Rote oder Weißwein verquirlt hat. Frau A. in L.

Weißwein verquirlt hat. Fran A. in L. Mapoleontorte. Man rührt 280 g Butter schaumig und rührt nach und nach 6 Eidotter hinein. hierauf gibt man 280 g Zuder dazu; rührt es gut durcheinander und fügt noch 280 g ungeschäfte, geriebene Wandeln, 125 g geriebene Schofolade, 50 g Jitronat, ganz fein geschwitten; etwas Jimt, Banille, abgeriebene Jitronenschale und gestoßene Nelsen dazu. Zulett misch mach eschnee der 6 Eier darunter und dann noch 100 g Weizenmehl. In einer gut ausgestrückenen Form badt man diese seine Torte langlam eine Stunde.

Bienenzucht.

Bienenzucht.

Alte Waben und Reste davon sollten au keiner Jahreszeit im Bienenhaus herumliegen; sie locken nur Raubbienen an oder werden eine Beute der Wachsmotten. Außerdem bieten sie sür etwaige Standbesucher keinen schönen Anblick, denn das Bienenhaus soll immer ausgeräumt sein gleich der guten Stube des Imkers. Alte Waden sind in verschlossene Blechbehälter usw. die zu ihrer Einschmelzung au sammeln und in Ballen zusammenzudrücken, damit sich die Wachsmotten nicht erst in diese einnisten können.

Sür Imker. Der Anfänger sehe nicht an häusig in die Stöcke nach dem vorhandenen Höusig usw. Er halte auf ktarke Wölker mit guten, jungen Königtmen. Er arbeite an dem Siöcken mit bloßen Händen, alkenfalls vom Bienenschleier oder haube geschützt, und rauche dabei nicht zuviel. Auch darf man nicht gleich im Anfange der Bienenzucht auf großen Gewinn hofsen, da der Betrieb saft ausschließelich vom guten Wetter abhängt und es dabei seht Mißernien atbit



### Frage und Antwort.

Ein Ratgeber für jedermann.

Bedingungen für bie Beantwortung bon Aufragen. Bebingungen für die Beantwortung bon Anfragen.
Der größte Zeil der Fragen muß ichristlich beantwortet
werben, da ein Abbrud aller Antworten raumtich unmöglich ift.
Deshald muß jede Anfrage die genaue Abrejje des Frage fleellers enthalten. Anonyme Fragen werden grundfählich nicht beantwortet. Anherdem ist jeder Frage ein Ausdies, daß Fragefleiter Weicher unjeres Vlattes ist, die ein Wortoanteil von 30 Big, deigestigen. Werden mehrere Fragen gestellt, jo sind ebensoviel Bortoanteile, als Fragen ge-flelt sind, mitzusenden. Im Breitschen nur rein land-wirtschaftliche Fragen behandelt; in Nechtsfragen oder in An-wirtschaftliche Fragen behandelt; in Nechtsfragen oder in An-gelegenheiten, die sich nich bem Nahmen unieres Blattes anpassen, kann Auskunst nicht erteilt werden. Die Schriftleitung.

Frage Nr. 1. Das eine Hinterbein meines Pierdes ist sümmal so die wie das andere und fühlt sich von oben dis unten hart an. Am Hufe läust aus einer Offnung sortwährend Wasser. Was ist das sit das für eine Krantheit? Wie ist sie du 5. S. in C.

Untwort: Das Pferd leidet an Elephantiasis, die sich nach Entzündungen des Unterhautzellgewebes sehr häufig einstellt. Die Behandlung ist Sache des Tierarztes, der durch gewisse Einsprihungen das Narbengewebe zum Schwinden

Frage Rr. 2. Wie füttere ich am vorteifbaftelten meine ungefähr zehn Zentner schwere Kuh? Visherige höchste Tagesleistung ist 20 Liter. Außer Heund Runtel und Stedtüben sütterten wir als Kraftfutter etwas Kleie, hafer- und Bohnenschrot. Dit die Michsleistung noch au fteigern, wenn noch andere Kraftsuttermittel gefüttert werden? Dit überhaupt bet ausreichendem Grünkutter eine Augabe non Erchfütter eine Frage Mr. 2. Grünfutter eine Bugabe von Rraftfutter pon 23. S. in 21.

Grünfutter eine Jugabe von Kraftfutter von Borteil?

An twort. Sie lassen die Grundsutterration wie disher, machen dann solgende Krastfuttermischung. Es werden gemischt: Kleie, Haser, Bohnen, Erdnußtuchen, Palmterntuchen zu gleichen Teilen. Bon dieser Mischung erhält die Kuh auf drei Liter Mickleistung 1 kg Krastfutter. Bei frischmischenden Kühen wird immer etwas Krastfutter im übersuch gegeben, damit das Hutter auch auf seden Fall ausreicht. Eine andere, etwas viesseigtem Mickleing wäre ein Teil Kleie, ein Teil Maizena, ein Teil Haser, ein Teil Mais, ein Teil Waizena, ein Teil Haser, wei Kelie Echnußtuchen, zwei Teile Bahnernstuchen. Ziese Grdnußtuchen, zwei Teile Bahnernstuchen. Wer, wie schon der den kies fischwischen Steter Wicklem der kühen wir hohen Leistungen immer etwas Futter vorzegen, z. B. det 25 Liter Leistung Futter sür 28 Liter geben. Auch wenn die Kuh mit der Michselistung heruntergeht, das Futter nicht verringern, sondern eher noch einmal etwas zulegen. Steigt die Michselistung dann doch nicht, dann ist die Ruh nicht in der Lage, so hohe Milchleistung zu geben, und Sie werden im Jutter nachlassen. Eine Michselistung von 20 Liter nach dem Kalben ist mit Leichtigkeit zu übertressen Schen kien Kalb 20 Liter gegeben haben, werden Sie mit Leichtigteit dem dem Frien oder zweiten Kalb 20 Liter gegeben haben, werden Sie Grünfutter sit malgemeinen eine Kraftfutterzade nicht nötig. Sollten Sie hohe Leistungstübe haben, die der Grünfutter plöhlich in der Milch versteute zu, damit die Kuh ja nicht so sehr Kraftfutter zu, damit die Kuh ja nicht so sehr wirder auszugleichen. Im Hochsommer, bei größer Trockenheit, wenn das Grünfutter schlechter wird. auszugleichen. Im Hochsommer, bei großer Trodenheit, wenn das Grünfutter schlechter wird, wird eventuell eine allgemeine Kraftsuttergabe Dr. Q.

Frage Nr. 3. Ich habe vor vier Wochen ein Kuhtalb angebunden, Magermilch geträntt und Heu gefüttert. Das Kalb wird seit acht Lagen nach dem Tränken fast jedesmal sehr die und blätt aus. Die angewandten Wittel haben nicht geholsen. Was ist zu tun? B. in G.

Antwort: Hüttern Sie öfter und dann nur kleine Kationen. Sorgen Sie für viel Be-wegung des Tieres. Geben Sie etwas verdünnte Salzfäure und etwas Glaubersalz. Andert sich der Zustand nicht, rusen Sie den Tierarzt. Dr. F. Frage Kr. 4. Meine Sau frist seit dem letzten Ferkelwurf schlecht, dabei zeigt die Haut gelbe Färbung, und außerhalb des Stalles frist das Tier die Jauche. Was ist zu tun? 3. D. in B.

Untwort: Falls nicht ftarte Maisfütterung | nachfte landwirtschaftliche Schule kann Ihnen vorliegt, die solche Gelbfärbung verursachen tann, ist das Tier an der Gelbsucht ertrantt. Täglich 50 g Osivenöl eingeben, serner in warmer Mehlsuppe breimal täglich einen Teelöffel voll Rarlsbader Salz. Außerdem darf warmer Lein-samen, Hafers oder Gerstenschleim gegeben werden, Bei Beginn der Behandlung darf auch 1 bis 3 g Kalomel mit Mus verahfolgt werden. Ferner naturgemäße Haltung; täglich das Tier mehrere Stunden lang ins Freie lassen, damit es sich dort auslaufen, wühlen, sich sonnen und sublen kann, weil das ganz unbedingt zur ver-nünstigen Schweinehaltung gehört. Bei dem dauernden Eingesperrtsein müssen die Liere ja dauernden Eingesperrtsein mussen die Tiere ja schließlich verkimmern. Wenn die Krankheit gewichen ist, süttern Sie rohe, zerkleinerte Kunkeln oder Mohrrüben mit etwas Seradelles oder Hafelperen oder kurzgehädseltem Rotkleeheu, und geben Sie dann täglich von solgender Mischung etwa 3 kg: 45 kg Gersten- und Hafelperen, 2 kg Fischmehl, 2 kg Trodenhese und 1 kg Schlämmtreide. Das Futter erhält das Tier in Form eines steisen, erkalteten Breies, keine Suppensititerung. Das Getränt wird vor dem Fressen.

Frage Mr. 5. Meine Fertel find fcmara auf dem Leibe, fressen schlecht und huften. B. G. in R.

Antwort: Die Ferkel leiden höchstwahrscheinlich am Ruß, auch Bechräude oder schwarzer Grind genannt.
Diese Hautrantheit ist tein Beisen an sich, sondern mehr eine Begleiterscheinung det verschiedenen Krantheiten der nineren Organe, wie Erfrantung der Lungen oder des Darmes. Es ist daher zunächst durch Zerlegung toter Tiere und deren batteriologische Untersuchung durch das Batteriologische Institut ber zuftändigen Landwirtschaftstammer die Todesver zustandigen Landwirtschaftskammer die Lodes-ursache sestautellen. Casparius: "Das kranke Schwein" (Verlag von I. Neumann-Neudamm Nm., Preis 3 RM) empsiehlt täglich einen Tee-lössel Glyzerin innerlich mit einer Messersche Nahrium cikricum. Auch Impsung mit Nahren-Serum, 5 ccm sür jedes Ferkel, beseitigt die Erscheinungen. Dann mehr naturgemäße Haltung und vor allem täglich mehrstündlicher Aussauf ins Freie, damit die Tiere sich aussausen, wühsen, seiten Verlag aufwehren, fonnen und erdige Beftandteile aufnehmen können. Das gehört ganz unbedingt zu jeder vernünstigen Schweineauszucht. Dr. Ws.

Frage Ar. 6. Meine Ziege lammt nicht, trogdem die Zeit der Trächtigkeit bereits am 18. März abgelaufen war und fie ftark eutert. Was ift zu tun?

Antwort: Es ist anzunehmen, daß die Frucht abgestorben ist. Isedensalls handelt es sich um einen Berschluß des Gebärmuttermundes, der nur vom Tierarzt behoben werden kann. Irgendwelche sonstigen Mittel anzuwenden, ist nuglos und können dem Tier nur schaden. Dr. Fl.

Frage Nr. 7. Mein Schöferhund hatte Lungenentzündung. Der Tierarzt rieb ihn mit Sensspiritus ein, aber ohne Erfolg. Jeht ist Ausschlag dazu gekommen. Er ist start abgemagert und blutet öster zwischen den Jähnen. Was ist dagegen zu tun? Frau H. S. 6. in A.

Untwort: Der Ausschlag bei Ihrem Sunde deutet darauf hin, daß es sich um eine Staupe-lungenentzündung handelt, die am erfolgreichsten mit Gripkalen-Einspritzungen behandelt wird. Auch eine Impfung mit Staupe-Serum wäre angebracht. Außerdem muß der Kräftezustand des Hundes durch Ei mit Rotwein, rohes, mageres Fleisch und Wilch gehoben werden. Bet.

Frage Nr. 8. Ich baue alle drei Jahre auf lehmigem Sandvoden Rüben an und gebe Kainit und schwefelsaures Ammoniak zwei Wochen vor der Saat. Arot guten Samens kränkeln die Rüben und kräuseln sich. Was ist die Ursache?

weitere unentgeltliche Auskunft geben.

Frage Nr. 9. Ich möchte auf meinen Teich, ber teils mit Karpfen, teils mit Schleien besetzt ift, gern Gänse setzen. Sollten diese ber Fischzucht ichaden?

In twort: Gegen das Halten von Gänsen auf Sisischteden ist nichts einzuwenden. Die Gans nit ganz ausschließlich Pstanzenfresser, und schädliche Einwirkungen auf Fischteichen sind von ihr noch nicht wahrgenommen; im Gegenteil kann sie durch Bernichtung übermäßigen Pstanzenwuchses sogar nücklich werden. Dagegen ist vor der Halten von Enten auf Fischteichen zu marnen namentlich auf solcher Fischeichen zu warnen, namentlich auf solchen, in denen man auf das Aufkommen von Fischerut rechnet, da die Ente als Allesfresser mit Borliebe auch dem Fischlaich und der Fischbrut nachstellt. Dr. W.

Frage Nr. 10. Ich habe in meinem Garten
30 Kosenstöde. Isedes Jahr, wenn die jungen Triebe herausgekommen sind, habe ich so sehr viel Ungezieser an Knospen und jungen Trieben, daß das Wachstum und die Entwicklung der Knospen seiden. Es sind grüne, säuseartige, geslügeste Insekten, die sich an den jungen Trieben sessigeste Insekten, die sich von der verben. Das Ungezieser beshädigt die Wäster so start, daß manche Stöde gar nicht zum Blühen kommen. Wie kann ich mich in diesem Jahre vor dem Austreken dieser Käuber sichern? B. H. in E.

Antwort; Ihre Kosen sind von Blatissüusen besalten gewesen. Bekämpfungsmittel ift das Besprihen mit Parasitol, sobald sich die ersten Läuse zeigen. Zu beziehen ist das Mittel von der Chennischen Fabrit Schacht in Braunschweig. Auch das östere Sprihen mit zweiprozentiger Schmierseisentösung hat sich bewährt, nur muß hierbei einige Stunden nach dem Sprihen mit reinem Wasser gründlich nachseiwilk werden. gefpült merben.

Frage Rr. 11. Ich will eine fonnige Grabftätte bepflanzen. Welche Pflanzen eignen fich hierzu am beften, Betargonien, Fuchiten oder Begonien? R. A. in R.

Antwort: Bu obigem Iwecke find Pelar-gonien die geeignetsten Pflangen. Nächst diesen kämen die kleinen Gruppenbegonien, während Knollenbegonien am besten im Halbschatten gebeihen. Suchfien verlangen mahrend ber beifen Mittagssonne Schut, im übrigen gedeihen fie noch im Salbichatten fehr gut. Ra.

Frage Rr. 12. Meine Zimmerbäumchen (Grün- und Goldpappeln) find von einer Art Meltau befallen. Was ist dagegen zu tun? R. in D.

Das Antwort: Das eingesandte Evonymus-blatt war von Meltau befallen. Die Betämplung besselben besteht hier zunächst im Abschneiden sämtlicher befallener Blätter und junger Triebe. Die Pssanzen treiben bald wieder frisch aus. Nach dem Rückschneiden sind die Pssanzen mit Schwesels-pulver zu bestäuben, dieses ist in Abständen von vierzehn Tagen dis vier Wochen zu wiederholen. Das Schweseln ist an einem sonnigen Tage frishmorgens auszusishren. Untwort: eingefandte Cponnmus. frühmorgens auszuführen.

Frage Rr. 13. Rönnen Sie mir ein Rezept Bereitung von Sarbellen-Leberwurst mitteilen? Frau E. B. in St. M.

Antwort: Zu Sardellen-Leberwurst nimmt man auf 750 g Schweinesber 1 kg Schweinesbauch und 500 g Kalbsteisch aus der Keule und auf 1 kg Masse 125 g Sardellen. Das Fleisch wird in gesalzenem Wasser weichgetocht. Die gewaschere Leber wird gehäutet und durch die gewaschere gekrieher seines Siehe denn Sille Frage Nr. 8. Ich baue alle drei Ichre auf lehmigem Sandboden Rüben an und gebe Kainit und schwefelsaures Ammoniak zwei Wochen vor der Saat. Troß guten Samens kränkeln die Rüben und kräuseln sich. Was ist die Ursacke?

Unt wort: Rüben dürfen höchstens im vierten Ichren, sonst stellt sich leicht die Rübenmüdigkeit ein, die durch Nematodenbefall, Herzblatt-oder Kräuselkeit, Schwarzbeinigkeit, auch Kalk- und Kalimangel verursacht werden kamn. Kaint sollte immer spätestens schon im Winter gegeben werden, da er, so kurz vor der Saatzelt ausgestreut, die Keimung benachteiligt. Die

Alle Bufenbungen an bie Schriftleitung, auch Anfragen, find ju richten an ben Berlag 3. Denmann, Deubamm (Beg. Ffo.).

